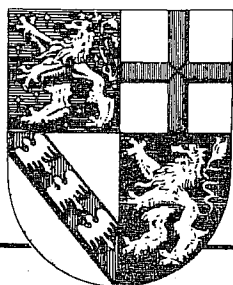


SAARLAND IN ZAHLEN

PRODUZIERENDES GEWERBE 1984

126
1985



Sonderhefte

Herausgeber:

STATISTISCHES AMT DES SAARLANDES

ISSN: 0173 - 9824 (Produzierendes Gewerbe)

ISSN: 0486 - 7890 (Saarland in Zahlen)

Verwertung, auch auszugsweise, nur unter Bezugnahme auf das Statistische Amt des Saarlandes gestattet

V O R W O R T

Die Ergebnisse der Erhebungen im Produzierenden Gewerbe werden vom Statistischen Amt des Saarlandes jährlich zusammengefaßt als Sonderheft veröffentlicht. Mit der vorliegenden Publikation soll dem wirtschaftlich Interessierten eine geschlossene statistische Darstellung über die Struktur und die Entwicklung des Produzierenden Gewerbes gegeben werden. Mit den Bereichen Industrie, Verarbeitendes Handwerk, Baugewerbe, Energie- und Wasserversorgung ist das Produzierende Gewerbe weiterhin der zentrale Sektor der Saarländischen Wirtschaft. Die hier zu verzeichnenden Struktur- und Konjunkturprobleme prägten das wirtschaftliche Geschehen der letzten Jahre und schlugen sich damit auch markant in den aufgeführten statistischen Daten nieder.

Wie auch in den Vorjahren ist dem detaillierten Tabellenteil eine ausführliche textliche Beschreibung der Daten vorangestellt. Hier wird auf Sonderentwicklungen eingegangen und der Bezug zur bundesdeutschen Entwicklung hergestellt. Die Daten werden im Kontext der längerfristigen Konjunktur- und Strukturverläufe interpretiert. Durch Graphiken und Schaubilder soll dem flüchtigen Leser die Groborientierung erleichtert werden.

Das vorliegende Sonderheft "Produzierendes Gewerbe 1984" wurde in der von Lt. Wirtschaftsdirektor Herrmann geleiteten Abteilung "Wirtschaft und Sozialprodukt" vom zuständigen Referenten Dipl.- Volkswirt Norbert Bettinger bearbeitet.

Saarbrücken, im August 1985

Statistisches Amt
des Saarlandes

Alois Sproß
(Direktor)

ABKÜRZUNGEN UND ZEICHENERKLÄRUNG

—	= Nichts vorhanden
0	= Mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit.
.	= Zahlenwert unbekannt oder aus Geheimhaltungsgründen nicht veröffentlicht.
x	= Nachweis ist nicht sinnvoll, unmöglich, oder Fragestellung trifft nicht zu.
...	= Angabe fällt später an
/	= Nicht veröffentlicht, weil nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ.
D	= Durchschnitt
p	= Vorläufige Zahl
r	= Berichtigte Zahl
s	= Geschätzte Zahl
dav.	= davon — Mit diesem Wort wird die Aufgliederung einer Gesamtmasse in sämtliche Teilmassen eingeleitet.
dar.	= darunter — Mit diesem Wort wird die Ausgliederung einzelner Teilmassen angekündigt.
einschl.	= einschließlich
a. n. g.	= anderweitig nicht genannt
ADV-Geräte	= Geräte und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung
EBM	= Eisen-, Blech- und Metall-
H. v.	= Herstellung von
l.	= leichten
NE	= Nichteisen
o. a. S.	= ohne ausgeprägten Schwerpunkt
Preßt.	= Preßteilen
schw.	= schweren
u.	= und
u. ä.	= und ähnliche (n. s.)
kNm	= kilo Newton meter

Abänderungen bereits bekanntgegebener Zahlen beruhen auf nachträglichen Berichtigungen. Abweichungen in den Summen sind in der Regel auf das Runden der Einzelpositionen zurückzuführen.

INHALTSÜBERSICHT

I. Textteil

	Seite
1. Gesamtentwicklung des Produzierenden Gewerbes	10
1.1 Konjunkturelle Lage	10
1.2 Beschäftigungsentwicklung	12
2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14
2.1 Ausgangslage und Entwicklungen	14
2.2 Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	16
2.3 Bergbau	18
2.4 Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	19
2.5 Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	20
2.6 Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	21
3. Baugewerbe	21
3.1 Bauleistung und Baunachfrage	21
3.2 Betriebs- und Beschäftigungsentwicklung im Bauhauptgewerbe	23
3.3 Ausbaugewerbe	24
4. Energie- und Wasserversorgung	25
5. Handwerk	25

II. Tabellenteil

1. Produzierendes Gewerbe	28
1.1.1 Betriebe im Produzierenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen 1979 bis 1984	29
1.1.2 Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen 1979 — 1984	30
1.1.3 Betriebe und Beschäftigung im Produzierenden Gewerbe nach Kreisen und Wirtschaftsabteilungen 1982 bis 1984	31
2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	32
2.1 Ergebnisse des Monatsberichts im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	33
2.1.1 Betriebe und Beschäftigung nach Wirtschaftszweigen 1984	33
2.1.2 Umsatzstruktur nach Wirtschaftszweigen 1984	34
2.1.3 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen, Veränderung 1984/83	35
2.1.4 Betriebe und Beschäftigte nach Kreisen und Wirtschaftszweigen 1984	36
2.1.5 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Kreisen und Wirtschaftshauptgruppen 1984	38
2.1.6 Betriebe und Beschäftigung nach Kreisen und Gemeinden 1984	39
2.1.7 Monatliche Entwicklung der Beschäftigung und des Umsatzes 1984	40
2.1.8 Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1980 bis 1984	42
2.1.9 Geleistete Arbeiterstunden nach Wirtschaftszweigen 1980 bis 1984	43
2.1.10 Bruttolohn- und -gehaltssumme nach Wirtschaftszweigen 1980 bis 1984	44
2.1.11 Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen 1980 bis 1984	45
2.1.12 Auslandsumsatz nach Wirtschaftszweigen 1980 bis 1984	46

	Seite	
2.1.13	Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen im September 1984	47
2.1.14	Betriebe und Beschäftigte nach Beschäftigtengrößenklassen September 1979 bis 1984	48
2.1.15	Kohle-, Heizöl- und Gasverbrauch nach Wirtschaftszweigen 1984	49
2.1.16	Kohle-, Heizöl-, Gas und Stromverbrauch nach Kreisen 1979 bis 1984	50
2.1.17	Strombilanz 1984	51
2.1.18	Energieverbrauch nach Wirtschaftszweigen 1980 bis 1984	52
2.1.19	Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz 1984	53
2.2	Ergebnisse der Investitionserhebung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	55
2.2.1	Investitionen der Betriebe nach Anlagearten und Wirtschaftszweigen 1983	55
2.2.2	Lagerbestandsveränderung der Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1983	56
2.2.3	Bruttoanlageinvestitionen der Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1979 bis 1983	57
2.2.4	Investitionen der Betriebe nach Anlagearten, Kreisen und Wirtschaftshauptgruppen 1983	58
2.2.5	Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Beschäftigtengrößenklassen 1982 und 1983	59
2.2.6	Konzentration der jeweils größten Betriebe gemessen an den Beschäftigten 1983	59
2.2.7	Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1983	60
2.3	Ergebnisse der Erhebung für Kleinbetriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe	61
2.3.1	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im September 1983 und September 1984	61
2.3.2	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Kreisen und Wirtschaftshauptgruppen im September 1983 und September 1984	62
2.4	Ergebnisse der Produktionsstatistiken	63
2.4.1	Index der Nettoproduktion im Produzierenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen 1980 bis 1984	63
2.4.2	Jährliche Wachstumsraten der Nettoproduktion im Produzierenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen 1981 bis 1984	64
2.4.3	Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes 1983 und 1984	65
2.4.4	Steinkohlenbergbau 1960 bis 1984	71
2.4.5	Produktion der Eisenschaffenden Industrie 1965 bis 1984	71
3.	Baugewerbe	72
3.1	Ergebnisse der Totalerhebung im Bauhauptgewerbe	73
3.1.1	Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen Juni 1983 und Juni 1984	73
3.1.2	Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Kreisen Juni 1980 bis Juni 1984	74
3.1.3	Betriebe, Beschäftigte und Vorjahresumsatz nach Kreisen und Gemeinden Juni 1984	75
3.1.4	Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschafts- zweigen Juni 1984	76
3.1.5	Gerätebestand Ende Juni 1982 bis 1984	76
3.2	Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe	77
3.2.1	Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern 1979 bis 1984	77
3.2.2	Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten Januar bis Dezember 1984	78
3.2.3	Auftragseingang und -bestand nach Bauarten Januar bis Dezember 1984	78
3.3	Ergebnisse der Jahrerhebung einschließlich Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe	79
3.3.1	Unternehmen, Beschäftigung, Jahresbauleistung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1982 und 1983	79
3.3.2	Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1982 und 1983	79

	Seite	
3.3.3	Lagerbestandsveränderungen nach Wirtschaftszweigen 1983	80
3.3.4	Unternehmen, Beschäftigung, Jahresbauleistung und Investitionen nach Beschäftigten- größenklassen 1981 bis 1983	80
3.3.5	Konzentration der jeweils größten Unternehmen gemessen an den Beschäftigten 1982 und 1983	81
3.3.6	Unternehmen, Beschäftigung, Jahresbauleistung und Investitionen nach Kreisen 1982 und 1983	81
3.4	Ergebnisse des Monatsberichts im Ausbaugewerbe	82
3.4.1	Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1980 bis 1984	82
3.5	Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe	83
3.5.1	Unternehmen, Beschäftigung, Umsatz und Investitionen 1982 und 1983	83
3.5.2	Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Beschäftigtengrößenklassen Juni 1983 und Juni 1984	83
4.	Energie- und Wasserversorgung	84
4.1	Ergebnisse des Monatsberichts der Energie- und Wasserversorgung	85
4.1.1	Betriebe und Beschäftigung der Energie- und Wasserversorgung nach Wirtschaftszweigen 1981 bis 1984	85
4.1.2	Betriebe und Beschäftigung der Energie- und Wasserversorgung nach Kreisen 1981 bis 1984	85
4.2	Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung	86
4.2.1	Unternehmen, Beschäftigung, Umsatz und Investitionen 1979 bis 1983	86
4.2.2	Fachliche Unternehmensteile, Beschäftigung, Umsatz und Investitionen 1979 bis 1983	86
4.3	Energiewirtschaft	87
4.3.1	Stromerzeugung 1971 bis 1984	87
4.3.2	Stromverwertung 1971 bis 1984	87
4.3.3	Gaserzeugung und Gasverwertung der Gruben und Hütten 1971 bis 1984	87
5.	Handwerk	88
5.1	Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung	88
5.1.1	Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1982 bis 1984	88
5.1.2	Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbebezweigen 1982 bis 1984	89

III. Anhang

1.	Methodische Erläuterungen	92
1.1	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	92
1.2	Baugewerbe	94
1.3	Energie- und Wasserversorgung	94
1.4	Handwerk	95
2.	Erhebungspapiere	96

TEXTTEIL

1. Gesamtentwicklung des Produzierenden Gewerbes

1.1. Konjunkturelle Lage

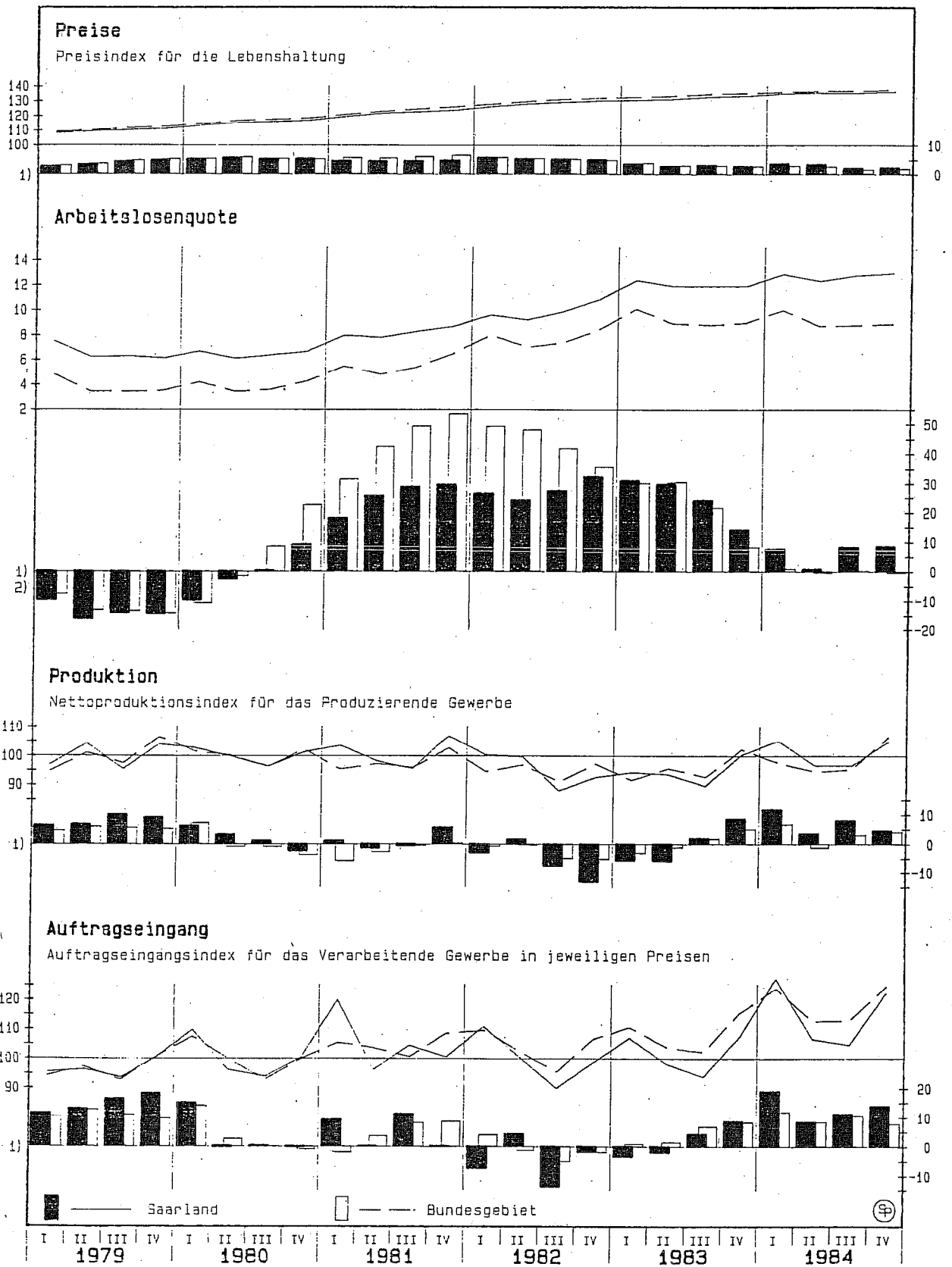
Die konjunkturelle Situation der bundesdeutschen Wirtschaft hat sich 1984 merklich gebessert, zeigt aber im Bezug auf zentrale Zielgrößen weiterhin ein durchaus zwiespältiges Bild. Belebte Nachfrage und steigende Produktion gehen schon im zweiten Jahr einher mit einer extrem hohen Arbeitslosigkeit. Die Inflation konnte weiter eingedämmt werden, und das Exportgeschäft blüht. Trotzdem halten sich die Unternehmen bei Erweiterungsinvestitionen spürbar zurück, und die Bauwirtschaft steckt in ihrer bisher tiefsten Krise. In den Wintermonaten wurden im Bundesgebiet 2,6 Mio. im Saarland 57 000 Arbeitslose registriert; Arbeitslosenquoten von 10 % bzw. 14 % sind Werte, die seit Kriegsende nicht mehr erreicht wurden.

Die sich 1982/1983 im Bundesgebiet langsam erholende Konjunktur konnte im Saarland erst relativ spät Tritt fassen, was auch vor dem Hintergrund der spezifisch saarländischen Strukturprobleme gesehen werden muß. Schon Ende 1982 stiegen die Bestellungen für Investitionsgüter, jedoch im wesentlichen um die Förderung im Zuge des auslaufenden Investitionszulagengesetzes auszunutzen. Diesem Vorzieheffekt folgte in den nächsten Monaten das komplementäre Auftragsloch. Verbunden mit dem schon damals im Auslandsgeschäft für Irritationen sorgenden Dollarkurs gab es anfänglich Unsicherheit über Länge und Intensität der sich abzeichnenden Belebung. Der Auftragseingang im bundesdeutschen Baugewerbe stieg bereits zur Jahresmitte 1982. Der private Konsum zog später an, teilweise finanziert über die Auflösung von Sparguthaben. Aber erst zur Jahresmitte 1983, als auch die Auslandsbestellungen expandierten, waren die letzten Zweifel über das Ende der Rezession beseitigt. Die bundesdeutsche Wirtschaft stand am Beginn eines neuen konjunkturellen Aufschwungs.

Die Impulse der Bauwirtschaft erlahmten schon früh und auch die private Konsumneigung entfaltete nur eine begrenzte Dynamik. Dafür setzte aber das Auslandsgeschäft 1984 zu einem Höhenflug an, der diese Ausfälle kompensierte. Ende 1983 und im ganzen Jahr 1984 wurde die konjunkturelle Belebung voll vom Export getragen. Im Saarland überwogen bis Mitte 1983 auf Grund der ungeklärten Zukunft der Eisenschaffenden Industrie verhaltene Tendenzen. Erst mit dem dritten Quartal 1983 zeigte auch der Bestelleingang der saarländischen Industrie insgesamt wieder nach oben. Die Produktion folgte im vierten Quartal mit deutlichen Zuwachsraten. Auf Grund der Verzögerung und des tiefen Ausgangsniveaus lagen die saarländischen Wachstumsraten Ende 1983 und 1984 über den bundesdeutschen Werten.

Das Jahr 1984 stand von der Nachfrage- und der Produktionsentwicklung aus gesehen voll im Zeichen des konjunkturellen Aufschwungs. Gemessen am Nettoproduktionsindex für das Produzierende Gewerbe ist die industrielle Erzeugung im Bundesgebiet 1983 geringfügig und 1984 deutlich gestiegen. An der Saar gab es 1983 noch Einbußen dafür aber 1984 eine um so höhere industrielle Wachstumsrate. Das Produktionsniveau blieb aber trotzdem noch unter dem vor der letzten Rezession. Erst im laufenden Jahr 1985 dürfte sowohl im Bun-

Konjunkturdaten Bundesgebiet und Saarland



1) Veränderungsrate zum Vorjahresquartal in % 2) Veränderung der Zahl der Arbeitslosen.

desgebiet als auch im Saarland der Anschluß an die Produktionstätigkeit der Jahre 1980 und 1981 hergestellt sein.

Nach Wirtschaftsabteilungen gegliedert ergibt sich ein noch differenzierteres Bild der letzten drei Jahre. Im Bauhauptgewerbe zogen die Auftragseingänge bundesweit schon Anfang 1982 an, kippten dafür aber bereits im ersten Halbjahr 1983 und befinden sich seitdem auf Talfahrt. Selbst diese bescheidene und sehr kurzfristige Belebung der Bauwirtschaft ging am Saarland fast spurlos vorbei. Für das Verbrauchsgüter produzierende Gewerbe des Saarlandes reichte die gestiegene Konsumgüternachfrage nur aus, den langfristigen Schrumpfungsprozeß zu verlangsamen. Das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe kam zwar relativ gut durch die Rezession, mußte aber 1984 seine Produktion an die verschlechterte Absatzlage anpassen. Das Investitionsgüter produzierende Gewerbe im Saarland profitierte vor allem von der guten Autokonjunktur. Die Eisenschaffende Industrie konnte ihre Auslastung 1984 erheblich verbessern, was das Ergebnis des Grundstoff- und Produktionsgütergewerbes bestimmt. Ein neues Steinkohlenkraftwerk an der Saar und eine wieder gestiegene Eisenerzeugung brachten dem Saarbergbau zumindest kurzfristige Entlastung bei seinen Absatzsorgen. Dies weist auf regionale Wechselbeziehungen und Abhängigkeiten hin, aber auch auf die daraus resultierenden Probleme.

1.2. Beschäftigungsentwicklung

Angesichts einer tiefen Rezession und einer sich zunächst nur zögernd belebenden Produktionstätigkeit war es nicht weiter überraschend, daß eine durchgreifende Besserung der Arbeitsmarktlage vorerst ausblieb. Aber auch nach gut zwei Jahren Konjunkturaufschwung im Bundesgebiet fallen die Beschäftigungsimpulse mehr als bescheiden aus. Im Saarland konnte bis Ende 1984 maximal eine Verlangsamung des stetigen Arbeitsplatzabbaus verzeichnet werden. Das gesamte Produzierende Gewerbe stellt - einschließlich der Kleinbetriebe im Saarland - fast jeden zweiten Arbeitsplatz. Im abgelaufenen Jahr waren in 955 Betrieben von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 160 300 Personen tätig. Gegenüber dem Vorjahr mit rund 164 200 Beschäftigten gab es einen Verlust von 2,4 %.

Den Beschäftigungshöchststand der letzten Jahre hatte das Produzierende Gewerbe des Saarlandes 1980 mit 179 300 Arbeitsplätzen erreicht. In der letzten Rezession gingen innerhalb von nur vier Jahren jeder zehnte Arbeitsplatz verloren; das sind 29 000 Arbeitsplätze. Diese Zahl möge verdeutlichen, welche Wachstumsdynamik notwendig wäre, sollte nur das schon bescheidene Arbeitsplatzvolumen des Jahres 1980 wieder erreicht werden, ein Jahr mit 24 000 Arbeitslosen und einer Arbeitslosenquote von 6 %. Nicht nur im Saarland, sondern auch im Bundesgebiet war die Arbeitsplatzbilanz der 80er Jahre bisher ausgesprochen negativ. In Betrieben des Produzierenden Gewerbes von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten waren 1980 im Bundesgebiet 9 042 000 und 1984 noch 8 082 000 Personen tätig. Damit ergab sich allein im produzierenden Sektor ein Arbeitsplatzverlust von fast 1 Mio.

Die Arbeitsplatzentwicklung der 80er Jahre zeigt im Saarland auch regionale Disparitäten. Das saarländische Produzierende Gewerbe konzentriert sich wei-

Beschäftigte im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe des Bundesgebietes nach Bundesländern 1977 – 1984

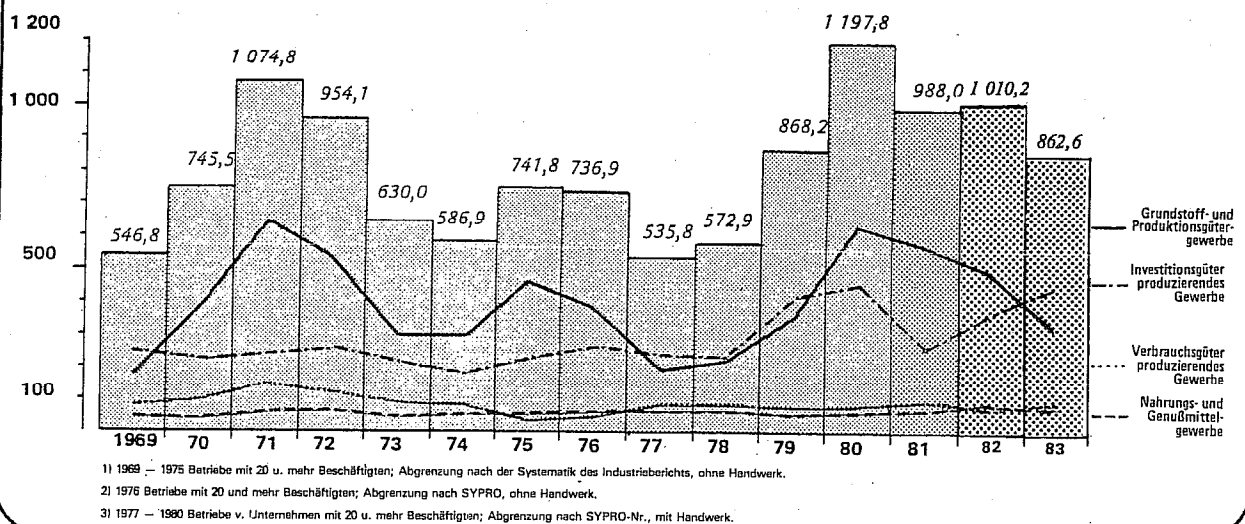
Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Bundesland Insgesamt	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	Veränderung 1984 zu	
	im Jahresdurchschnitt								1977	1983
									%	
Schleswig-Holstein	180 729	178 660	179 862	183 481	180 007	174 237	165 838	164 628	- 8,9	- 0,7
Hamburg	171 905	168 280	165 862	168 137	165 040	159 371	151 034	142 974	- 16,8	- 5,3
Niedersachsen	717 446	711 012	711 050	717 997	705 485	677 615	645 922	630 309	- 12,1	- 2,4
Bremen	94 228	89 894	90 189	89 553	88 720	84 910	79 030	75 193	- 20,2	- 4,9
Nordrhein-Westfalen	2 280 506	2 248 143	2 224 838	2 214 672	2 148 102	2 069 783	1 980 343	1 941 586	- 14,9	- 2,0
Hessen	663 759	665 005	672 011	673 466	655 320	632 146	606 890	602 326	- 9,3	- 0,8
Rheinland-Pfalz	386 983	385 550	391 945	396 860	391 043	378 366	362 512	360 922	- 6,7	- 0,4
Baden-Württemberg	1 443 188	1 448 118	1 466 843	1 492 578	1 465 474	1 416 386	1 363 509	1 362 201	- 5,6	- 0,1
Bayern	1 346 608	1 353 459	1 370 768	1 385 593	1 359 119	1 315 396	1 270 839	1 273 836	- 5,4	+ 0,2
Saarland	154 907	148 612	150 905	154 869	154 048	150 057	143 303	139 788	- 9,8	- 2,5
Berlin (West)	191 840	187 405	182 946	182 313	176 560	167 800	159 618	157 591	- 17,9	- 1,3
Bundesgebiet	7 632 099	7 584 138	7 607 239	7 659 519	7 488 918	7 226 067	6 928 838	6 851 354	- 10,2	- 1,1

Quelle: Produzierendes Gewerbe, Fachserie 4, Reihe 4.1, Beschäftigung, Umsatz und Energieversorgung der Unternehmen und Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 2. Halbjahr und Jahr 1977; Fachserie 4, Reihe 4.1.1. der Jahre 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984. Herausgeber: Statistisches Bundesamt.

Bruttoanlageinvestitionen im Verarbeitenden Gewerbe des Saarlandes 1969 – 1983

— in Mill. DM —



terhin im Stadtverband Saarbrücken, in dem sich ein Drittel der Betriebe befinden. Gemessen an den Arbeitsplätzen liegt der Anteil bei 42 %, im Bezug auf die Brutto-lohn- und -gehaltssumme sogar bei 43 %. Im Zeitraum 1980-1984 sank die Zahl der Arbeitsplätze von 72 800 auf 66 700 um 8,5 %, bei 10,6 % im Landesdurchschnitt. Dies darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, daß der Aderlaß der letzten beiden Jahre sehr ausgeprägt war. Gravierender war der Arbeitsplatzabbau im Kreis Neunkirchen, wo innerhalb von vier Jahren 25 % der Arbeitsplätze des Produzierenden Gewerbes verloren gingen. Die Gründe liegen im schrumpfenden Montankern des Saarlandes, der sich in den beiden Kreisen konzentrierte.

Den Verlusten im industriellen Kernraum des Saarlandes steht eine relativ stabile Entwicklung in den angrenzenden Räumen Saarlouis und Saar-Pfalz-Kreis gegenüber. Im Zeitraum 1980-1984 gab es im Saar-Pfalz-Kreis Beschäftigteneinbußen um 7,7 %, im Kreis Saarlouis um 6,2 %, bei, wie schon erwähnt, 10,6 % im Landesdurchschnitt. Von den 1984 vorhandenen 32 700 Arbeitsplätzen im Kreis Saarlouis und 26 200 im Saar-Pfalz-Kreis befinden sich jeweils rund 14 000 im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe. Die günstige Entwicklung ist durch Neuansiedlungen in den 60er und 70er Jahren und die unterschiedliche Wirtschaftsstruktur, aber auch durch betriebswirtschaftliche Faktoren bedingt. So gab es im Kreis Saarlouis sogar im Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe Belegschaftsaufstockungen. Im Landkreis Merzig-Wadern ging die Zahl der Arbeitsplätze, vor allem durch die Krise der Bauwirtschaft bedingt, in den letzten vier Jahren um 25 % auf nur noch 12 800 zurück. In dem ebenfalls dünn industrialisierten Landkreis St. Wendel befinden sich in 74 Betrieben von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 7 400 Arbeitsplätze. Hier konnte das Beschäftigungsvolumen im wesentlichen gehalten werden.

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

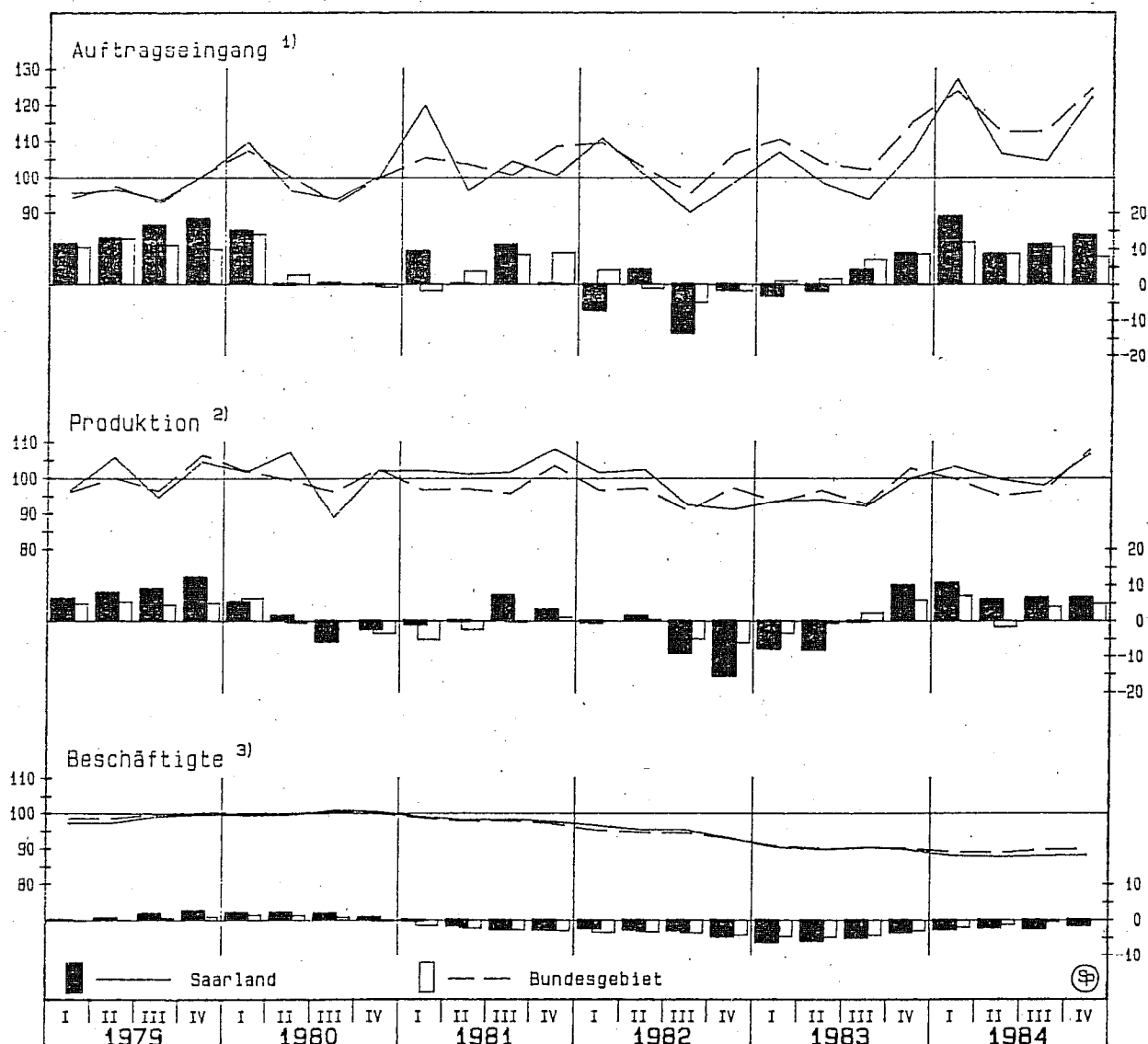
2.1 Ausgangslage und Entwicklungen

Im Zentrum des wirtschaftspolitischen Interesses stehen natürlich die Tendenzen im industriellen Kern des Produzierenden Gewerbes, den Betrieben des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes. Im Durchschnitt des Jahres 1984 waren hier in 580 Betrieben von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten 139 800 Personen tätig. Damit wurde die 140 000er Grenze erstmals dauerhaft unterschritten. 1980 zählte der Bereich Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe noch 154 900, 1970 noch 173 900 und 1971 sogar 175 900 Beschäftigte. Im Zeitraum 1970-1980 und im Zeitraum 1980-1984 ist jeweils etwa jeder zehnte Arbeitsplatz verlorengegangen. Trotz Strukturwandels und neuer Betriebe sind dies in der Kumulation per Saldo über 33 000 Arbeitsplätze. Im Bundesgebiet betragen die Arbeitsplatzzahlen im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1970 gut 8 887 000 und 1984 noch 6 851 000. Der Verlust an industriellen Arbeitsplätzen beläuft sich auf über 2 Mio. und bewegt sich in der Größenordnung der Zahl der zwischenzeitlich zusätzlichen Arbeitslosen.

Trotz dieser vielleicht beeindruckenden Zahlen liegt der Beschäftigungsverlust 1984/1983 im Saarland mit 2,5 % unter dem der Vorjahre. Dieser auch im

Auftragseingang, Produktion und Beschäftigte im Verarbeitenden Gewerbe des Saarlandes und des Bundesgebietes 1979 - 1984

Meßzahlen 1980=100, Veränderungsraten zum Vorjahresquartal in %



1) Auftragseingangsindex in jeweiligen Preisen (Wertindex) für ausgewählte Wirtschaftszweige des Verarbeitenden Gewerbes ohne Nahrungs- und Genussmittelgewerbe;

2) Produktion bezogen auf den kalendermonatlichen Nettoproduktionsindex, im Bund für fachliche Unternehmensteile;

3) Beschäftigte im Quartalsdurchschnitt, Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

Bundesgebiet verlangsamte Arbeitsplatzabbau ist begleitet von deutlichen Wachstumsraten bei Auftragseingang, Produktion und Umsatz. Der Auftragseingang des Verarbeitenden Gewerbes liegt 1984 nominal um 13,2 % über dem Vorjahresniveau, mit einem Plus von 12,5 % im Inlands- und 14,1 % im Auslandsgeschäft. Nach Einbußen von 5,2 % und 3,1 % in den Vorjahren gab es 1984 im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe erstmals wieder ein Produktionswachstum von 6,7 %. Der auf Basis 1980=100 berechnete Nettoproduktionsindex erreichte einen Wert von 101,7, blieb damit aber weiter hinter dem Produktionsniveau von 1981 von 103,7 zurück. Erst 1985 dürfte das Produktionsniveau vor der letzten Rezession wieder voll erreicht werden. Der Umsatz aus eigenen Erzeugnissen stieg im Berichtsjahr auf 23,3 Mrd. DM. Bedingt durch das günstige Auslandsgeschäft erhöhte sich die Exportquote auf 35 %. Die Brutto-lohn- und -gehaltsumme, und damit die unmittelbar aus Arbeitseinkommen

stammende regionale Kaufkraft, lag real gerechnet erheblich unter dem Niveau zu Beginn der Rezession. Mit 5,5 Mrd. DM wurde lediglich nominal das 82er Niveau wieder erreicht.

2.2 Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

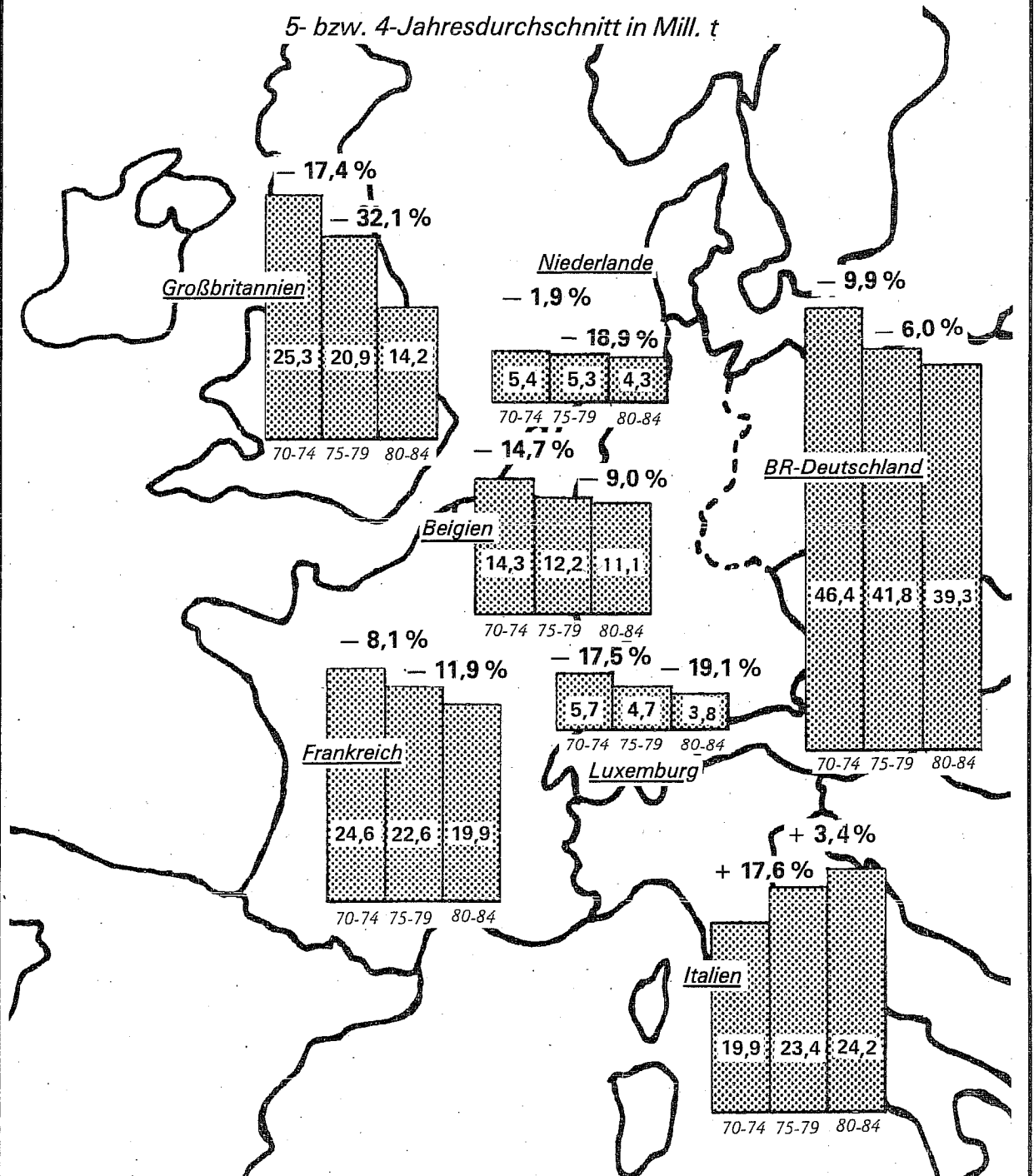
Der Montansektor, über Jahrzehnte die wirtschaftliche Prosperität des Saarlandes begründend, bildet spätestens seit der Kohlenkrise der 60er Jahre den Kern des saarländischen Wirtschaftsstrukturproblems. In der Eisenschaffenden Industrie spitzte sich die Lage schon mehrmals zu, so daß der Konkurs des größten saarländischen Stahlunternehmens möglich schien. Aktuell haben sich die Produktionszahlen deutlich erholt, ohne damit allein schon die anderen Probleme zu lösen. Die Rohstahlerzeugung lag 1984 bei 4,4 Mio. t, ein Zuwachs von 15,9 % gegenüber den 3,8 Mio. t 1983. Im Vergleich zu dem Spitzenjahr 1974 mit 5,5 Mio. t. ein noch bescheidenes Mengenniveau.

Kritisch für die Saalhütten war vor allem der Zeitraum zweites Halbjahr 1982 bis erstes Halbjahr 1983, als die Stahlnachfrage immer weiter abbröckelte. Im zweiten Quartal 1983 verlangsamte sich die Talfahrt, und ab dem dritten Quartal gab es erstmals wieder Bestellungen, die über denen der jeweiligen Vorjahresquartale lagen. Die unausgelasteten Kapazitäten hatten Raum auch für starke Produktionssteigerungen. Die Stahlkrise führte natürlich auch zu einem erheblichen Belegschaftsabbau. 1974 zählte die Eisenschaffende Industrie 38 600 Beschäftigte, 1980 waren es 30 800 und 1984 noch 22 300.

Das gesamte Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe stellte 1984 noch 36 900 Arbeitsplätze; das bedeutet gegenüber 1983 einen Rückgang um 6,8 %. Die Gießereien kamen 1984 noch auf 3 800 Beschäftigte. Nachdem sie relativ gut durch die Rezession gekommen waren, zeigten sich im abgelaufenen Jahr ernsthafte Probleme, die auch mit Absatzstockungen im Straßenfahrzeugbau zu tun haben. Die Gummiverarbeitung, ein Wirtschaftszweig mit 4 100 Beschäftigten im Saarland, konnte sich nach einigen kritischen Jahren 1984 wieder stabilisieren. Während die Chemische Industrie den bundesdeutschen Aufschwung in seiner Frühphase trug, kamen von ihr im Saarland bisher keine positiven Impulse. Auf Grund ihrer geringen Bedeutung im Saarland fallen ihre Produktionseinbußen aber auch nicht all zu stark ins Gewicht. Der geringe Chemie- und der hohe Montananteil bilden den grundsätzlichen Strukturunterschied zwischen dem Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe im Saarland und im Bundesgebiet. Angesichts des durch die Krise der Bauwirtschaft gedämpften Baustoffverbrauchs sind Produktionseinbußen in der Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden nicht weiter überraschend.

Rohstahlerzeugung in der Europäischen Gemeinschaft ¹⁾ 1970 – 1974, 1975 – 1979 und 1980 – 1984

5- bzw. 4-Jahresdurchschnitt in Mill. t



Die in den Säulen angegebenen Zahlen beziehen sich auf die durchschnittliche Jahresproduktion in Mill. t. Die über den Säulen angegebenen Zahlen geben die Veränderungsrate zwischen den Beobachtungszeiträumen wieder.

1) ohne Irland, Dänemark und Griechenland.

Statistisches Amt des Saarlandes

Rohstahlerzeugung in der Bundesrepublik Deutschland
1970 bis 1974, 1975 bis 1979 und 1980 bis 1984
5- bzw. 4- Jahresdurchschnitt in Mill. t

Bundesland Insgesamt	1970 — 1974	1975 — 1979	1980 — 1984	Veränderung für den Zeitraum	
				1975 — 1979 1970 — 1974	1980 — 1984 1975 — 1979
	Durchschnittliche Jahresproduktion			%	
Nordrhein-Westfalen	30,9	26,5	24,0	- 14,2	- 9,4
Saarland	5,4	4,7	4,3	- 13,0	- 8,5
Übriges Bundesgebiet	10,1	10,6	11,0	+ 5,0	+ 3,8
Bundesgebiet insgesamt	46,4	41,8	39,3	- 9,9	- 6,0

Quelle: Produzierendes Gewerbe, Fachserie 4, Reihe 8.1. Eisen und Stahl, Herausgeber: Statistisches Bundesamt Außenstelle Düsseldorf, Abweichung zwischen den absoluten Produktionszahlen und den nachgewiesenen Veränderungsdaten sind durch die Rundung der Zahlen bedingt.

2.3. Steinkohlenbergbau

Die sich 1981 im Saarbergbau ankündigenden Absatzprobleme hatten sich 1982 weiter zugespitzt und zwangen zu einer Anpassung der Fördermengen. 1983 und 1984 entspannte sich die Situation durch höhere Verkaufszahlen. Die gedrosselte Förderung und die besseren Umsatzzahlen ließen auch einen Abbau der bedrohlich angewachsenen Haldenbestände zu. Lagen Ende 1982 noch 2,3 Mio. t Steinkohle auf Halde, so waren es im Dezember 1984 noch 1,7 Mio. t. Von den 1984 vom Saarbergbau abgesetzten 11,3 Mio. t Steinkohle gingen 25 % zur Veredelung und zum Verbrauch ins eigene Unternehmen, etwa 75 % in den Fremdsatz.

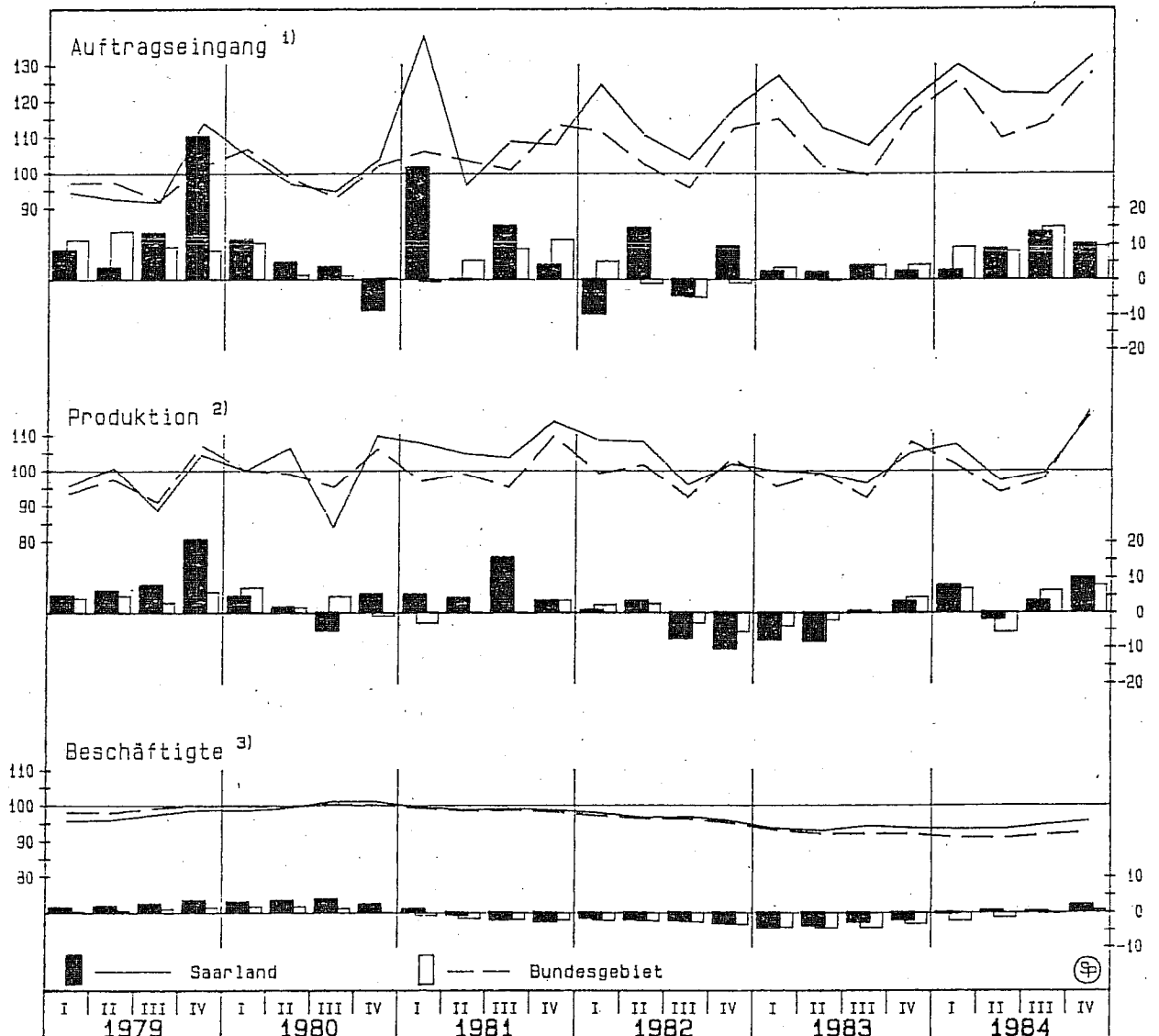
Beim Fremdsatz steht der Binnenmarkt mit den Abnehmergruppen Elektrizitätswerke und Hütten eindeutig im Vordergrund. Mit Abstand an erster Stelle steht die Stromerzeugung. Für die Absatzchancen des Saarbergbaus steht damit die Frage nach dem künftigen Strombedarf und dessen Deckung durch heimische Energieträger im Mittelpunkt. Wichtigster industrieller Großabnehmer sind die Saarländischen Stahlwerke, womit sich unmittelbare Wechselbeziehungen zur Lage der saarländischen Stahlwerke und deren Schicksal ergeben. Der Absatz an die übrige Industrie fällt demgegenüber bescheiden aus. Die Abnehmergruppe Hausbrand und Kleinverbraucher hat ein noch geringeres Gewicht. Die höhere Stromerzeugung und die anziehende Eisenerzeugung führte zur Entlastung der angespannten Absatzlage. Diese Abhängigkeit führt in Krisensituationen zu sich kummulierenden regionalen Problemen.

Nach einer Belegschaftsreduzierung um 3,1 % stellt der Saarbergbau 1984 noch 24 800 Arbeitsplätze zur Verfügung. Der Gesamtumsatz beläuft sich aktuell auf 3,4 Mrd. DM. Gefördert wurden 1984 rund 10,2 Mio. t Steinkohle. Der letzte Förderhöchststand von 1982 mit 11,0 Mio. t konnte auf Grund von Absatzproblemen nicht gehalten werden. Zur Einordnung der heutigen Fördermenge zwei Vergleichszahlen: 1970 wurden 10,5 Mio. t und 1960 wurden 16,2 Mio. t gefördert. Auf kurze Sicht werden die Absatzmengen durch die Eckpfeiler Stromerzeugung und Eisenerzeugung bestimmt. Langfristig stellt sich auch die Frage nach der Rückeroberung von Teilen des Wärmemarktes.

2.4 Investitionsgüter produzierendes Gewerbe

Die Nachfrageentwicklung im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe war im Saarland wesentlich durch die günstige Autokonjunktur geprägt. Erst Anfang 1984 zogen dann die Bestellungen im Maschinenbau und Ende 1984 auch im Stahlbau an, Daten, die auf eine Verstärkung der Unternehmensinvestitionen hindeuten. Während der Straßenfahrzeugbau den bisherigen Aufschwung wesentlich mittrug, gab es Ende des Jahres einen merklichen Auftragseinbruch. Die Diskussionen um Schadstoffgrenzwerte und Katalysator hatten offensichtlich potentielle Käufer verunsichert und zur Kaufzurückhaltung bewegt, zumindest bis zu dem Zeitpunkt, da der Gesetzgeber klare Rahmendaten vorgibt und sich die allgemeine Verunsicherung gelegt hat.

Auftragseingang, Produktion und Beschäftigte im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe des Saarlandes und des Bundesgebietes 1979 -1984
 Meßzahlen 1980=100, Veränderungsrate zum Vorjahresquartal in %



1) Auftragselngangsindex in jeweiligen Preisen (Werteindex) für ausgewählte Wirtschaftszweige

2) Produktion bezogen auf den kalendermonatlichen Nettoproduktionsindex, im Bund für fachliche Unternehmensteile:

3) Beschäftigte im Quartalsdurchschnitt, Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

Zeigte in diesem Konjunkturzyklus der Auftragseingang im saarländischen Investitionsgüter produzierenden Gewerbe schon im ersten Halbjahr 1983 nach oben, so folgte die Produktion im zweiten Halbjahr. Das Jahr 1984 stand insgesamt auf Expansionskurs. Lediglich die Arbeitskämpfe um die Einführung der 35 Stundenwoche mit Streik und Aussperrung sorgten für kurzfristige Irritationen. Liefer- und Abnehmerbeziehungen, verbunden mit Engpässen bei Einzelteilen, führten auch an der Saar im zweiten Quartal zu einem vorübergehenden Einbruch, der jedoch schwächer ausfiel als im Bundesgebiet. Die eingetretenen Produktionsausfälle konnten in den nächsten Monaten sogar weitgehend ausgeglichen werden.

Bedingt durch den im Vergleich zu den übrigen Wirtschaftshauptgruppen frühen und kräftigen Produktionsanstieg im Saarländischen Investitionsgüter produzierenden Gewerbe konnte auch der bereits drei Jahre dauernde Arbeitsplatzabbau relativ früh gestoppt werden. Die Zahl der Beschäftigten erhöhte sich 1984 schon um 0,7 % auf 53 600. Damit befinden sich heute 38 % der Beschäftigten des Bereichs Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe in dieser Wirtschaftshauptgruppe. 1960, kurz nach der wirtschaftlichen Rückgliederung, waren es nur 19 %. Dafür lag damals der Montananteil in der Abgrenzung Bergbau und Eisenschaffende Industrie bei 56 % und heute bei 34 %.

Mit Abstand gewichtigster Wirtschaftszweig innerhalb des Investitionsgüter produzierenden Gewerbes ist der Straßenfahrzeugbau mit 17 900 Arbeitsplätzen, gefolgt vom Maschinenbau mit 11 500, Stahlbau mit 8 500 und Elektrotechnik mit 7 600 tätigen Personen. Vom Umsatzvolumen her ist der Straßenfahrzeugbau mit 5,2 Mrd. DM der mit Abstand gewichtigste Wirtschaftszweig der gesamten Industrie. Erst mit deutlichem Abstand folgen mit 4,2 Mrd. DM die Eisenschaffende Industrie und mit 3,4 Mrd. DM der Bergbau. Ihre Beschäftigung ausweiten konnten 1984 im Investitionsgüter produzierenden Gewerbe der Straßenfahrzeugbau und die Elektrotechnik. Bei Maschinenbau und Stahlbau gab es in Folge einer nur zögernd einsetzenden Belebung der Nachfrage weitere Einbußen. In der Feinmechanik und der Herstellung von EBM-Waren ist der Beschäftigungszuwachs durch Berichtskreisneuzugänge überhöht ausgewiesen.

2.5 Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe

Die 1982/1983 einsetzende konjunkturelle Belebung wurde in ihrer Frühphase bundesweit wesentlich von der privaten Konsumgüternachfrage mitgetragen. Die Nachfrage nach Waren des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes reichte im Bund schon 1983 aus, die seit 1980 rückläufige Produktion zu stabilisieren. Im Saarland war das Bild etwas modifizierter. Hier genügte die Dynamik lediglich, den Abwärtstrend zu bremsen. Angesichts dieser Gesamtlage ist es nicht weiter überraschend, wenn im Bezug auf den Arbeitsmarkt Neueinstellungen sowohl im Bund als auch an der Saar ausblieben.

Im Durchschnitt des abgelaufenen Jahres waren im Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbe 16 600 Personen tätig, 1,8 % weniger als 1983. Daß der Belegschaftsabbau in den Jahren der Rezession deutlich stärker war, zeigt der Rückgang um 14,8 % im Zeitraum 1980-1984. Im Bundesgebiet beschäftigte das Verbrauchsgüter produzierende Gewerbe 1984 1 327 000 Personen, 1,0 % weni-

ger als 1983 und 16,2 % weniger als 1980. Auch diese Zahlen unterstreichen den langfristigen Schrumpfungsprozeß der Konsumgüterindustrie, der durch konjunkturelle Belegungen nur verlangsamt wird. Markiert wird dieser Prozeß im Saarland durch Arbeitsplatzzahlen von 25 800 in 1970, 19 500 in 1980 und 16 600 in 1984; für den Zeitraum 1970-1984 ein Abbau um 35 % bei lediglich 20 % im Industriedurchschnitt.

Der Beschäftigungsabbau 1984/1983 wurde wesentlich von dem gewichtigsten Wirtschaftszweig, der Feinkeramik, bestimmt. Hier war ein Rückgang um 5,2 % auf 6 500 Beschäftigte zu verzeichnen. Ins Gewicht fallen aber auch die Einbußen in der Herstellung von Kunststoffwaren auf 1 200 und in der Holzverarbeitung auf 1 500. Das Bekleidungs-gewerbe, das in den Vorjahren teilweise erhebliche Verluste hinnehmen mußte, blieb 1984 stabil bei 3 200 Arbeitsplätzen. Das Textilgewerbe war schon vor Jahren in der Bedeutungslosigkeit verschwunden. Wachstum und zusätzliche Arbeitsplätze gab es wie auch schon in den Vorjahren in den saarländischen Druckereien. Hier handelt es sich mit 2 400 Arbeitsplätzen um den letzten Wirtschaftszweig des Verbrauchsgüter produzierenden Gewerbes, der zumindest an der Saar noch Wachstumsraten aufwies.

2.6. Nahrungs- und Genußmittelgewerbe

Das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe mußte 1984 erstmals leichte Arbeitsplatzverluste hinnehmen, und zwar um 0,8 % auf 7 800 Beschäftigte. Im Bundesgebiet hatte das Nahrungs- und Genußmittelgewerbe 1984 mit 449 000 Beschäftigten 1,0 % weniger als 1983. Die letzte Rezession hatte das saarländische Nahrungs- und Genußmittelgewerbe gut überstanden. Das Produktionsniveau sackte lediglich 1982 leicht ab. Nach Beendigung der Rezession scheint es jedoch 1984 in Absatzprobleme geraten zu sein. Der Umsatz ging um 2,3 %, die Produktion um 1,1 % zurück. Trotzdem blieb die Produktion noch um 2,3 % über dem 80er Niveau.

Charakterisieren läßt sich das saarländische Nahrungs- und Genußmittelgewerbe durch vier Wirtschaftszweige: die Fleischwarenindustrie mit 2 200 Arbeitsplätzen, die Brauereien mit 1 700, die Herstellung von Süßwaren und Dauerbackwaren mit 1 400 und die Herstellung von Backwaren mit 600. Mit größeren Umsatzverlusten von über 6 % waren die Fleischwarenindustrie und die Brauereien 1984 konfrontiert.

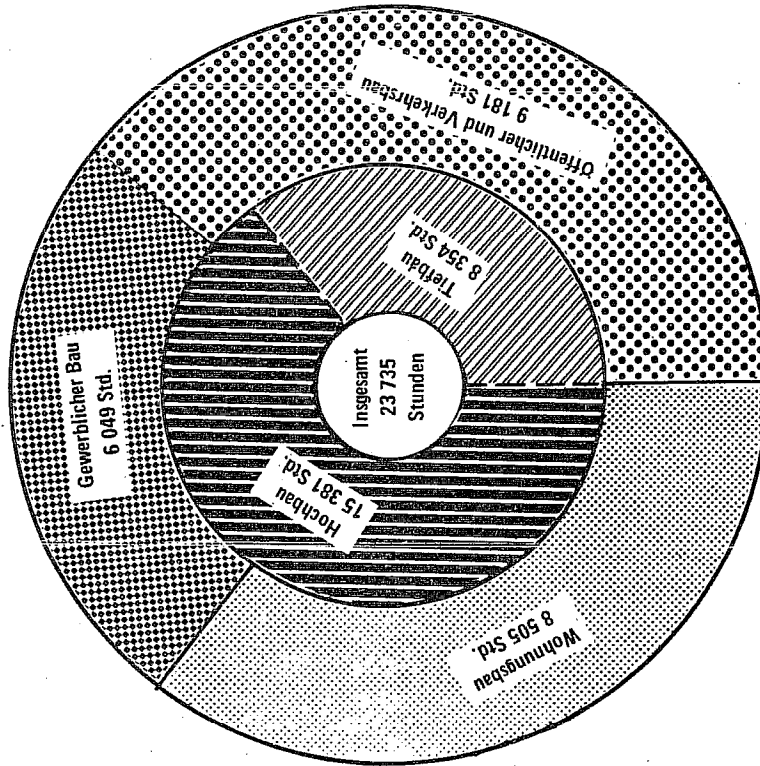
3. Baugewerbe

3.1. Bauleistung und Baunachfrage

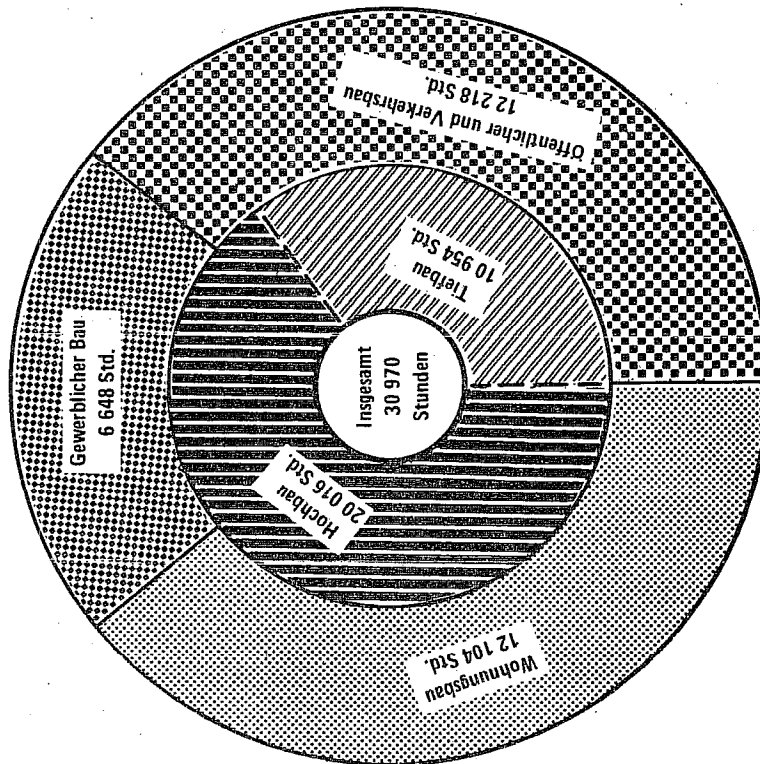
Schon Anfang 1982 begann sich der Auftragseingang im Wohnungsbau bundesweit deutlich zu erholen. Die Baugenehmigungszahlen zogen ebenfalls an, so daß 1983 die Hoffnung auf eine durchgreifende Belegung der Bauwirtschaft aufkam. Der aufkeimende Optimismus machte jedoch bald einer pessimistischen Grundstimmung in der bundesdeutschen Bauwirtschaft Platz. Die Wohnungsbaunachfrage schwächte sich schon bald ab, und von Unternehmen oder Öffentlicher Hand kamen keine kompensierenden Impulse, sondern vielmehr ein ausgeprägt prozy-

Geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe des Saarlandes nach Auftraggeber und Bauarten 1980 und 1984

1984



1980



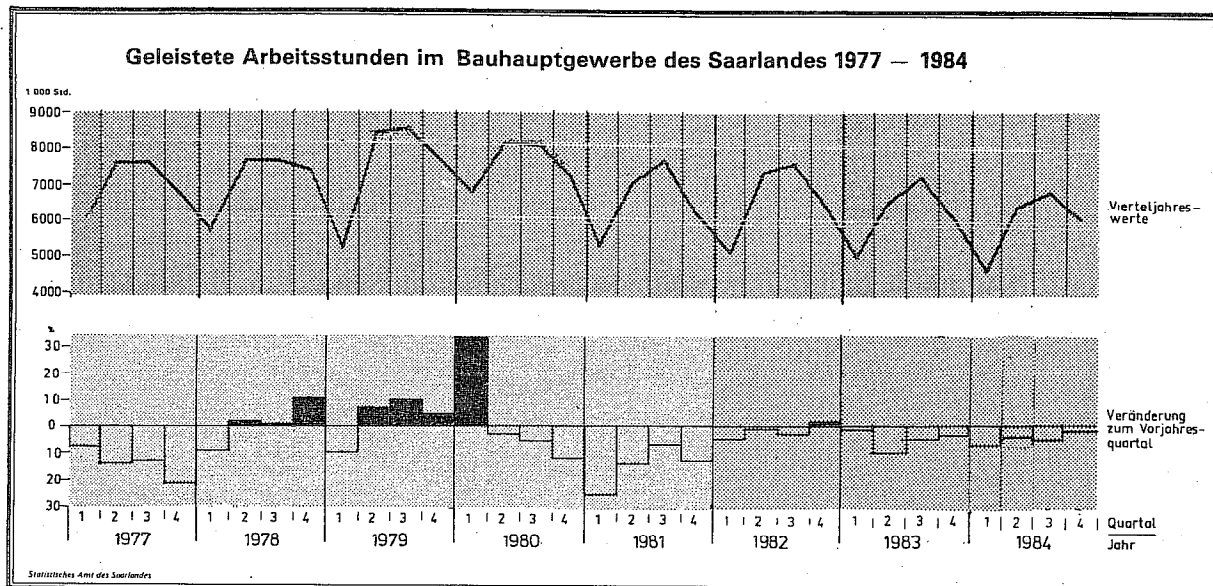
klisches Verhalten, so daß das Jahr 1984 auch im Bundesgebiet im Zeichen einer tiefen Baurezession stand. Die auf Baustellen geleisteten Arbeitsstunden gingen um 1,3 %, der baugewerbliche Umsatz um 2,4 % zurück.

Im Saarland war in den letzten Jahren die Situation der Bauwirtschaft deutlich schlechter als im Bundesgebiet. Eingeleitet wurde die derzeitige Krise bereits 1979 durch die zurückhaltende Auftragsvergabe im öffentlichen Hochbau. Zunächst reichten die Aufträge im Straßenbau und im Rahmen des Saarausbaus noch aus, um zumindestens wertmäßig das bisherige Auftragsvolumen aufrecht zu halten. Als dann 1980 auch die Auftragseingänge im saarländischen Wohnungsbau nachgaben, war der Marsch in die tiefste Baukrise der Nachkriegszeit schon vorgezeichnet. Spätestens mit dem zweiten Halbjahr 1980 standen alle saarländischen Baukonjunkturindikatoren auf Talfahrt. Lediglich einige industrielle Großprojekte bremsten in den nächsten Jahren den wirtschaftlichen Rückgang. Das von diesen und vom Saarausbau induzierte Arbeitsvolumen reichte bei weitem nicht aus, die bestehenden Baukapazitäten auch nur annähernd befriedigend auszulasten. Die kurze und vorübergehende Erholung der bundesdeutschen Bauwirtschaft 1982/1983 ging am Saarland praktisch spurlos vorbei. Nicht nur dies, auch die bisher entlastenden Impulse aus dem gewerblichen und industriellen Bau blieben 1983 und 1984 aus.

Im abgelaufenen Jahr fiel die Zahl der auf Baustellen geleisteten Arbeitsstunden im Wohnungsbau um 3,5 %, im gewerblichen und industriellen Bau um 6,1 % und im öffentlichen und Verkehrsbau um 5,7 % unter das bereits tiefe 83er Niveau. Gemessen an den Arbeitsstunden ergibt sich für 1984 gegenüber 1980 ein Rückgang des gesamten Bauvolumens um 23 %. Diese Daten dokumentieren die Tiefe der derzeitigen Baukrise. Der baugewerbliche Umsatz belief sich 1984 nach einer Einbuße von 6,1 % gegenüber 1983 auf 1,7 Mrd. DM. Zum baugewerblichen Umsatz trug der öffentliche und Verkehrsbau im abgelaufenen Jahr 41 %, der gewerbliche und industrielle Bau 25 % und der Wohnungsbau 34 % bei. Der Wohnungsneubau hat auf Grund der ungünstigen demographischen Entwicklung natürlich mit Sättigungstendenzen zu kämpfen. Wurden ausgangs der 50er Jahre fast 11 000 neue Wohnungen pro Jahr fertiggestellt, so waren es Anfang der 70er Jahre noch knappe 7 000 und derzeit nur noch leicht über 4 000. Bei den übrigen Bauarten schlagen sich die leeren öffentlichen Kassen und die Zurückhaltung der Unternehmen bei Erweiterungsinvestitionen nieder.

3.2. Betriebs- und Beschäftigungsentwicklung im Bauhauptgewerbe

Die insgesamt ungünstige Auftragslage führte zu einer starken Personalreduzierung in den Baubetrieben. Waren Mitte 1980 noch 22 600 Personen im saarländischen Bauhauptgewerbe tätig, so waren es Mitte 1984 nur noch 18 700. Im Zuge der letzten Baukrise sind bereits 17 % der Arbeitsplätze abgebaut worden, während die Zahl der Betriebe praktisch konstant bei 1 000 blieb. Hohe Arbeitsplatzverluste gab es bei den größeren Baufirmen. Die Zahl der Beschäftigten in Betrieben unter 20 Mitarbeitern hat sich 1980 bis 1984 nur geringfügig von 5 800 auf 5 700 um 2 % verringert. In Betrieben mit 20 bis 99 Beschäftigten gab es einen Abbau von 7 500 auf 7 100 um 5 %. Der stärkste Aderlaß war in den größeren Baubetrieben ab 100 Beschäftigte zu beobachten. Hier fiel die Zahl der Arbeitsplätze in vier Jahren von 9 300 auf 5 800 um 37 %. Dies ist ein Einbruch, der durch das Abwandern von Betrieben in kleinere Größenklassen zwar leicht überzeichnet ist, die Größenverhältnisse aber doch richtig wiedergibt.



Aus den beobachteten Daten heraus kann für das Baugewerbe behauptet werden, daß sich in der Gesamtzahl die Kleinbetriebe besser halten als die Großbetriebe. Begleitet ist dies aber von einer sehr starken Fluktuation bei den Kleinbetrieben mit hohen Zahlen an Konkursen, Gewerbeab- aber auch gleichzeitig Gewerbeanmeldungen, die im Ergebnis die Gesamtzahl der Kleinbetriebe konstant hält. Bedingt ist dies aber auch durch Nachfrageverschiebungen vom Neubau zur Modernisierung, Renovierung und Sanierung, Arbeiten bei denen die Kleinbetriebe immer schon eine starke Marktstellung hatten. Dies schlägt sich auch in einer nach Wirtschaftszweigen stark divergierenden Entwicklung nieder. Im Zeitraum 1980 bis 1984 sank im Wirtschaftszweig Hoch- und Tiefbau die Zahl der Arbeitsplätze von 17 800 auf 13 500. Stukkateurgewerbe, Gipserie, Verputzerei verzeichneten eine Einbuße von 1 950 Arbeitsplätzen auf 1 760. Ganz anders ist die Situation in den stark von Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden profitierenden Wirtschaftszweigen. Im Spezialbau waren 1980 840 und 1984 880 Personen tätig. Die Betriebe der Zimmerei, Dachdeckerei stockten in der Zeit der Baurezession ihr Personal von 1 950 auf 2 500 um gut 500 Mitarbeiter auf. Diese Zahlen machen sichtbar, daß sich hinter dem Schlagwort von der Krise am Bau auch innerhalb des Bauhauptgewerbes eine sehr differenzierte Entwicklung verbirgt.

3.3. Ausbaugewerbe

Das Ausbaugewerbe ist ein kleinbetrieblich strukturierter Wirtschaftszweig, für den die bei den Konjunkturstatistiken ermittelten Daten der größeren Betriebe nur eine begrenzte Aussagekraft haben. Eine grobe Schätzung der hier tätigen Betriebe ergibt für 1984 rund 1 400 bis 1 500 Einheiten mit etwa um die 11 000 Beschäftigten. Hiervon sind im Monatsbericht für Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigte 87 Betriebe mit rund 3 500 Beschäftigten erfaßt, vom Arbeitsplatzvolumen her nicht ganz ein Drittel.

Bedingt durch die geringere Abhängigkeit vom Neubauvolumen, zeigt das Ausbaugewerbe nicht die vom Bauhauptgewerbe bekannten ausgeprägten Konjunkturschwankungen. Das Ausbaugewerbe mußte zwar in den frühen 80er Jahren auch

Einbußen, insbesondere bei größeren Betrieben, hinnehmen, konnte sich aber 1984 vorübergehend stabilisieren. Der gewichtige Wirtschaftszweig Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen blieb zuletzt stabil. Der Bereich der größeren Betriebe von Maler- und Lackierergewerbe und von Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei konnte sich auch gegenüber 1980 noch behaupten. Im kommenden Jahr dürften aber auch die ausbaugewerblichen Betriebe die Krise des Bauhauptgewerbes und das fehlende Neubauvolumen deutlicher spüren.

4. Energie- und Wasserversorgung

Das Saarland ist ein typisches Energieexportland unter den Bundesländern. Wurde in den 50er und 60er Jahren überwiegend Steinkohle exportiert, so ist es heute die aus Steinkohle erzeugte Elektrizität. Durch den Bau des Kraftwerks Bexbach mit einer Leistung von 850 MW erfuhr die Stromerzeugungskapazität des Saarlandes eine deutliche Ausweitung. Damit wird die Frage des Steinkohlenanteils an der bundesdeutschen Stromerzeugung zur Zentralfrage der gesamten saarländischen Energiewirtschaft, vom Bergbau und seinen Arbeitsplätzen bis hin zur Elektrizitätserzeugung in Kraftwerken. Das Ende 1982 ans Netz gegangene neue Kraftwerk sorgte sowohl 1983 als auch noch 1984 für einen starken Zuwachs der saarländischen Stromerzeugung.

Stieg die Stromerzeugung 1983 bereits um 15,1 %, so kamen 1984 noch einmal 19,3 % hinzu. Die im Saarland erzeugte Strommenge belief sich 1984 auf 12,8 Mrd. KWh, dem ein saarländischer Gesamtverbrauch von 8,9 Mrd. KWh gegenüberstand. Damit wurden 3,9 Mrd. KWh Strom mehr produziert als verbraucht und im wesentlichen an das bundesdeutsche Verbundnetz abgegeben. Mit 8,9 Mrd. KWh erreichte die saarländische Stromerzeugung ihren bisherigen Höchststand, 1980 waren es 10,1 Mrd. KWh und 1970 ganze 5,3 Mrd. KWh.

Die gesamte Energie- und Wasserversorgung zählte 1983 56 Unternehmen mit rund 4 700 Beschäftigten und einem Umsatz von 3,1 Mrd. DM. Von den Arbeitsplätzen entfiel mit 3 307 der Großteil auf Elektrizitätsversorgungsunternehmen. Gas- und Fernwärmeversorgungsunternehmen stellten 1 064 und die Wasserversorgungsunternehmen 334 Arbeitsplätze. Die Bruttoanlageninvestitionen lagen in 1983 mit 883 Mio. DM, 859 Mio. DM in 1982 und 508 Mio. DM in 1981 auf sehr hohem Niveau. Um eine Größenordnung dieser Investitionsausgaben zu vermitteln, seien Vergleichszahlen aus dem Verarbeitenden Gewerbe angeführt. Im Verarbeitenden Gewerbe waren 1983 rund 117 600 Personen beschäftigt, das Investitionsvolumen lag bei 863 Mio. DM; in der Energie- und Wasserversorgung waren hingegen nur 4 700 Personen tätig, das Investitionsvolumen erreichte hingegen 883 Mio. DM. Obwohl hier nur ein Bruchteil der Arbeitsplätze bereitgestellt wird, wurde die Investitionssumme des Verarbeitenden Gewerbes sogar überschritten. Wenn auch die Daten der Energie- und Wasserversorgung durch Großprojekte extrem hoch ausfallen, verdeutlichen sie doch plastisch die grundsätzlich unterschiedlichen Investitionshöhen.

5. Handwerk

Das Handwerk hatte sich schon in früheren Konjunkturzyklen als relativ stabil erwiesen. So fiel der Beschäftigungszuwachs im letzten Konjunkturzyklus

Beschäftigte und Umsatz im saarländischen Handwerk 1978 – 1983

Merkmale	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984
Beschäftigte	59 600	61 800	63 100	62 900	62 100	61 700	62 200
Gesamtumsatz in Mrd. DM	3,9	4,4	4,8	5,1	5,0	5,1	5,2

Hochgerechnete Ergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung für das saarländische Handwerk ohne handwerkliches Gewerbe und handwerkliche Nebenbetriebe.

in der Aufschwungphase bescheiden aus, dafür kam es aber 1980 und 1981 nur sehr zögernd zu Entlassungen. Die Abschwungphase der Rezession wurde früh überwunden und 1984, als in der Industrie noch Entlassungen vorherrschten, kam es im Handwerk schon zu ersten Neueinstellungen. Mit 62 200 Beschäftigten in Handwerksbetrieben, ohne das handwerksähnliche Gewerbe und die handwerklichen Nebenbetriebe, konnte wieder an das Niveau des Jahres 1982 angeknüpft werden. Der Umsatz stieg nominal um 1,7 % auf 5,2 Mrd. DM und gab keinen Raum für einen realen Zuwachs.

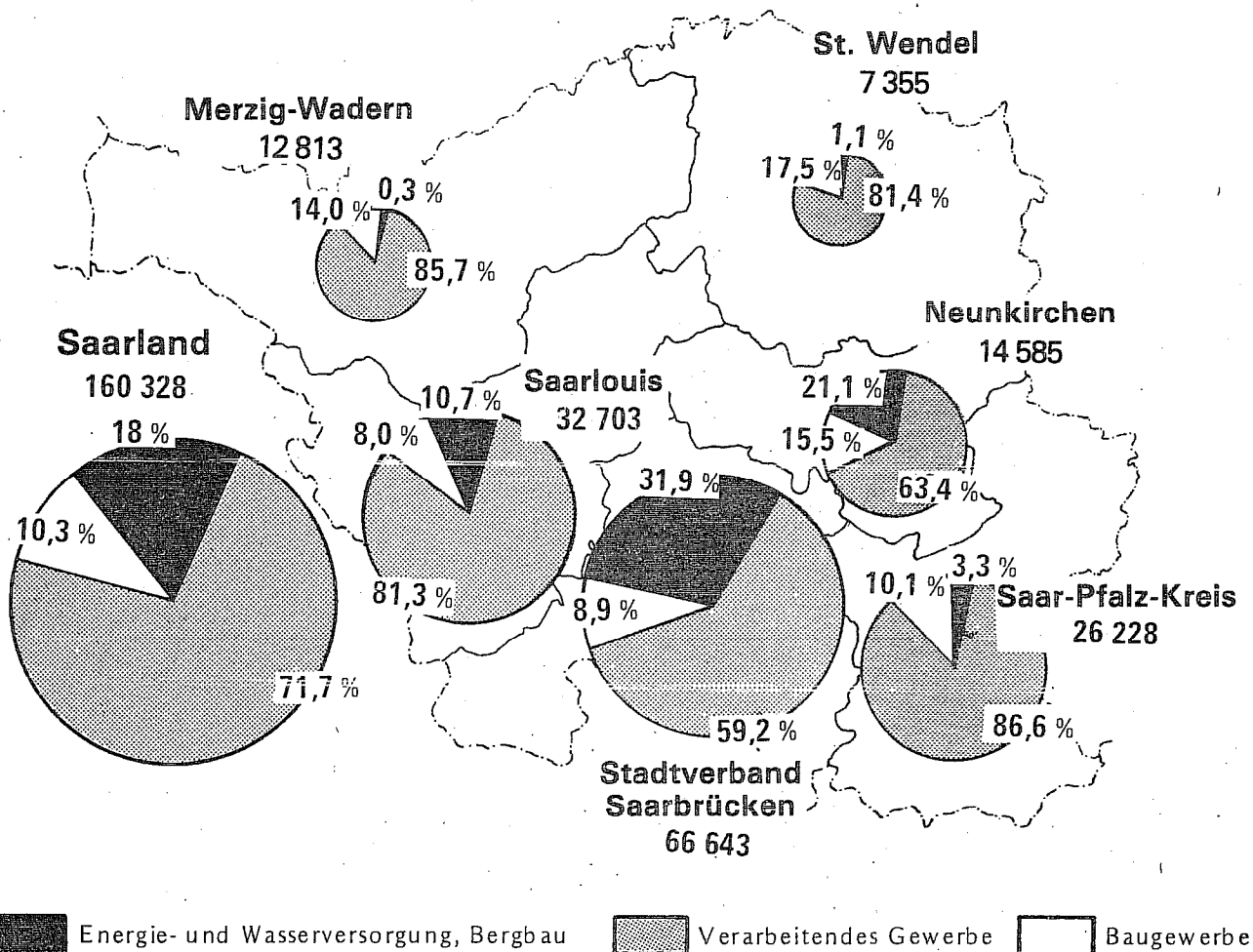
Durch Impulse aus den Wirtschaftszweigen Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik, Ernährungsgewerbe konnten die Handwerksbetriebe des Verarbeitenden Gewerbes die Belegschaft um 1,0 % und den Umsatz um 2,3 % erhöhen. Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe setzten dagegen ungebremst ihre Talfahrt fort. In der Bauwirtschaft ist die Lage kritisch. Im Vergleich zu den Industriebetrieben konnten sich jedoch die Handwerksbetriebe des Bauhauptgewerbes auch aufgrund eines anderen Tätigkeitsschwerpunktes relativ gut halten. Im Ausbaugewerbe gab es sogar zusätzliche Arbeitsplätze. Das Dienstleistungshandwerk, früher stark expandiert, stagnierte 1984. Verluste gab es für die Handwerksbetriebe mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Handel.

TABELLENTEIL

1. Produzierendes Gewerbe

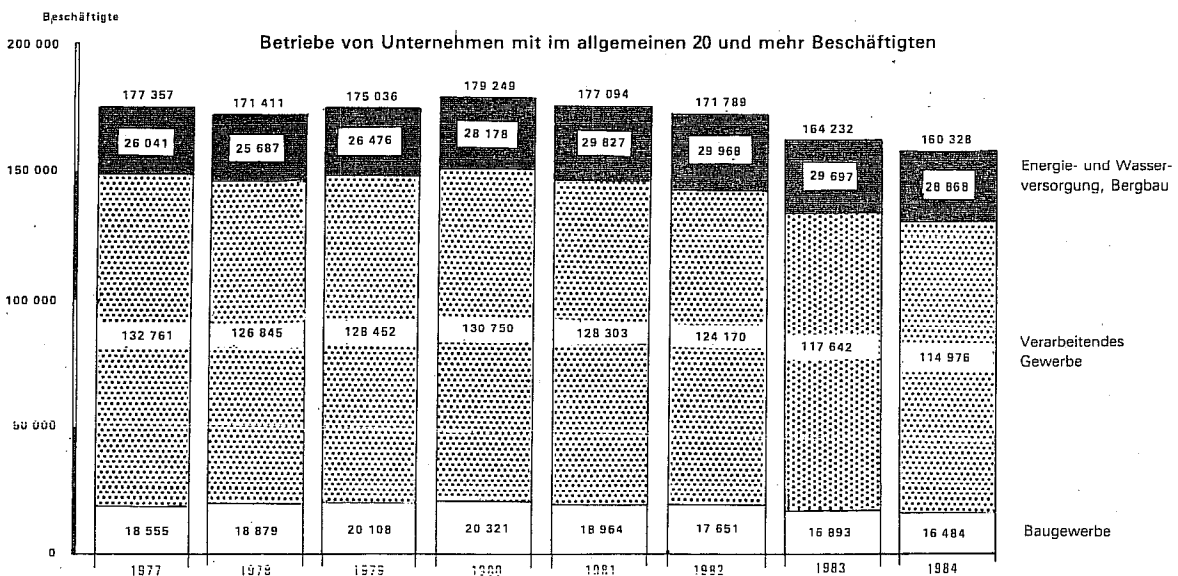
Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe des Saarlandes nach Kreisen und Wirtschaftsabteilungen 1984

Prozentualer Anteil der Wirtschaftsabteilungen am Produzierenden Gewerbe



Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe des Saarlandes nach Wirtschaftsabteilungen 1977 bis 1984

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten



Statistisches Amt des Saarlandes

1. Produzierendes Gewerbe

1.1.1. Betriebe im Produzierenden Gewerbe 1979 bis 1984

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig	1979	1980	1981	1982	1983	1984
		Anzahl					
	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	53	53	53	53	57	57
	<i>davon:</i>						
10	Energie- und Wasserversorgung	33	33	33	33	37	37
21	Bergbau	20	20	20	20	20	20
	Verarbeitendes Gewerbe	589	577	570	575	567	560
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	115	116	112	112	112	110
	<i>darunter:</i>						
25	Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	55	54	53	54	53	52
27	Eisenschaffende Industrie	7	8	7	6	7	7
29	Gießerei	6	6	6	7	8	8
3015	Drahtziehereien, Herstellung v. Drahterzeugnissen	4	5	4	4	4	4
40	Chemische Industrie	22	21	20	19	19	18
53	Holzbearbeitung	12	12	11	11	10	10
59	Gummiverarbeitung	5	6	6	5	5	6
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	275	266	267	270	266	263
	<i>darunter:</i>						
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	5	5	5	5	5	3
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	12	11	11	12	10	10
31	Stahl- und Leichtmetallbau	54	51	55	56	52	51
32	Maschinenbau	75	74	70	70	76	74
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	57	60	59	60	59	56
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	35	32	33	33	34	36
38	Herstellung von EBM-Waren	23	22	21	22	19	21
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	133	131	126	127	119	120
	<i>darunter:</i>						
51	Feinkeramik	3	3	3	3	3	3
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	4	4	4	4	6	6
54	Holzverarbeitung	31	29	29	29	29	31
57	Druckerei, Vervielfältigung	14	15	16	17	17	18
58	Herstellung von Kunststoffwaren	15	15	13	15	15	13
64	Bekleidungsindustrie	41	40	39	37	32	31
	Nahrungs- und Genüßmittelgewerbe	66	64	65	66	70	67
	<i>darunter:</i>						
68	Ernährungsgewerbe	65	63	64	65	69	66
	Baugewerbe	326	335	344	345	344	338
	Bauhauptgewerbe	232	240	248	254	259	251
	<i>darunter:</i>						
72	Hoch- und Tiefbau	187	191	199	204	202	197
73	Spezialbau	11	12	11	8	10	12
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	20	18	14	15	14	12
75	Zimmerei, Dachdeckerei	14	19	24	27	33	30
	Ausbaugewerbe	94	95	96	91	85	87
	<i>darunter:</i>						
76	Bauinstallation	61	63	65	58	53	53
	PRODUZIERENDES GEWERBE	968	965	967	973	968	955

1. Produzierendes Gewerbe

1.1.2. Beschäftigte im Produzierenden Gewerbe 1979 bis 1984

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig	1979	1980	1981	1982	1983	1984
		Anzahl					
	Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	26 476	28 178	29 827	29 968	29 697	28 868
	<i>davon:</i>						
10	Energie- und Wasserversorgung	4 012	4 054	4 070	4 079	4 092	4 050
21	Bergbau	22 464	24 124	25 757	25 889	25 605	24 818
	Verarbeitendes Gewerbe	128 452	130 750	128 303	124 170	117 642	114 976
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	46 093	46 514	45 337	43 470	39 591	36 917
	<i>darunter:</i>						
25	Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	1 638	1 666	1 613	1 586	1 475	1 390
27	Eisenschaffende Industrie	30 391	30 818	30 203	27 081	24 304	22 259
29	Gießerei	4 018	3 998	3 908	4 014	3 905	3 789
3015	Drahtziehereien, Herstellung v. Drahterzeugnissen	2 633	2 504	2 234	2 150	1 872	1 817
40	Chemische Industrie	1 565	1 487	1 457	1 476	1 383	1 292
53	Holzbearbeitung	1 152	1 134	1 066	996	854	845
59	Gummiverarbeitung	4 432	4 587	4 520	4 368	4 213	4 137
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	55 216	56 970	56 361	55 065	53 250	53 630
	<i>darunter:</i>						
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preßteilen	2 646	2 678	2 622	2 520	2 340	2 333
3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	2 450	2 454	2 287	2 145	1 947	1 947
31	Stahl- und Leichtmetallbau	10 174	10 324	10 306	9 774	8 968	8 506
32	Maschinenbau	11 798	12 366	12 153	11 764	11 774	11 471
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrzeugen usw.	16 970	18 051	18 126	18 014	17 670	17 884
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	7 937	8 123	7 966	7 902	7 530	7 643
38	Herstellung von EBM-Waren	2 766	2 674	2 540	2 595	2 643	3 178
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	19 454	19 534	18 920	17 876	16 956	16 643
	<i>darunter:</i>						
51	Feinkeramik	7 249	7 263	7 389	7 204	6 803	6 449
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	637	649	651	591	601	587
54	Holzverarbeitung	1 812	1 727	1 676	1 594	1 505	1 476
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 067	2 199	2 250	2 232	2 230	2 366
58	Herstellung von Kunststoffwaren	1 516	1 593	1 378	1 318	1 287	1 235
64	Bekleidungsindustrie	4 524	4 366	3 985	3 434	3 187	3 172
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	7 689	7 732	7 685	7 759	7 845	7 786
	<i>darunter:</i>						
68	Ernährungsgewerbe						
	Baugewerbe	20 109	20 318	18 964	17 651	16 893	16 484
	Bauhauptgewerbe	16 320	16 492	15 311	14 129	13 489	13 024
	<i>darunter:</i>						
72	Hoch- und Tiefbau	14 692	14 774	13 515	12 259	11 610	11 133
73	Spezialbau	526	580	572	531	525	594
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	567	498	446	462	375	371
75	Zimmerei, Dachdeckerei	535	640	778	877	979	926
	Ausbaugewerbe	3 789	3 826	3 653	3 522	3 404	3 460
	<i>darunter:</i>						
76	Bauinstallation	2 733	2 800	2 596	2 410	2 308	2 330
	PRODUZIERENDES GEWERBE	175 037	179 246	177 094	171 789	164 232	160 328

1. Produzierendes Gewerbe

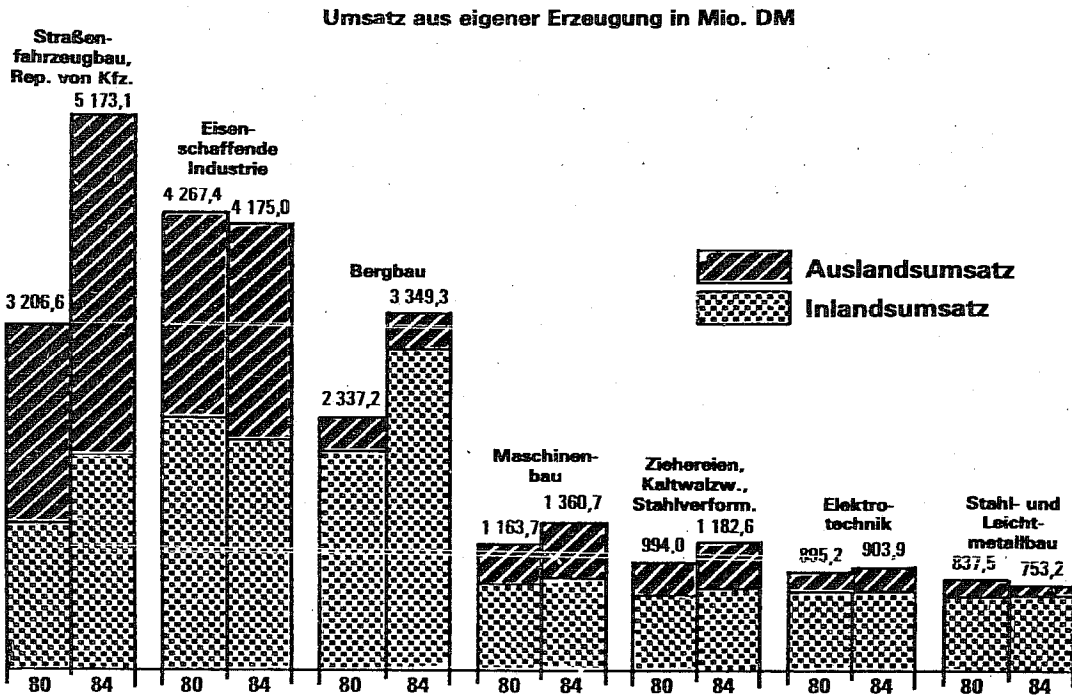
1.1.3. Betriebe und Beschäftigung im Produzierenden Gewerbe nach Kreisen und Wirtschaftsabteilungen 1982 bis 1984

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

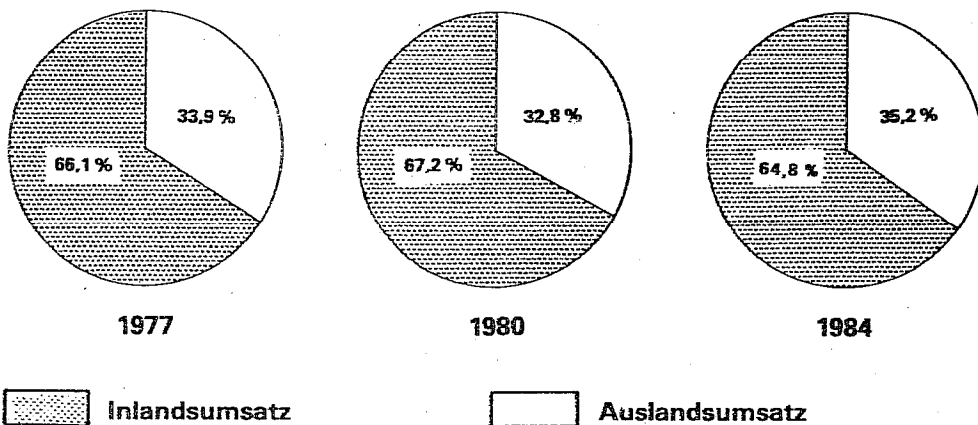
Landkreis Wirtschaftsabteilung Insgesamt	Betriebe			Beschäftigte			Bruttolohn- u. -gehaltssumme		
	1982	1983	1984	1982	1983	1984	1982	1983	1984
	Anzahl						Mill. DM		
<i>Stadtverband Saarbrücken</i>									
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	24	27	27	21 715	21 644	21 259	911,7	912,1	970,0
Verarbeitendes Gewerbe	209	203	194	44 131	41 526	39 486	1 578,0	1 497,0	1 502,5
Baugewerbe	132	135	135	6 186	6 073	5 898	208,9	212,5	210,5
Produzierendes Gewerbe insgesamt	365	365	356	72 032	69 243	66 643	2 698,6	2 621,6	2 683,0
<i>Merzig-Wadern</i>									
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	2	2	2	.	.	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	39	37	41	11 920	11 284	10 981	393,2	376,3	377,9
Baugewerbe	34	35	37	.	.	.	.	.	.
Produzierendes Gewerbe insgesamt	75	74	80	13 891	13 082	12 813	452,6	435,2	441,6
<i>Neunkirchen</i>									
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	7	7	7	.	.	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	66	64	61	.	.	.	.	.	.
Baugewerbe	49	45	41	2 432	2 301	2 256	84,0	81,6	80,5
Produzierendes Gewerbe insgesamt	122	116	109	17 852	15 795	14 585	629,3	556,6	549,2
<i>Saarlouis</i>									
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	8	8	8	3 601	3 576	3 510	161,4	163,4	168,8
Verarbeitendes Gewerbe	111	107	109	27 595	26 673	26 576	1 088,2	1 064,4	1 125,5
Baugewerbe	58	57	56	2 738	2 697	2 617	88,6	89,9	89,1
Produzierendes Gewerbe insgesamt	177	172	173	33 934	32 946	32 703	1 338,2	1 317,7	1 383,4
<i>Saar-Pfalz-Kreis</i>									
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	9	10	10	.	.	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	103	108	103	.	.	.	.	.	.
Baugewerbe	51	53	50	2 948	2 780	2 641	107,6	100,4	97,1
Produzierendes Gewerbe insgesamt	163	171	163	26 909	26 128	26 228	955,1	951,4	995,9
<i>St. Wendel</i>									
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	3	3	3	.	.	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	47	48	52	5 671	5 666	5 986	163,1	168,1	183,1
Baugewerbe	21	19	19	.	.	.	.	.	.
Produzierendes Gewerbe insgesamt	71	70	74	7 171	7 038	7 355	214,5	220,7	235,7
SAARLAND INSGESAMT									
Energie- u. Wasserversorgung, Bergbau	53	57	57	29 968	29 697	28 868	1 269,5	1 268,7	1 328,9
Verarbeitendes Gewerbe	575	567	560	124 170	117 642	114 976	4 423,7	4 243,7	4 371,7
Baugewerbe	345	344	338	17 651	16 893	16 484	595,1	590,8	588,1
Produzierendes Gewerbe insgesamt	973	968	955	171 789	164 232	160 328	6 288,3	6 103,2	6 288,7

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Die umsatzgrößten Wirtschaftszweige des saarländischen Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1980 und 1984



Exportquote des saarländischen Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes 1977, 1980 und 1984



2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.1. Ergebnisse des Monatsberichts

2.1.1. Betriebe und Beschäftigung 1984

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	
			Arbeiter	Ange- stellte	Insgesamt		Insgesamt	dar: Brut- tolohn- summe
			Anzahl			1 000	1 000 DM	
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	20	20 310	4 508	24 818	29 940	1 135 702	797 951
	Verarbeitendes Gewerbe	560	88 908	26 068	114 976	147 767	4 371 722	3 042 699
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	110	29 301	7 616	36 917	48 603	1 462 175	1 058 496
22	Mineralölverarbeitung	1	.	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	52	991	399	1 390	1 849	54 216	33 944
27	Eisenschaffende Industrie	7	17 822	4 437	22 259	29 209	896 640	663 176
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	1	.	.	.	.	.	.
29	Gießerei	8	3 171	618	3 789	4 977	148 052	111 326
3015 ¹⁾	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	4	1 554	263	1 817	2 467	70 284	57 003
40	Chemische Industrie	18	754	538	1 292	1 351	52 642	24 615
53	Holzbearbeitung	10	652	193	845	1 132	34 028	23 404
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	6	3 299	838	4 137	5 996	151 692	108 800
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	263	41 727	11 903	53 630	69 673	2 148 945	1 501 516
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	3	1 930	403	2 333	3 171	85 112	66 618
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	10	1 565	382	1 947	2 655	67 760	50 927
31	Stahl- und Leichtmetallbau	51	6 561	1 945	8 506	11 901	371 975	248 444
32	Maschinenbau	74	7 823	3 648	11 471	13 274	456 017	271 406
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	56	15 005	2 879	17 884	24 273	760 832	590 363
34	Schiffbau	—	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	36	5 659	1 984	7 643	9 082	271 129	170 638
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	10	.	.	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	21	2 690	488	3 178	4 467	113 884	88 720
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	2	.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	120	12 811	3 832	16 643	20 558	527 442	348 791
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	4	.	.	.	.	.	.
51	Feinkeramik	3	5 132	1 317	6 449	.	.	.
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	6	475	112	587	778	19 820	15 200
54	Holzverarbeitung	31	1 127	349	1 476	1 968	45 884	32 280
56	Papier- und Pappeverarbeitung	8	327	88	415	556	13 397	9 562
57	Druckerei, Vervielfältigung	18	1 305	1 061	2 366	.	.	.
58	Herstellung von Kunststoffwaren	13	910	325	1 235	1 633	43 327	28 357
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	4	203	52	255	270	5 390	3 661
63	Textilgewerbe	1	.	.	.	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	31	2 795	377	3 172	4 167	66 790	52 626
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	1	.	.	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	67	5 069	2 717	7 786	8 933	233 160	133 896
	<i>darunter:</i>							
6818	H.v. Backwaren	18	414	228	642	818	15 524	10 846
6831	Molkerei, Käserei	2	.	.	.	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	12	1 245	930	2 175	2 199	62 071	32 845
6871	Brauerei	8	1 006	655	1 661	2 037	67 967	36 095
69	Tabakverarbeitung	1	.	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	580	109 218	30 576	139 794	177 707	5 507 424	3 840 650

1) ohne Sypro-Nr. 3011 u. 3030

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.1. Ergebnisse des Monatsberichts

2.1.2. Umsatzstruktur 1984

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Umsatz aus eigener Erzeugung				Gesamtumsatz		
		Inland	Ausland	Insgesamt	Export- quote	Inland	Ausland	Insgesamt
		1 000 DM			%	1 000 DM		
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	3 043 856	305 455	3 349 311	9,1	3 069 995	311 420	3 381 415
	Verarbeitendes Gewerbe	12 032 122	7 897 767	19 929 889	39,6	12 865 346	8 005 945	20 871 291
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	4 287 785	3 122 506	7 410 291	42,1	4 460 258	3 164 758	7 625 016
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	219 989	5 484	225 473	2,4	233 193	5 947	239 140
27	Eisenschaffende Industrie	2 171 972	2 003 008	4 174 980	48,0	2 171 972	2 004 598	4 176 570
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	.	.	.	.	.	.	.
29	Gießerei	267 608	217 867	485 475	44,9	371 905	250 185	622 090
3015 ¹⁾	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	169 385	154 848	324 233	47,8	169 385	154 848	324 233
40	Chemische Industrie	357 448	69 624	427 072	16,3	406 518	70 820	477 338
53	Holzbearbeitung	118 427	41 090	159 517	25,8	121 979	43 534	165 513
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	301 653	378 838	680 491	55,7	304 003	383 079	687 082
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	5 140 154	4 193 947	9 334 101	44,9	5 567 475	4 246 865	9 814 340
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	247 464	141 641	389 105	36,4	249 375	141 641	391 016
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	197 266	34 939	232 205	15,0	200 256	34 947	235 203
31	Stahl- und Leichtmetallbau	670 508	82 707	753 215	11,0	707 273	94 417	801 690
32	Maschinenbau	867 474	493 181	1 360 655	36,2	919 739	505 744	1 425 483
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	1 980 411	3 192 690	5 173 101	61,7	2 234 746	3 212 587	5 447 333
34	Schiffbau	—	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	728 097	175 772	903 869	19,4	786 975	182 600	969 575
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	.	.	.	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	382 709	70 307	453 016	15,5	385 061	70 851	455 912
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	.	.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	1 183 210	484 835	1 668 045	29,1	1 274 803	494 275	1 769 078
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	.	.	.	.	.	.	.
51	Feinkeramik	.	.	.	.	368 821	262 732	631 553
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	43 228	12 314	55 542	22,2	50 058	12 728	62 786
54	Holzverarbeitung	129 134	17 210	146 344	11,8	138 935	17 641	156 576
56	Papier- und Pappeverarbeitung	61 956	12 524	74 480	16,8	65 561	12 604	78 165
57	Druckerei, Vervielfältigung	.	.	.	.	242 073	48 149	290 222
58	Herstellung von Kunststoffwaren	141 108	108 260	249 368	43,4	154 127	109 630	263 757
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	13 536	848	14 384	5,9	15 221	848	16 069
63	Textilgewerbe	.	.	.	.	.	.	.
64	Bekleidungsindustrie	135 511	20 149	155 660	12,9	168 933	20 149	189 182
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	.	.	.	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 420 973	96 479	1 517 452	6,4	1 562 810	100 047	1 662 857
	<i>darunter:</i>							
6818	H.v. Backwaren	45 268	588	45 856	1,3	53 314	750	54 064
6831	Molkerei, Käserei	.	.	.	.	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	454 473	6 295	460 768	1,4	511 301	6 314	517 615
6871	Brauerei	319 940	18 146	338 086	5,4	369 007	19 148	388 155
69	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15 075 978	8 203 222	23 279 200	35,2	15 935 341	8 317 365	24 252 706

1) ohne Sypro-Nr. 3011 u. 3030

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.1. Ergebnisse des Monatsberichts

2.1.3. Betriebe Beschäftigung und Umsatz

Veränderung 1984 / 1983

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Brutto- lohn und Gehalts- summe	Umsatz aus eigener Erzeugung		Gesamt- umsatz
			Ins- gesamt	dar.: Arbeiter			Ins- gesamt	dar.: Ausland	
Veränderung in % zum Vorjahr									
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	—	— 3,1	— 3,4	— 2,6	5,4	14,2	20,9	13,8
	Verarbeitendes Gewerbe	— 1,2	— 2,3	— 2,1	0,6	3,0	7,4	9,5	7,1
	Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	— 1,8	— 6,8	— 7,3	0,9	2,5	11,2	16,3	9,9
22	Mineralölverarbeitung	—	.	.	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	— 1,9	— 5,8	— 7,1	— 7,4	2,2	— 5,3	10,7	— 5,5
27	Eisenschaffende Industrie	—	— 8,4	— 9,2	5,8	6,9	25,8	25,7	25,8
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugw.	— 50,0	.	.	.	.	.	.	.
29	Gießerei	—	— 3,0	— 1,5	— 3,6	— 9,3	0,3	— 1,7	— 1,4
3015	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	—	— 2,9	— 3,4	— 6,6	— 4,2	— 2,2	4,6	— 2,2
40	Chemische Industrie	— 5,3	— 6,6	— 9,3	— 8,6	— 5,7	5,1	32,2	9,1
53	Holzbearbeitung	—	— 1,1	— 1,7	— 6,1	4,2	1,0	15,1	1,6
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	20,0	— 1,8	— 2,6	— 2,5	0,3	5,5	5,4	5,9
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	— 1,1	0,7	2,0	1,8	3,6	5,9	5,0	6,4
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	— 40,0	— 0,3	0,2	3,9	3,3	12,7	34,6	13,2
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	—	—	1,2	2,2	3,6	25,3	4,7	25,8
31	Stahl- und Leichtmetallbau	— 1,9	— 5,2	— 3,4	— 5,6	— 2,7	— 2,9	— 53,1	— 2,6
32	Maschinenbau	— 2,6	— 2,6	— 2,1	— 1,5	1,5	0,5	— 5,7	1,1
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	— 5,1	1,2	2,2	1,8	3,9	5,9	8,6	6,2
34	Schiffbau	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	5,9	1,5	2,7	4,9	4,7	3,9	12,5	6,0
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	11,1	.	.	.	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	10,5	20,2	21,4	19,1	25,2	22,2	22,4	22,3
50	H.v. Büromasch., ADV-Geräten u. -Einricht.	—	.	.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	0,8	— 1,9	— 2,5	— 1,7	3,2	9,7	9,0	7,2
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	—	.	.	.	.	.	.	.
51	Feinkeramik	—	— 5,2	— 6,4	.	.	.	.	2,8
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	—	— 2,3	— 2,7	3,1	2,4	3,7	23,7	2,9
54	Holzverarbeitung	6,9	— 1,9	— 1,2	— 2,0	— 0,1	1,7	— 4,2	0,6
56	Papier- und Pappeverarbeitung	14,3	7,0	6,1	6,9	22,3	25,1	27,7	24,7
57	Druckerei, Vervielfältigung	5,9	6,1	5,8	.	.	.	.	12,1
58	Herstellung von Kunststoffwaren	— 13,3	— 4,0	— 4,1	1,4	4,2	8,4	20,4	8,3
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	—	11,8	21,6	— 15,6	— 8,1	— 14,8	x	— 13,4
63	Textilgewerbe	—	.	.	.	.	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	— 3,1	— 0,5	— 0,3	— 0,9	3,4	3,4	23,9	2,8
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	—	.	.	.	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	— 4,3	— 0,8	— 1,1	— 4,1	0,7	— 2,3	11,5	— 0,4
	darunter:								
6818	H.v. Backwaren	—	— 3,6	— 2,8	— 8,8	— 1,0	— 1,5	— 41,6	2,5
6831	Molkerei, Käseerei	—	.	.	.	.	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	— 7,7	1,4	0,8	— 3,0	2,9	— 6,5	— 17,0	— 2,5
6871	Brauerei	— 11,1	— 0,7	— 2,0	— 4,6	0,8	— 6,6	— 7,7	— 3,2
69	Tabakverarbeitung	—	.	.	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	— 1,2	— 2,4	— 2,3	0,1	3,5	8,4	9,9	8,0

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

2.1.4. Betriebe und Beschäftigte nach

Betriebe von Unternehmen mit im allge-

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Stadtverband Saarbrücken		Merzig-Wadern		Neunkirchen	
		Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
		Anzahl					
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	12	.	—	—	2	.
	Verarbeitendes Gewerbe	194	39 486	41	10 981	61	9 242
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	27	17 125	11	2 849	10	2 571
22	Mineralölverarbeitung	1	.	—	—	—	—
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	8	270	5	24	6	107
27	Eisenschaffende Industrie	2	.	—	—	1	.
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	—	—	—	—	—	—
29	Gießerei	3	2 903	—	—	2	.
3015 ¹⁾	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	—	—	1	.	—	—
40	Chemische Industrie	7	265	2	.	1	.
53	Holzbearbeitung	2	.	2	.	—	—
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeverz.	—	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	2	.	1	.	—	—
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	105	15 636	11	1 153	31	4 377
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	1	.	—	—	—	—
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	4	132	1	.	1	.
31	Stahl- und Leichtmetallbau	12	2 884	1	.	5	571
32	Maschinenbau	31	3 578	4	.	8	.
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	22	2 523	5	127	10	1 792
34	Schiffbau	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	20	4 810	—	—	3	809
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	7	.	—	—	1	.
38	Herstellung von EBM-Waren	6	1 242	—	—	3	153
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	2	.	—	—	—	—
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	37	4 499	14	6 743	14	1 516
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	3	.	—	—	—	—
51	Feinkeramik	—	—	2	.	—	—
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	1	.	—	—	—	—
54	Holzverarbeitung	8	261	6	211	—	—
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1	.	2	.	2	.
57	Druckerei, Vervielfältigung	7	1 766	1	.	3	.
58	Herstellung von Kunststoffwaren	3	287	2	.	3	550
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	1	.	.	.	.	.
63	Textilgewerbe	1	.	—	—	—	—
64	Bekleidungsindustrie	11	1 639	1	.	6	594
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	1	.	—	—	—	—
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	25	2 226	5	236	6	778
	<i>darunter:</i>						
6818	H.v. Backwaren	8	342	—	—	—	—
6831	Molkerei, Käserei	1	.	—	—	—	—
6853	Fleischwarenindustrie	6	956	—	—	2	.
6871	Brauerei	3	134	1	.	2	.
69	Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	206	57 948	41	10 981	63	12 109

1) ohne Sypro-Nr. 3011 u. 3030

2.1. Ergebnisse des Monatsberichts

Kreisen und Wirtschaftszweigen 1984*-meinen 20 und mehr Beschäftigten*

Saarlouis		Saar-Pfalz-Kreis		St. Wendel		SAARLAND insgesamt	
Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte	Betriebe	Beschäftigte
Anzahl							
3	.	3	.	—	—	20	24 818
109	26 576	103	22 705	52	5 986	560	114 976
29	8 395	20	5 787	13	190	110	36 917
—	—	—	—	—	—	1	.
20	694	6	220	7	75	52	1 390
3	7 245	1	.	—	—	7	22 259
1	.	—	—	—	—	1	.
1	.	2	.	—	—	8	3 789
—	—	2	.	—	—	4	1 817
3	199	3	348	2	.	18	1 292
—	—	2	.	4	.	10	845
—	—	—	—	—	—	—	—
1	.	2	.	—	—	6	4 137
45	14 197	49	14 086	22	4 181	263	53 630
—	—	2	.	—	—	3	2 333
3	364	—	—	1	.	10	1 947
17	3 058	13	1 712	3	.	51	8 506
10	890	15	5 125	6	381	74	11 471
5	8 273	10	4 097	4	1 072	56	17 884
—	—	—	—	—	—	—	—
5	1 305	4	324	4	395	36	7 643
—	—	1	.	1	.	10	.
5	307	4	650	3	826	21	3 178
—	—	—	—	—	—	2	.
17	1 313	24	1 336	14	1 236	120	16 643
—	—	—	—	1	.	4	.
—	—	1	.	—	—	3	6 449
2	.	2	.	1	.	6	587
5	170	7	288	5	546	31	1 476
1	.	1	.	1	.	8	416
2	.	4	188	1	.	18	2 366
1	.	3	176	1	.	13	1 235
—	—	—	—	—	—	—	—
1	.	2	.	—	—	4	255
—	—	—	—	—	—	1	.
5	420	4	.	4	324	31	3 172
—	—	—	—	—	—	1	.
18	2 671	10	1 496	3	379	67	7 786
5	147	3	.	2	.	18	642
1	.	—	—	—	—	2	.
4	.	—	—	—	—	12	2 175
—	—	2	.	—	—	8	1 661
1	.	—	—	—	—	1	.
112	29 545	106	23 225	52	5 986	580	139 794

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.1. Ergebnisse des Monatsberichts

2.1.5. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Kreisen 1984

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Landkreis Wirtschaftshauptgruppe INSGESAMT	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- u. -gehalts- summe	Gesamtumsatz	
		Insgesamt	darunter Arbeiter			Insgesamt	darunter Ausland
		Anzahl				1 000 Std.	1 000 DM
Stadtverband Saarbrücken							
Bergbau	12	.	.	.	.	.	.
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	27	17 125	13 616	21 885	680 043	3 352 218	1 171 897
Investitionsgüter prod. Gewerbe	105	15 636	11 294	19 048	597 888	2 083 381	362 527
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	37	4 499	3 092	4 969	154 069	494 021	74 518
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	25	.	.	.	.	.	.
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	206	57 948	44 187	69 983	2 338 150	9 053 771	1 849 045
Merzig-Wadern							
Bergbau	—	—	—	—	—	—	—
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	11	2 849	2 264	4 169	110 566	473 227	151 227
Investitionsgüter prod. Gewerbe	11	1 153	896	1 496	41 584	133 206	34 440
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	14	6 743	5 339	.	.	662 903	255 535
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	5	236	141	.	.	54 413	1 601
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	41	10 981	8 640	14 267	377 920	1 323 749	442 803
Neunkirchen							
Bergbau	2	.	.	.	.	.	.
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	10	2 571	2 009	3 072	94 521	659 706	242 811
Investitionsgüter prod. Gewerbe	31	4 377	3 340	5 271	156 713	755 155	151 329
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	14	1 516	1 214	.	.	264 927	104 590
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	6	.	.	.	.	.	.
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	63	12 109	9 511	15 025	458 814	2 074 145	499 071
Saarlouis							
Bergbau	3	.	.	.	.	.	.
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	29	8 395	6 703	11 505	359 212	2 051 576	1 081 594
Investitionsgüter prod. Gewerbe	45	14 197	11 783	19 688	661 380	4 422 686	2 885 582
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	17	1 313	1 075	1 737	39 545	121 116	26 866
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	18	.	.	.	.	.	.
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	112	29 545	23 985	39 923	1 265 996	7 661 832	4 145 054
Saar-Pfalz-Kreis							
Bergbau	3	.	.	.	.	.	.
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	20	5 787	4 566	7 700	211 323	1 065 084	515 895
Investitionsgüter prod. Gewerbe	49	14 086	10 970	18 595	550 597	1 886 008	798 421
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	24	1 336	1 085	1 734	39 337	143 565	26 752
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	10	.	.	.	.	.	.
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	106	23 225	17 958	30 596	883 416	3 478 049	1 359 173
St. Wendel							
Bergbau	—	—	—	—	—	—	—
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	13	190	143	272	6 510	23 205	1 334
Investitionsgüter prod. Gewerbe	22	4 181	3 444	5 575	140 783	533 904	14 566
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	14	1 236	1 006	1 720	30 840	82 546	6 014
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	3	379	344	346	4 995	21 505	305
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	52	5 986	4 937	7 913	183 128	661 160	22 219
SAARLAND INSGESAMT							
Bergbau	20	24 818	20 310	29 940	1 135 702	3 381 415	311 420
Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	110	36 917	29 301	48 603	1 462 175	7 625 016	3 164 758
Investitionsgüter prod. Gewerbe	263	53 630	41 727	69 673	2 148 945	9 814 340	4 246 865
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	120	16 643	12 811	20 558	527 442	1 769 078	494 275
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	67	7 786	5 069	8 933	233 160	1 662 857	100 047
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	580	139 794	109 218	177 707	5 507 424	24 252 706	8 317 365

2.1.6. Betriebe und Beschäftigung nach Kreisen und Gemeinden 1984*Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten*

LAND Kreis Gemeinde	Betriebe	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltssumme
	Anzahl		1 000 DM
SAARLAND	580	139 794	5 507 424
Stadtverband Saarbrücken	206	57 948	2 338 150
Saarbrücken, Landeshauptstadt	128	28 556	1 126 153
Friedrichsthal, Stadt	5	376	13 147
Großrosseln	2	.	.
Heusweiler	8	1 305	48 953
Kleinblittersdorf	10	805	23 301
Püttlingen, Stadt	8	913	31 853
Quierschied	6	3 163	146 844
Riegelsberg	4	.	.
Sulzbach/Saar, Stadt	17	3 295	125 769
Völklingen, Stadt	20	16 442	685 931
Landkreis Merzig-Wadern	41	10 981	377 920
Beckingen	2	.	.
Losheim	4	391	12 862
Merzig, Kreisstadt	15	2 982	95 158
Mettlach	3	4 496	153 596
Perl	3	287	11 345
Wadern	12	2 241	84 394
Weiskirchen	2	.	.
Landkreis Neunkirchen	63	12 109	458 814
Eppelborn	4	.	.
Illingen	4	551	17 882
Merchweiler	1	.	.
Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	42	7 464	266 180
Ottweiler, Stadt	5	635	20 157
Schiffweiler	3	2 929	135 297
Spiesen-Elversberg	4	146	4 370
Landkreis Saarlouis	112	29 545	1 265 996
Dillingen, Stadt	23	7 626	325 207
Lébach	7	386	12 216
Nalbach	3	98	3 221
Rehlingen	10	460	18 244
Saarlouis, Kreisstadt	27	13 326	609 171
Saarwellingen	8	792	29 293
Schmelz	11	728	22 542
Schwalbach/Saar	2	.	.
Überherrn	8	605	15 497
Wadgassen	7	871	34 114
Wallerfangen	5	304	6 407
Bous	1	.	.
Ensdorf	2	.	.
Saar-Pfalz-Kreis	106	23 225	883 416
Bexbach, Stadt	13	1 254	50 128
Blieskastel, Stadt	17	688	22 306
Gersheim	4	189	4 947
Homburg, Kreisstadt	31	14 619	565 276
Kirkel	2	.	.
Mandelbachtal	2	.	.
St. Ingbert, Stadt	38	6 055	226 471
Landkreis St. Wendel	52	5 986	183 128
Freisen	3	1 327	45 491
Marpingen	1	.	.
Namborn	—	—	—
Nohfelden	12	697	21 259
Nonnweiler	8	1 764	52 608
Oberthal	1	.	.
St. Wendel, Kreisstadt	21	1 658	48 578
Tholey	6	.	.

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

2.1.7. Monatliche Entwicklung der Beschäftigten
Betriebe von Unternehmen mit im allge-

Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig	Merkmale	Einheit	Januar	Februar	März	April
Bergbau	Beschäftigte	Anzahl	25 515	25 450	24 785	24 742
	Arbeiterstunden	1 000	2 841	2 684	2 634	2 422
	Gesamtumsatz	1 000 DM	274 749	293 609	318 118	244 012
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	Beschäftigte	Anzahl	37 732	37 558	37 437	37 364
	Arbeiterstunden	1 000	4 284	4 238	4 256	3 971
	Gesamtumsatz	1 000 DM	596 742	609 083	683 388	597 605
<i>darunter:</i>						
Eisenschaffende Industrie	Beschäftigte	Anzahl	23 010	22 911	22 818	22 680
	Arbeiterstunden	1 000	2 545	2 575	2 587	2 432
	Gesamtumsatz	1 000 DM	303 026	323 706	385 163	329 515
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	Beschäftigte	Anzahl	53 062	53 009	53 212	53 225
	Arbeiterstunden	1 000	6 132	5 986	5 996	5 449
	Gesamtumsatz	1 000 DM	807 763	808 449	911 519	763 266
<i>darunter:</i>						
Stahl- und Leichtmetallbau	Beschäftigte	Anzahl	8 675	8 440	8 454	8 355
	Arbeiterstunden	1 000	972	971	955	895
	Gesamtumsatz	1 000 DM	56 340	52 775	77 171	58 467
Maschinenbau	Beschäftigte	Anzahl	11 409	11 385	11 378	11 368
	Arbeiterstunden	1 000	1 152	1 120	1 138	1 024
	Gesamtumsatz	1 000 DM	100 060	90 624	146 800	92 744
Straßenfahrzeugbau	Beschäftigte	Anzahl	17 709	17 775	17 855	17 778
	Arbeiterstunden	1 000	2 237	2 144	2 134	1 857
	Gesamtumsatz	1 000 DM	476 705	477 732	498 421	437 873
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	Beschäftigte	Anzahl	16 494	16 607	16 582	16 503
	Arbeiterstunden	1 000	1 724	1 794	1 795	1 679
	Gesamtumsatz	1 000 DM	141 918	153 566	166 531	143 859
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	Beschäftigte	Anzahl	7 768	7 757	7 677	7 600
	Arbeiterstunden	1 000	749	750	740	709
	Gesamtumsatz	1 000 DM	129 473	136 736	138 224	130 625
Bergbau u. Verarb. Gewerbe insgesamt	Beschäftigte	Anzahl	140 571	140 381	139 693	139 434
	Arbeiterstunden	1 000	15 730	15 452	15 421	14 230
	Gesamtumsatz	1 000 DM	1 950 645	2 001 443	2 217 780	1 879 367

2.1. Ergebnisse des Monatsberichts

-tigung und des Umsatzes 1984

-meinen 20 und mehr Beschäftigten

Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Monats- durchschnitt
24 685	24 356	24 353	24 304	24 974	24 925	24 916	24 811	24 818
2 658	2 247	2 555	2 367	2 424	2 748	2 458	1 902	2 495
254 988	225 850	234 204	236 183	259 287	392 819	354 221	293 376	281 785
37 191	36 897	36 714	36 629	36 750	36 400	36 350	35 977	36 917
4 334	3 931	4 043	3 268	4 021	4 428	4 140	3 690	4 050
698 694	602 870	685 594	488 299	697 295	709 634	679 783	576 031	635 418
22 462	22 166	22 009	21 893	22 002	21 841	21 770	21 560	22 259
2 589	2 438	2 424	1 787	2 402	2 604	2 470	2 356	2 434
393 255	348 073	394 194	213 506	380 954	384 995	387 604	332 581	348 048
53 224	52 996	53 538	53 693	54 227	54 442	54 579	54 327	53 630
6 103	5 422	5 833	4 843	5 941	6 765	6 216	4 981	5 806
849 975	678 065	872 213	607 198	864 109	1 008 705	909 305	733 778	817 862
8 349	8 307	8 489	8 596	8 640	8 669	8 668	8 410	8 506
964	957	988	1 031	1 015	1 090	1 110	953	992
65 105	59 666	67 028	62 214	75 787	69 766	80 893	76 475	66 808
11 386	11 346	11 446	11 598	11 626	11 587	11 570	11 562	11 471
1 173	1 035	1 130	998	1 123	1 285	1 146	949	1 106
112 758	107 005	127 432	110 902	93 551	147 642	172 539	123 427	118 790
17 734	17 674	17 785	17 664	17 971	18 128	18 234	18 299	17 884
2 128	1 999	2 034	1 454	2 060	2 398	2 167	1 660	2 023
483 981	363 055	504 882	286 201	505 186	579 165	465 764	368 369	453 944
16 672	16 645	16 711	16 746	16 793	16 743	16 739	16 482	16 643
1 793	1 653	1 758	1 517	1 717	1 905	1 778	1 441	1 713
155 846	136 918	152 072	138 857	147 363	168 500	143 135	120 514	147 423
7 593	7 589	7 763	7 880	8 046	7 971	7 940	7 831	7 786
725	693	729	724	738	851	765	758	744
142 705	142 598	140 334	142 320	123 471	151 842	147 357	137 171	138 571
139 365	138 483	139 079	139 252	140 790	140 481	140 524	139 428	139 794
15 613	13 946	14 918	12 719	14 841	16 697	15 357	12 772	14 808
2 102 208	1 786 301	2 084 417	1 612 857	2 091 525	2 431 500	2 233 801	1 860 870	2 021 059

2.1.8. Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1980 — 1984*Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten*

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	1980	1981	1982	1983	1984
		Anzahl				
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	24 124	25 757	25 889	25 605	24 818
	Verarbeitendes Gewerbe	130 750	128 303	124 170	117 642	114 976
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	46 514	45 337	43 470	39 591	36 917
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	1 666	1 613	1 586	1 475	1 390
27	Eisenschaffende Industrie	30 818	30 203	27 081	24 304	22 259
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	.	.	.	.	.
29	Gießerei	3 998	3 908	4 014	3 905	3 789
3015	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	2 504	2 234	2 150	1 872	1 817
40	Chemische Industrie	1 487	1 457	1 476	1 383	1 292
53	Holzbearbeitung	1 134	1 066	996	854	845
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	4 587	4 520	4 368	4 213	4 137
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	56 970	56 361	55 065	53 250	53 630
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	2 678	2 622	2 520	2 340	2 333
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	2 424	2 287	2 145	1 947	1 947
31	Stahl- und Leichtmetallbau	10 324	10 306	9 774	8 968	8 506
32	Maschinenbau	12 366	12 153	11 764	11 774	11 471
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	18 051	18 126	18 014	17 670	17 884
34	Schiffbau	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	8 123	7 966	7 902	7 530	7 643
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	208	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	2 674	2 540	2 595	2 643	3 178
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	122	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	19 534	18 920	17 876	16 956	16 643
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	616	579	540	.	.
51	Feinkeramik	7 263	7 389	7 204	6 803	6 449
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	649	651	591	601	587
54	Holzverarbeitung	1 724	1 676	1 594	1 505	1 476
56	Papier- und Pappeverarbeitung	335	328	374	388	415
57	Druckerei, Vervielfältigung	2 199	2 250	2 232	2 230	2 366
58	Herstellung von Kunststoffwaren	1 593	1 378	1 318	1 287	1 235
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	424	329	262	228	255
63	Textilgewerbe	365	.	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	4 366	3 985	3 434	3 187	3 172
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	—	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	7 732	7 685	7 759	7 845	7 786
	<i>darunter:</i>					
6818	H.v. Backwaren	609	679	594	666	642
6831	Molkerei, Käserei	491	466	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	2 074	2 144	2 148	2 145	2 175
6871	Brauerei	1 746	1 724	1 684	1 672	1 661
69	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	154 874	154 060	150 059	143 247	139 794

2.1.9. Geleistete Arbeiterstunden nach Wirtschaftszweigen 1980 – 1984*Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten*

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	1980	1981	1982	1983	1984
		1 000 Std.				
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	30 059	32 191	32 357	30 738	29 940
	Verarbeitendes Gewerbe	173 340	166 767	156 577	146 831	147 767
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	60 920	58 635	54 073	48 156	48 603
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	2 491	2 254	2 071	1 997	1 849
27	Eisenschaffende Industrie	39 759	38 556	32 720	27 609	29 209
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweigwerke	.	.	.	.	.
29	Gießerei	4 928	4 975	5 010	5 165	4 977
3015	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	3 546	3 157	2 978	2 641	2 467
40	Chemische Industrie	1 609	1 535	1 553	1 478	1 351
53	Holzbearbeitung	1 590	1 394	1 338	1 205	1 132
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	6 630	6 378	6 367	6 149	5 996
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	77 675	74 877	71 130	68 446	69 673
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	3 760	3 650	3 240	3 052	3 171
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	3 517	3 136	2 856	2 598	2 655
31	Stahl- und Leichtmetallbau	15 780	15 087	14 258	12 602	11 901
32	Maschinenbau	15 852	14 992	13 660	13 471	13 274
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	24 340	24 467	23 810	23 841	24 273
34	Schiffbau	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	10 257	9 553	9 108	8 658	9 082
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	309	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	3 722	3 483	3 671	3 752	4 467
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	138	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	25 101	23 861	22 067	20 910	20 558
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	885	799	755	.	.
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	956	928	805	755	778
54	Holzverarbeitung	2 361	2 228	2 061	2 008	1 968
56	Papier- und Pappeverarbeitung	449	414	496	520	556
57	Druckerei, Vervielfältigung	.	.	.	.	.
58	Herstellung von Kunststoffwaren	2 032	1 769	1 667	1 610	1 633
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	636	463	374	320	270
63	Textilgewerbe	463	.	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	5 673	5 076	4 446	4 204	4 167
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	—	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	9 644	9 394	9 307	9 319	8 933
	<i>darunter:</i>					
6818	H.v. Backwaren	907	975	842	897	818
6831	Molkerei, Käserei	665	582	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	2 177	2 148	2 215	2 267	2 199
6871	Brauerei	2 258	2 287	2 202	2 134	2 037
69	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	203 399	198 958	188 934	177 569	177 707

2.1.10. Bruttolohn- und -gehaltssumme nach Wirtschaftszweigen 1980 — 1984*Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten*

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	1980	1981	1982	1983	1984
		1000 DM				
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	907 737	1 033 470	1 088 028	1 078 040	1 135 702
	Verarbeitendes Gewerbe	4 315 668	4 444 741	4 423 689	4 243 659	4 371 722
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	1 596 164	1 634 959	1 602 529	1 427 272	1 462 175
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	55 093	55 405	54 650	53 044	54 216
27	Eisenschaffende Industrie	1 072 158	1 101 326	1 004 609	838 957	896 640
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzweigwerke	.	.	.	.	.
29	Gießerei	138 769	142 631	153 951	163 157	148 052
3015	Drahtziehereien, Herst. v. Drahtzeugnissen	86 102	81 904	81 473	73 341	70 284
40	Chemische Industrie	51 291	51 303	55 443	55 810	52 642
53	Holzbearbeitung	35 917	34 771	35 350	32 664	34 028
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	146 167	156 141	153 074	151 221	151 692
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	1 985 429	2 055 895	2 064 620	2 073 679	2 148 945
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	87 353	90 046	84 525	82 384	85 112
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	70 718	69 952	70 828	65 395	67 760
31	Stahl- und Leichtmetallbau	412 411	426 705	415 466	382 101	371 975
32	Maschinenbau	422 445	425 436	429 408	449 378	456 017
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	653 516	695 665	705 866	732 638	760 832
34	Schiffbau	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	250 448	258 204	261 326	258 860	271 129
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	5 786	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	79 784	79 581	86 504	90 990	113 884
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	2 968	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	529 749	540 852	532 197	511 218	527 442
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	13 015	12 940	12 118	.	.
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	19 287	19 989	19 757	19 356	19 820
54	Holzverarbeitung	47 244	47 995	46 440	45 913	45 884
56	Papier- und Pappeverarbeitung	7 819	7 963	9 694	10 956	13 397
57	Druckerei, Vervielfältigung	.	.	.	.	.
58	Herstellung von Kunststoffwaren	46 688	43 880	46 137	41 597	43 327
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	8 268	6 970	6 086	5 869	5 390
63	Textilgewerbe	7 128	.	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	78 624	76 365	68 365	64 574	66 790
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	—	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	204 326	213 035	224 343	231 490	233 160
	<i>darunter:</i>					
6818	H.v. Backwaren	13 713	15 754	13 517	15 675	15 524
6831	Molkerei, Käserei	15 113	14 348	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	50 483	52 842	57 000	60 345	62 071
6871	Brauerei	61 879	66 609	68 084	67 458	67 967
69	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	5 223 405	5 478 211	5 511 717	5 321 699	5 507 424

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.1. Ergebnisse des Monatsberichts

2.1.11. Gesamtumsatz nach Wirtschaftszweigen 1980 — 1984

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	1980	1981	1982	1983	1984
		1000 DM				
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	4 231 495	4 471 191	4 995 942	2 970 874	3 381 415
	Verarbeitendes Gewerbe	18 019 038	19 064 621	19 364 952	19 483 466	20 871 291
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	7 581 544	7 725 703	7 404 565	6 939 127	7 625 016
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	236 370	236 455	240 223	253 052	239 140
27	Eisenschaffende Industrie	4 275 795	4 372 360	3 606 036	3 320 365	4 176 570
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	.	.	.	.	.
29	Gießerei	438 645	507 701	541 468	631 200	622 090
3015	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	404 025	344 426	346 536	331 564	324 233
40	Chemische Industrie	385 798	396 089	445 353	437 607	477 338
53	Holzbearbeitung	178 929	170 574	159 216	162 908	165 513
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	607 220	663 134	665 454	648 809	687 082
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	7 290 793	8 100 439	8 716 112	9 224 468	9 814 340
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	368 637	417 712	379 269	345 562	391 016
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	223 169	214 323	238 789	186 910	235 203
31	Stahl- und Leichtmetallbau	841 666	871 193	847 091	823 111	801 690
32	Maschinenbau	1 182 699	1 285 410	1 369 512	1 409 648	1 425 483
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	3 415 552	4 091 951	4 595 015	5 131 410	5 447 333
34	Schiffbau	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	921 592	856 642	896 941	914 425	969 575
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	16 794	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	306 487	327 305	354 317	372 731	455 912
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	14 197	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	1 775 840	1 787 391	1 700 027	1 650 792	1 769 078
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	58 702	57 901	46 090	.	.
51	Feinkeramik	685 608	696 779	659 716	614 178	631 553
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	58 311	59 070	52 111	61 011	62 786
54	Holzverarbeitung	178 389	171 430	162 761	157 479	156 576
56	Papier- und Pappeverarbeitung	29 237	32 653	46 999	62 702	78 165
57	Druckerei, Vervielfältigung	211 396	234 134	245 107	258 984	290 222
58	Herstellung von Kunststoffwaren	256 696	236 309	232 771	243 485	263 757
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	24 012	21 634	22 873	18 550	16 069
63	Textilgewerbe	29 629	.	.	.	.
64	Bekleidungsgewerbe	243 860	248 770	204 858	182 463	189 182
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	—	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	1 370 861	1 451 088	1 544 248	1 669 079	1 662 857
	<i>darunter:</i>					
6818	H.v. Backwaren	50 481	66 517	47 496	52 759	54 064
6831	Molkerei, Käserei	122 280	113 920	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	413 190	482 062	503 674	530 617	517 615
6871	Brauerei	341 944	364 320	393 632	401 156	388 155
69	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	22 250 533	23 535 812	24 360 894	22 454 340	24 252 706

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.1. Ergebnisse des Monatsberichts

2.1.12. Auslandsumsatz nach Wirtschaftszweigen 1980 — 1984

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	1980	1981	1982	1983	1984
		1000 DM				
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	679 761	572 487	611 965	259 476	311 420
	Verarbeitendes Gewerbe	6 247 952	6 596 447	7 043 333	7 329 172	8 005 945
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	2 957 396	2 992 190	2 894 586	2 753 401	3 164 758
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	5 347	4 509	5 695	5 128	5 947
27	Eisenschaffende Industrie	1 925 509	1 889 872	1 715 906	1 595 066	2 004 598
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	.	.	.	.	.
29	Gießerei	154 789	193 269	221 800	246 720	250 185
3015	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	171 283	153 722	156 402	148 029	154 848
40	Chemische Industrie	72 509	82 790	60 328	53 050	70 820
53	Holzbearbeitung	40 604	41 403	38 857	37 239	43 534
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	312 330	365 803	341 442	361 738	383 079
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	2 722 507	2 995 725	3 546 039	4 033 751	4 246 865
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	82 371	122 530	103 181	105 260	141 641
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	43 781	35 791	38 926	33 378	34 947
31	Stahl- und Leichtmetallbau	147 326	132 096	150 881	185 773	94 417
32	Maschinenbau	363 863	487 828	475 439	533 548	505 744
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	1 873 449	2 013 879	2 541 326	2 956 250	3 212 587
34	Schiffbau	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	169 952	158 512	183 811	158 931	182 600
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	825	.	.	.	.
38	Herstellung von. EBM-Waren	40 559	43 232	50 126	58 067	70 851
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	381	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	510 265	545 291	519 684	453 733	494 275
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	14 060	16 405	12 600	.	.
51	Feinkeramik	323 644	335 695	317 793	260 611	262 732
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	11 052	12 033	9 826	10 613	12 728
54	Holzverarbeitung	24 940	28 561	26 209	18 668	17 641
56	Papier- und Pappeverarbeitung	7 358	9 121	10 796	9 833	12 604
57	Druckerei, Vervielfältigung	29 936	35 107	36 719	42 102	48 149
58	Herstellung von Kunststoffwaren	63 679	71 483	75 860	90 787	109 630
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	1 072	654	570	4	848
63	Textilgewerbe	7 425	.	.	.	.
64	Bekleidungsgewerbe	27 099	29 693	22 708	13 640	20 149
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	—	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	57 784	63 241	83 024	88 287	100 047
	<i>darunter:</i>					
6818	H.v. Backwaren	1 401	1 594	1 018	1 204	750
6831	Molkerei, Käserei	15 497	20 660	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	3 757	4 575	6 945	7 603	6 314
6871	Brauerei	17 212	18 531	19 184	20 145	19 148
69	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	6 927 713	7 168 934	7 655 298	7 588 648	8 317 365

2.1.13. Betriebe nach Beschäftigtengrößenklassen im September 1984*Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten*

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Betriebe mit bis Beschäftigten							Insgesamt
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr	
		Anzahl							
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	4	2	1	1	1	4	7	20
	Verarbeitendes Gewerbe	46	245	98	67	59	17	24	556
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	31	34	13	10	7	3	10	108
22	Mineralölverarbeitung	—	—	—	1	—	—	—	1
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	24	21	4	2	—	—	—	51
27	Eisenschaffende Industrie	—	—	—	1	—	—	6	7
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugw.	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Gießerei	—	—	2	3	2	—	1	8
3015 ¹⁾	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	—	—	1	—	1	2	—	4
40	Chemische Industrie	2	7	4	3	2	—	—	18
53	Holzbearbeitung	5	3	—	—	2	—	—	10
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	—	1	2	—	—	1	2	6
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	8	117	44	38	33	12	10	262
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	—	—	—	1	1	—	1	3
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	1	2	4	—	2	1	—	10
31	Stahl- und Leichtmetallbau	—	25	10	6	6	2	2	51
32	Maschinenbau	1	30	12	13	13	3	1	73
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	4	33	6	7	1	1	4	56
34	Schiffbau	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	—	11	7	8	4	5	1	36
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	—	9	—	—	1	—	—	10
38	Herstellung von EBM-Waren	2	5	5	3	5	—	1	21
50	H.v. Büromasch., ADV-Geräten u. -Einricht.	—	2	—	—	—	—	—	2
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	5	58	30	13	10	1	3	120
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	—	2	1	—	1	—	—	4
51	Feinkeramik	—	—	—	—	1	—	2	3
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	—	4	1	—	1	—	—	6
54	Holzverarbeitung	1	24	3	2	1	—	—	31
56	Papier- und Pappeverarbeitung	—	5	2	1	—	—	—	8
57	Druckerei, Vervielfältigung	2	4	7	4	—	—	1	18
58	Herstellung von Kunststoffwaren	2	3	4	2	2	—	—	13
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	—	2	1	1	—	—	—	4
63	Textilgewerbe	—	—	—	—	1	—	—	1
64	Bekleidungs-gewerbe	—	13	11	3	3	1	—	31
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	—	1	—	—	—	—	—	1
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	2	36	11	6	9	1	1	66
	<i>darunter:</i>								
6818	H.v. Backwaren	—	15	3	—	—	—	—	18
6831	Molkerei, Käserei	—	—	—	1	1	—	—	2
6853	Fleischwarenindustrie	—	3	2	2	5	—	—	12
6871	Brauerei	—	3	1	2	1	1	—	8
69	Tabakverarbeitung	—	1	—	—	—	—	—	1
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	50	247	99	68	60	21	31	576

1) ohne Sypro-Nr. 3011 u. 3030

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.1. Ergebnisse des Monatsberichts

2.1.14. Betriebe, Beschäftigte nach Wirtschaftshauptgruppen und Beschäftigtengrößenklassen – September 1979 bis 1984

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Insgesamt Wirtschaftshauptgruppen	Sep- tember	Betriebe mit bis Beschäftigten							Ins- gesamt
		1 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 - 499	500 - 999	1 000 u. mehr	
Betriebe									
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1979	61	232	125	62	60	29	30	599
	1980	49	240	118	64	67	29	30	597
	1981	53	240	106	64	62	29	31	585
	1982	64	230	110	69	57	28	29	587
	1983	56	248	94	74	58	25	29	584
	1984	50	247	99	68	60	21	31	576
	<i>darunter:</i>								
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1979	34	33	19	8	6	3	10	113
	1980	33	34	20	7	8	4	10	116
	1981	31	32	17	9	9	4	10	112
	1982	34	30	17	11	6	4	10	112
	1983	33	34	13	12	7	3	10	112
	1984	31	34	13	10	7	3	10	108
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1979	11	117	52	29	34	19	9	271
	1980	2	119	50	31	36	19	9	266
	1981	4	123	43	32	34	19	9	264
	1982	9	117	48	35	32	17	8	266
	1983	10	119	40	41	32	15	8	265
	1984	8	117	44	38	33	12	10	262
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	1979	7	53	35	19	10	2	3	129
	1980	7	55	33	19	13	1	3	131
	1981	11	53	29	17	10	-	4	124
	1982	13	50	32	15	10	1	3	124
	1983	6	57	26	15	9	1	3	117
	1984	5	58	30	13	10	1	3	120
Beschäftigte									
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1979	615	7 509	8 788	8 754	18 501	19 435	89 528	153 130
	1980	421	7 804	8 082	8 700	19 866	20 833	91 778	157 484
	1981	490	7 903	7 324	9 006	17 982	20 006	92 364	155 075
	1982	662	7 549	7 383	9 777	17 287	19 679	88 287	150 624
	1983	530	8 080	6 416	10 389	17 942	17 679	83 546	144 582
	1984	453	7 928	6 919	9 794	18 949	15 097	81 650	140 790
	<i>darunter:</i>								
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	1979	301	1 036	1 427	1 348	1 592	2 250	38 692	46 646
	1980	265	1 049	1 419	1 037	1 943	3 289	37 646	46 648
	1981	227	985	1 150	1 265	2 131	3 000	36 509	45 267
	1982	277	990	1 112	1 686	1 523	2 888	35 152	43 628
	1983	251	1 094	857	1 800	1 906	2 077	31 727	39 712
	1984	228	1 078	876	1 470	1 898	2 100	29 100	36 750
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1979	180	3 774	3 553	3 941	10 241	13 202	21 085	55 976
	1980	.	.	3 368	4 192	10 902	13 473	22 396	58 209
	1981	67	4 041	2 906	4 390	10 125	.	.	56 687
	1982	141	3 742	3 322	4 906	10 194	12 175	20 722	55 202
	1983	172	3 828	2 719	5 662	10 386	10 901	20 080	53 748
	1984	129	3 662	3 074	5 506	11 059	8 777	22 020	54 227
Verbrauchsgüter	1979	72	1 772	2 470	2 621	3 147	.	.	19 427
	1980	92	1 847	2 286	2 567	3 924	.	.	19 703
	1981	144	1 820	1 967	2 467	3 021	-	9 347	18 766
	1982	174	1 720	2 037	1 999	2 812	.	.	17 659
	1983	60	1 958	1 771	2 075	2 564	.	.	17 014
	1984	60	1 928	2 093	1 751	2 667	.	.	16 793

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.1. Ergebnisse des Monatsberichts

2.1.15. Kohle-, Heizöl- und Gasverbrauch 1984

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Stein- kohle	Stein- kohlen- koks	Braun- kohlen- briketts	Heizöl			Gas- verbrauch
					leicht	schwer	insgesamt	
t								1000 cbm
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	2 863 153	355	—	3 699	14 064	17 763	165 957
	Verarbeitendes Gewerbe	66 049	2 384 531	26 638	46 679	110 265	156 944	669 992
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	46 183	2 384 318	26 638	8 729	78 861	87 590	493 921
22	Mineralölverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	—	—	—	2 682	2 329	5 011	4 568
27	Eisenschaffende Industrie	2 810	2 224 347	26 597	440	35 861	36 301	445 079
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	—	—	—	—	—	—	—
29	Gießerei	—	159 971	41	763	5 806	6 569	13 105
3015	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	—	—	—	157	—	157	17 021
40	Chemische Industrie	36 551	—	—	2 399	1 597	3 996	719
53	Holzbearbeitung	6 822	—	—	77	5 304	5 381	4
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	—	—	—	239	14 234	14 473	—
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	2 275	57	—	27 505	24 535	52 040	56 336
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	—	—	—	1 110	—	1 110	24 935
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	—	—	—	2 336	—	2 336	5 705
31	Stahl- und Leichtmetallbau	3	57	—	3 910	37	3 947	3 764
32	Maschinenbau	357	—	—	6 939	—	6 939	5 764
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	—	—	—	7 791	23 932	31 723	12 595
34	Schiffbau	—	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	1 915	—	—	1 802	—	1 802	1 667
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	—	—	—	—	—	—	—
38	Herstellung von EBM-Waren	—	—	—	3 533	566	4 099	1 848
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	—	—	—	—	—	—	—
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	200	—	—	4 818	2 477	7 295	108 597
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	—	—	—	—	—	—	—
51	Feinkeramik	—	—	—	—	—	—	—
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	—	—	—	130	2 451	2 581	1 275
54	Holzverarbeitung	—	—	—	213	—	213	4
56	Papier- und Pappeverarbeitung	—	—	—	453	—	453	158
57	Druckerei, Vervielfältigung	—	—	—	—	—	—	—
58	Herstellung von Kunststoffwaren	—	—	—	1 389	—	1 389	2 913
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	—	—	—	96	—	96	—
63	Textilgewerbe	—	—	—	—	—	—	—
64	Bekleidungs-gewerbe	—	—	—	1 527	—	1 527	121
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	—	—	—	—	—	—	—
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	17 391	156	—	5 627	4 392	10 019	11 138
	<i>darunter:</i>							
6818	H.v. Backwaren	—	—	—	1 301	—	1 301	380
6831	Molkerei, Käserei	—	—	—	—	—	—	—
6853	Fleischwarenindustrie	1 296	—	—	1 660	—	1 660	2 544
6871	Brauerei	16 095	156	—	721	320	1 041	3 298
69	Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	2 929 202	2 384 886	26 638	50 378	124 329	174 707	835 949

2.1.16. Kohle-, Heizöl-, Gas- und Stromverbrauch nach Kreisen 1979 bis 1984

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Landkreis INSGESAMT	Jahr	Stein- kohle	Stein- kohlen- koks	Braun- kohlen- briketts	Heizöl			Gas	Strom
					leicht	schwer	insgesamt		
					t					1000 cbm	1000 kWh
Stadtverband Saarbrücken	1979	2 310 018	1 128 396	—	28 150	106 191	134 341	420 168	2 196 971
	1980	2 457 274	1 025 132	19 689	23 126	68 100	91 226	430 901	2 147 768
	1981	2 281 785	1 006 082	24 176	20 371	52 207	72 578	495 462	2 213 601
	1982	2 239 674	1 036 918	9 330	17 728	54 786	72 514	470 369	2 271 640
	1983	2 624 598	1 145 751	21 583	20 022	46 522	66 544	417 587	2 332 808
	1984	2 340 760	1 199 379	26 597	17 484	43 895	61 379	433 454	2 409 802
Merzig-Wadern	1979	49 216	—	—	3 835	8 709	12 544	100 995	269 989
	1980	49 318	—	—	3 672	8 250	11 922	103 082	276 148
	1981	44 139	—	—	3 454	8 087	11 541	115 968	273 339
	1982	31 360	—	—	3 194	7 283	10 477	113 952	265 770
	1983	37 081	—	—	2 079	6 520	8 599	121 076	266 288
	1984	44 615	—	—	2 062	5 332	7 394	105 680	273 393
Neunkirchen	1979	63 638	728 749	29	4 636	44 810	49 446	160 530	528 447
	1980	64 216	770 340	42	4 374	27 295	31 669	153 191	555 562
	1981	61 344	648 161	24	3 685	10 209	13 894	156 727	545 908
	1982	52 901	246 545	36	3 511	3 930	7 441	90 276	436 189
	1983	44 144	1 526	28	3 233	1 193	4 426	52 291	357 165
	1984	31 427	1 753	41	3 178	23	3 201	44 056	380 271
Saarlouis	1979	74 145	920 458	—	21 274	136 188	157 462	188 470	943 691
	1980	38 893	944 347	—	18 726	93 806	112 532	152 219	991 332
	1981	42 578	1 040 231	—	14 699	62 929	77 628	176 796	1 035 369
	1982	35 197	874 652	—	12 689	58 826	71 515	154 307	956 847
	1983	15 849	901 873	—	12 540	68 065	80 605	162 617	928 952
	1984	15 598	1 182 198	—	11 694	58 368	70 062	190 439	1 103 508
Saar-Pfalz-Kreis	1979	567 866	3 889	74	19 551	22 427	41 978	59 238	483 362
	1980	513 671	4 126	43	17 793	19 181	36 974	60 059	483 300
	1981	486 790	3 213	37	13 775	17 058	30 833	67 758	458 140
	1982	489 006	1 725	4	12 397	14 887	27 284	58 981	450 051
	1983	396 945	1 444	—	12 517	13 460	25 977	63 445	425 512
	1984	496 802	1 556	—	10 204	14 992	25 196	61 007	492 658
St. Wendel	1979	—	—	—	6 875	2 010	8 885	347	37 060
	1980	—	—	—	6 424	2 345	10 769	364	40 002
	1981	—	—	—	6 011	2 504	8 515	322	37 042
	1982	—	—	—	7 478	2 233	9 711	431	39 175
	1983	—	—	—	5 434	2 595	8 029	427	44 486
	1984	—	—	—	5 756	1 719	7 475	1 316	48 960
SAARLAND INSGESAMT	1979	3 064 883	2 781 492	103	84 321	320 335	404 656	929 748	4 459 520
	1980	3 123 372	2 743 945	19 774	74 115	218 977	293 092	899 816	4 494 112
	1981	2 916 636	2 697 687	24 237	61 995	152 994	214 989	1 013 033	4 563 399
	1982	2 848 138	2 159 840	9 370	56 997	141 945	198 942	888 316	4 419 672
	1983	3 118 617	2 050 594	21 611	55 825	138 355	194 180	817 443	4 355 211
	1984	2 929 202	2 384 886	26 638	50 378	124 329	174 707	835 952	4 708 592

2.1.17. Strombilanz 1984

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Fremdbezug		Eigen- erzeugung	Abgabe		Verbrauch
		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Betrieben		an das öffentliche Netz	an andere Betriebe	
1 000 kWh							
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	137 536	1 015 341	6 249 241	4 483 325	1 403 078	1 515 715
	Verarbeitendes Gewerbe	2 945 529	176 383	114 209	643	42 601	3 192 877
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	2 173 005	174 009	105 029	262	42 211	2 409 570
22	Mineralölverarbeitung	.	.	—	—	—	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	21 319	6 273	—	—	—	27 592
27	Eisenschaffende Industrie	1 540 593	—	72 391	—	42 211	1 570 773
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	.	.	—	—	—	.
29	Gießerei	150 540	—	4 367	—	—	154 907
3015	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	95 451	—	—	—	—	95 451
40	Chemische Industrie	185 761	126 418	28 271	262	—	340 188
53	Holzbearbeitung	47 205	—	—	—	—	47 205
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	132 062	—	—	—	—	132 062
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	496 412	1 771	—	—	378	497 805
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	63 408	—	—	—	—	63 408
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	23 692	—	—	—	—	23 692
31	Stahl- und Leichtmetallbau	21 744	1 756	—	—	—	23 500
32	Maschinenbau	84 417	15	—	—	259	84 173
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	226 774	—	—	—	119	226 655
34	Schiffbau	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	43 054	—	—	—	—	43 054
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	.	—	—	—	—	.
38	Herstellung von EBM-Waren	32 967	—	—	—	—	32 967
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	.	—	—	—	—	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	203 922	603	—	—	—	204 525
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	.	—	—	—	—	.
51	Feinkeramik	.	—	—	—	—	.
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	8 050	—	—	—	—	8 050
54	Holzverarbeitung	7 650	—	—	—	—	7 650
56	Papier- und Pappeverarbeitung	6 932	—	—	—	—	6 932
57	Druckerei, Vervielfältigung	.	—	—	—	—	.
58	Herstellung von Kunststoffwaren	52 496	603	—	—	—	53 099
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	582	—	—	—	—	582
63	Textilgewerbe	.	—	—	—	—	.
64	Bekleidungs-gewerbe	5 963	—	—	—	—	5 963
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	.	—	—	—	—	.
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	72 190	—	9 180	381	12	80 977
	<i>darunter:</i>						
6818	H.v. Backwaren	2 515	—	—	—	—	2 515
6831	Molkerei, Käseerei	.	—	—	—	—	.
6853	Fleischwarenindustrie	14 976	—	—	—	—	14 976
6871	Brauerei	17 563	—	9 101	1	12	26 651
69	Tabakverarbeitung	.	—	—	—	—	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 083 065	1 191 724	6 363 450	4 483 968	1 445 679	4 708 592

2.1.18. Energieverbrauch nach Wirtschaftszweigen 1980 — 1984*Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten*

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	1980	1981	1982	1983	1984
		ToSKE				
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	2 625 770	2 503 022	2 449 755	2 633 522	2 505 512
	Verarbeitendes Gewerbe	4 392 897	4 377 830	3 657 174	3 473 115	3 802 769
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	3 955 767	3 921 205	3 206 203	3 030 491	3 376 806
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	26 213	21 534	16 093	31 835	16 053
27	Eisenschaffende Industrie	3 530 804	3 511 678	2 777 463	2 596 531	2 948 022
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	.	.	.	.	.
29	Gießerei	174 512	169 267	187 235	192 187	198 684
3015	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	54 152	43 498	43 685	37 249	32 394
40	Chemische Industrie	77 960	79 059	70 619	74 800	81 661
53	Holzbearbeitung	24 018	21 855	22 275	20 678	20 171
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	41 357	38 337	37 371	36 331	36 521
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	199 432	204 849	211 560	198 260	205 674
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	39 684	52 227	58 722	41 339	39 342
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	14 615	10 929	12 913	13 813	13 172
31	Stahl- und Leichtmetallbau	16 475	16 345	14 665	14 005	13 228
32	Maschinenbau	34 681	29 964	27 745	26 979	27 758
33	Straßenfahrzeugbau, Rep.v. Kraftfahrz. usw.	74 505	75 870	75 268	82 011	87 873
34	Schiffbau	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	12 059	12 105	14 032	11 351	11 841
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	235	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	7 150	7 110	7 954	8 505	12 225
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	28	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	172 261	191 540	177 874	183 844	166 178
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	920	794	1 036	.	.
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	11 150	11 508	6 114	6 267	6 141
54	Holzverarbeitung	1 642	1 350	1 176	1 209	1 257
56	Papier- und Pappeverarbeitung	1 050	1 011	1 046	2 296	1 704
57	Druckerei, Vervielfältigung	.	.	.	.	.
58	Herstellung von Kunststoffwaren	12 130	12 917	11 125	10 455	12 055
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	284	186	158	216	212
63	Textilgewerbe	.	.	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	4 097	3 597	3 402	3 009	3 107
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	—	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	65 437	60 236	61 537	60 520	54 111
	<i>darunter:</i>					
6818	H.v. Backwaren	2 964	3 384	2 762	2 482	2 664
6831	Molkerei, Käserei	9 590	6 489	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	8 704	8 984	8 525	8 400	8 615
6871	Brauerei	26 261	27 292	27 900	28 202	23 864
69	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7 018 667	6 880 852	6 106 929	6 106 637	6 308 283

2.1.19. Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz 1984

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik (Sypro)	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Betriebs- teile	Beschäftigte		Umsatz		Export- quote
			insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
				Arbeiter einschl. gewerblich Auszubildende		Ausland	
			Anzahl	1 000 DM		%	
2111	Steinkohlenbergbau, Brikettherst., Kokerei	22	25 214	20 689	3 365 895	304 272	9,0
	Verarbeitendes Gewerbe	636	112 815	87 878	19 913 297	7 898 945	39,7
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	124	35 244	27 932	7 242 940	3 096 622	42,8
22	Mineralölverarbeitung	2					
25	Gewinnung u. Verarb. von Steinen u. Erden	54	1 370	986	228 615	6 457	2,8
	<i>darunter:</i>						
2512	Gewinnung von Natursteinen, Ang.	5	73	61	11 700	—	—
2516	Gewinnung von Sand, Kies	6	124	100	14 634	—	—
2529	Verarb. v. Schiefersowie v. Steinen u. Erden	3	87	68	27 083	2 810	10,4
2531	Herstellung von Zement	1					
2541	Ziegelei	3	111	85	13 595	730	5,4
2559	Herstellung von Betonerzeugnissen (ohne Bims, große Fertigbauteile)	8	445	312	48 375	450	0,9
2591	Herstellung von Transportbeton	16	85	47	46 575	—	—
27	Eisenschaffende Industrie	10	21 134	16 862	4 048 252	1 995 114	49,3
29	Gießerei	10	3 777	3 155	485 719	219 285	45,1
3015	Drahtziehereien (einschl. H. v. Drahterzeugn.)	6	2 009	1 711	375 092	171 831	45,8
40	Chemische Industrie	21	1 297	801	438 806	70 239	16,0
	<i>davon:</i>						
4031	H. v. chemischen Grundstoffen (auch mit anschließender Weiterverarb.)	6	448	324	231 732	58 809	25,4
4034	H. v. chemischen Erzeugnissen für Gewerbe, Landwirtschaft	9	386	254	120 201	3 550	3,0
4035	H. v. pharmazeutischen Erzeugnissen	6	463	223	86 873	7 880	9,1
53	Holzbearbeitung	10	697	537	113 740	26 747	23,5
59	Gummiverarbeitung	6	4 131	3 298	680 491	378 838	55,7
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	309	53 571	42 057	9 426 878	4 206 666	44,6
3021	H. v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Präfstücken	4	2 375	1 963	391 317	141 689	36,2
3025	Stahlverformung, ang. Oberflächen, Veredlung, Härtung	13	2 460	2 010	324 064	52 984	16,3
31	Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugb.	67	8 179	6 318	696 397	70 951	10,2
	<i>darunter:</i>						
3111	H. v. Stahl- u. Leichtmetallkonstruktionen (ohne Grubenausbau)	40	4 637	3 290	432 023	45 401	10,5
3151	Kessel- und Behälterbau	20	1 945	1 672	204 176	18 067	8,8
32	Maschinenbau	86	12 071	8 277	1 584 752	560 523	35,4
	<i>darunter:</i>						
3220	H. v. Metallbearbeitungsmaschinen u. ä.	19	1 561	1 156	158 916	30 627	19,3
3256	H. v. Hütten- u. Walzwerkeinricht. usw. (ohne Baumaschinen)	29	2 934	1 817	442 814	173 571	39,2
3257	H. v. Bau-, Baustoff- u. ä. Maschinen	1					
3260	H. v. Zahnrädern, Getrieben, Lagern u. ä.	5	2 184	1 714	296 477	95 754	32,3
3280	Sonstiger Maschinenbau	27	4 715	3 139	620 478	247 740	39,9
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz. usw.	57	16 691	14 350	4 948 529	3 116 115	63,0
	<i>darunter:</i>						
3314	H. v. Teilen für Kraftwagen u. Motoren	4	5 431	4 625	974 386	391 810	40,2
3390	Rep. v. Kraftfahrzeugen, Fahrrädern, Lack.	48	2 645	1 964	212 109	4 276	2,0

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.1. Ergebnisse des Monatsberichts

noch: **2.1.19. Fachliche Betriebsteile, Beschäftigte und Umsatz 1984**

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Nr. der Systematik (Sypro)	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Betriebs- teile	Beschäftigte		Umsatz		Export- quote
			insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	
				Arbeiter einschl. gewerblich Auszubildende		Ausland	
			Anzahl		1 000 DM	%	
36	Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	42	7 378	5 509	869 663	175 772	20,2
	<i>darunter:</i>						
3620	H. v. Geräten d. Elektriz. Erzeugung, -Verteilung u. ä.	18	4 208	3 198	520 355	115 472	22,2
3660	H. v. Zählern, Fernmeldemeß- u. Regelgeräten usw.	8	1 212	767	126 152	3 943	3,1
3690	Montage v. Elektrotechn. Erzeugnissen (ohne Bauinstallation)	7	869	720	33 924	—	—
38	H. v. EBM-Waren	26	3 621	3 029	509 621	85 922	16,9
	<i>darunter:</i>						
3842	H. v. Stahlblechwaren (ohne Möbel)	10	1 062	887	213 485	31 395	14,7
3844	H. v. NE.-Metallblechwaren (ohne Möbel)	1	.	.	.	.	.
3847	H. v. Möbeln aus Metall	4	194	138	24 722	2 412	9,8
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	131	16 620	12 926	1 726 028	499 177	26,0
52	Herstellung und Verarbeitung von Glas	6	578	475	55 542	12 314	22,2
54	Holzverarbeitung (ohne Fertigteilbauten)	35	1 645	1 275	204 327	31 552	15,4
	<i>darunter:</i>						
5411	H. v. Bauelementen a. Holz (o. Fertigteilb.)	17	683	534	95 686	13 514	14,1
5421	H. v. Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	15	879	683	93 217	14 932	16,0
5424	H. v. Polstermöbeln	1	.	.	.	.	.
56	Papier- u. Pappeverarbeitung	8	343	272	68 745	11 058	16,1
58	Herstellung von Kunststoffwaren	13	1 118	901	249 368	108 260	43,4
62	Lederverarbeitung	4	246	203	14 384	848	5,9
	<i>darunter:</i>						
6211	Lederverarbeitung (ohne H. v. Schuhen)	1	.	.	.	.	.
6251	Herstellung von Schuhen	3	.	.	.	.	.
63	Textilgewerbe	1	.	.	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	33	3 166	2 791	185 004	21 998	11,9
	<i>darunter:</i>						
6413	H. v. Herrenoberbekleidung	5	1 238	1 090	61 523	16 018	26,0
6414	H. v. Damen- und Kinderoberbekleidung	19	1 258	1 108	59 060	2 432	4,1
6421	H. v. Herren-, Damen- u. Kinderwäsche	4	333	283	28 130	1 675	6,0
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	72	7 380	4 963	1 517 451	96 480	6,4
68	Ernährungsgewerbe	71	.	.	.	.	.
	<i>darunter:</i>						
6818	H. v. Backwaren (ohne Dauerbackwaren)	18	608	413	45 856	588	1,3
6831	Molkerei, Käserei	2	.	.	.	.	.
6853	Fleischwarenind. (o. Talgschmelzen u. ä.)	12	1 890	1 161	460 768	6 295	1,4
6871	Brauerei	8	1 631	995	337 648	18 146	5,4
6879	Mineralbrunnen, H. v. Mineralw., Limonade	5	411	263	63 531	2	0,0
6882	Übriges Ernährungsgew. (o. H. v. Futterm.)	3	416	321	34 917	3 035	8,7
69	Tabakverarbeitung	1	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	658	138 029	108 567	23 279 192	8 203 217	35,2

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.2. Ergebnisse der Investitionserhebung

2.2.1. Investitionen der Betriebe nach Anlagearten 1983

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Betriebe		Beschäftigte insgesamt Ende September	Gesamt- umsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
		Ins- gesamt	mit Investi- tionen			bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und Geschäfts- ausstattung	Ins- gesamt
				Anzahl						1 000 DM
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	20	20	25 929	2 970 874	99 055	5 390	126 319	230 764
	Verarbeitendes Gewerbe	561	480	118 737	19 498 784	120 795	2 954	738 797	862 546
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	107	87	39 672	6 927 562	46 371	1 016	255 135	302 522
22	Mineralölverarbeitung	1	1	.	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	52	36	1 507	250 059	1 274	410	13 344	15 028
27	Eisenschaffende Industrie	7	7	24 373	3 320 366	36 839	123	149 970	186 932
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	2	1	.	.	.	.	.	.
29	Gießerei	8	8	3 895	631 199	4 295	356	37 653	42 304
3015	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	4	3	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	19	19	1 410	437 606	1 844	27	9 371	11 242
53	Holzbearbeitung	6	5	827	158 691	590	40	6 044	6 674
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	5	4	4 224	650 026	1 371	60	24 905	26 336
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	264	233	53 734	9 251 399	58 573	596	354 445	413 614
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	5	4	2 383	343 207	2 292	29	11 987	14 308
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	10	10	1 942	185 710	1 125	—	4 356	5 481
31	Stahl- und Leichtmetallbau	51	46	9 138	857 615	6 503	17	28 646	35 166
32	Maschinenbau	76	64	11 939	1 409 246	11 444	3	67 628	79 075
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	59	53	17 790	5 131 411	22 653	238	192 749	215 640
34	Schiffbau	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	34	30	7 534	914 426	7 693	73	28 290	36 056
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	9	8	.	.	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	18	16	2 663	372 817	5 689	—	20 170	25 859
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	2	2	.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	120	99	17 138	1 651 138	8 455	1 230	65 768	75 453
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	4	4	521	27 114	27	—	1 982	2 009
51	Feinkeramik	3	3	6 771	614 178	.	.	.	.
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	6	5	599	61 011	15	—	1 787	1 802
54	Holzbearbeitung	29	25	1 531	157 639	9	13	2 188	2 210
56	Papier- und Pappeverarbeitung	6	5	358	59 599	4 617	—	15 541	20 158
57	Druckerei, Vervielfältigung	18	16	2 332	261 689	.	.	.	.
58	Herstellung von Kunststoffwaren	15	12	1 314	243 485	2 332	—	4 673	7 005
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	4	2	.	.	.	.	.	.
63	Textilgewerbe	1	1	.	.	.	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	33	25	3 212	183 050	26	—	967	993
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	1	1	.	.	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	70	61	8 193	1 668 685	7 395	114	63 450	70 959
	<i>darunter:</i>								
6818	H.v. Backwaren	18	12	689	52 759	61	—	1 594	1 655
6831	Molkerei, Käserei	2	2	.	.	.	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	13	12	2 195	530 532	784	—	5 438	6 222
6871	Brauerei	9	9	1 720	401 156	3 641	110	37 750	41 501
69	Tabakverarbeitung	1	1	.	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	581	500	144 666	22 469 658	219 850	8 344	865 116	1 093 310

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.2. Ergebnisse der Investitionserhebung

2.2.2. Lagerbestandsveränderung der Betriebe 1983

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen		Unfertige u. fertige Erzeugnisse aus eigener Produktion		Handelsware	
		Anfang des Geschäftsjahres	Zu- bzw. Abnahme (-)	Anfang des Geschäftsjahres	Zu- bzw. Abnahme (-)	Anfang des Geschäftsjahres	Zu- bzw. Abnahme (-)
		1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	172 396	- 10 836 - 6,3	350 543	- 40 258 - 11,5	475	- 473 - 99,6
	Verarbeitendes Gewerbe	866 343	- 13 912 - 1,6	2 023 034	- 68 324 - 3,4	139 040	9 580 + 6,9
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	385 496	- 10 557 - 2,7	792 718	16 803 + 2,1	29 874	11 512 + 38,5
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	5 798	956 + 16,5	19 073	- 160 - 0,8	1 826	227 + 12,4
27	Eisenschaffende Industrie	196 308	- 4 255 - 2,2	510 598	22 397 + 4,4	99	54 + 54,5
28	NE-Metallerzeug., NE-Metallhalbzweig.	.	.	.	.	.	.
29	Gießerei	29 527	4 497 + 15,2	48 092	- 1 744 - 3,6	8 035	100 + 1,2
3015	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugn.	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	21 898	- 3 250 - 14,8	26 953	- 3 704 - 13,7	4 330	- 1 031 - 23,8
53	Holzbearbeitung	11 207	179 + 1,6	15 592	- 1 916 - 12,3	901	411 + 45,6
55	Zellstoff-, Holzschl., Papier- u. Pappeerz.	.	.	.	.	.	.
59	Gummiverarbeitung	28 911	- 1 576 - 5,5	25 304	1 157 + 4,6	771	- 23 - 3,0
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	366 279	- 8 495 - 2,3	1 081 218	- 89 086 - 8,2	64 398	7 790 + 12,1
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Presseilen	38 343	1 343 + 3,5	26 067	- 338 - 1,3	31	1 + 3,2
3025	Stahlverf., Oberflächenveredl., Härtung	14 859	793 + 5,3	25 349	- 3 519 - 13,9	1 268	179 + 14,1
31	Stahl- und Leichtmetallbau	49 814	- 5 607 - 11,3	339 499	- 108 349 - 31,9	591	1 136 + 192,2
32	Maschinenbau	86 411	- 7 702 - 8,9	401 904	42 774 + 10,6	20 958	- 1 063 - 5,1
33	Straßenfahrzeugb., Rep. v. Kfz. usw.	109 352	3 829 + 3,5	123 394	- 6 716 - 5,4	31 698	5 112 + 16,1
34	Schiffbau	.	.	.	.	.	.
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgger.	38 665	77 + 0,2	137 986	- 13 927 - 10,1	7 417	1 562 + 21,1
37	Feinmechanik, Optik, Herst. v. Uhren	.	.	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	27 758	- 1 367 - 4,9	26 664	774 + 2,9	450	361 + 80,2
50	H.v. Büromasch., ADV-Ger. u. -Einricht.	.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	65 700	477 + 0,7	114 861	5 107 + 4,4	34 640	- 9 413 - 27,2
39	H.v. Musikinstrum., Spielwaren usw.	2 285	- 784 - 34,3	840	- 68 - 8,1	10	0 ± 0,0
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.	.
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	2 712	- 241 - 8,9	2 710	226 + 8,3	1 560	68 + 4,4
54	Holzverarbeitung	9 674	- 1 156 - 11,9	11 336	- 1 355 - 12,0	1 909	- 58 - 3,0
56	Papier- und Pappeverarbeitung	2 736	- 115 - 4,2	4 588	132 + 2,9	56	39 + 69,6
57	Druckerei, Vervielfältigung	.	.	.	.	.	.
58	Herstellung von Kunststoffwaren	8 343	201 + 2,4	10 390	- 579 - 5,6	2 267	83 + 3,7
61	Ledererzeugung	.	.	.	.	.	.
62	Lederverarbeitung	.	.	.	.	.	.
63	Textilgewerbe	.	.	.	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	6 401	- 2 092 + 32,7	7 818	3 878 + 49,6	8 107	- 5 016 - 61,9
65	Rep. v. Gebrauchsgüt. (o. elektr. Geräte)	.	.	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genussmittel-gewerbe	48 867	4 664 + 9,5	34 236	- 1 147 - 3,4	10 123	- 307 - 3,0
	darunter:						
6818	H.v. Backwaren	899	6 + 0,7	66	7 + 10,6	181	- 9 - 5,0
6831	Molkerei, Käseerei	.	.	.	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	8 875	1 518 + 17,1	8 144	- 460 - 5,6	2 734	979 + 35,8
6871	Brauerei	12 587	- 1 839 - 14,6	8 776	- 359 - 4,1	3 771	- 970 - 25,7
69	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 038 739	- 24 748 - 2,4	2 373 577	- 108 582 - 4,6	139 515	9 107 + 6,5

2.2.3. Bruttoanlageinvestitionen der Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1979 — 1983

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	1979	1980	1981	1982	1983
		1 000 DM				
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	164 726	133 269	250 163	269 524	230 764
	Verarbeitendes Gewerbe	868 208	1 197 766	988 005	1 010 197	862 546
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	350 433	627 886	563 773	499 698	302 522
22	Mineralölverarbeitung	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	15 380	21 868	23 925	19 626	15 028
27	Eisenschaffende Industrie	252 974	525 774	439 049	381 907	186 932
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	.	.	.	.	.
29	Gießerei	17 255	24 400	22 018	37 252	42 304
3015	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	12 054	8 986 ¹⁾	11 172 ¹⁾	8 495	.
40	Chemische Industrie	9 058	11 391	10 870	10 614	11 242
53	Holzbearbeitung	2 874	6 602	6 730	2 571	6 674
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	25 311	25 495	41 267	22 437	26 336
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	401 469	440 115	260 522	360 509	413 614
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Presse- teilen	18 081	18 431	11 132	28 157	14 308
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	9 755	7 964	7 647	4 607	5 481
31	Stahl- und Leichtmetallbau	38 062	37 446	26 436	39 259	35 166
32	Maschinenbau	76 158	85 096	79 333	79 929	79 075
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	212 746	238 314	92 167	144 496	215 640
34	Schiffbau	.	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	27 347	38 012	32 742	43 284	36 056
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	573	411	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	15 951	13 410	10 105	19 631	25 859
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	.	1 031	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	66 990	67 455	90 077	72 064	75 453
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	3 957	5 940	4 660	1 115	2 009
51	Feinkeramik	.	.	.	.	.
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	1 109	3 185	2 327	7 356	1 802
54	Holzverarbeitung	7 500	4 939	4 226	3 822	2 210
56	Papier- und Pappeverarbeitung	2 181	1 678	4 607	4 405	20 158
57	Druckerei, Vervielfältigung	.	.	.	.	.
58	Herstellung von Kunststoffwaren	11 847	7 928	8 258	5 570	7 005
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	752	459	468	834	.
63	Textilgewerbe	.	.	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	3 158	3 184	2 145	1 411	993
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	.	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	49 316	62 310	73 633	77 926	70 959
	<i>darunter:</i>					
6818	H.v. Backwaren	1 974	1 491	1 687	962	1 655
6831	Molkerei, Käserei	3 337	5 694	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	9 595	9 099	7 620	8 231	6 222
6871	Brauerei	21 500	26 464	26 837	34 005	41 501
69	Tabakverarbeitung	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	1 032 931	1 331 035	1 238 168	1 279 725	1 093 310

1) einschließlich Sypro-Nr. 3030

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.2. Ergebnisse der Investitionserhebung

2.2.4. Investitionen der Betriebe nach Anlagearten und Kreisen 1983

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Landkreis Wirtschaftsgruppe Wirtschaftshauptgruppe INSGESAMT	Betriebe		Beschäftigte insgesamt Ende Sept.	Gesamt- umsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
	Ins- gesamt	mit Inve- stitionen			bebaute Grund- stücke u. Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschinen und Ge- schäfts- ausstatt.	Ins- gesamt
	Anzahl			1 000 DM				
Stadtverband Saarbrücken								
Bergbau	12	12	.	.	.	.	.	.
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	28	24	18 996	3 408 264	6 298	452	89 168	95 918
Investitionsgüter prod. Gewerbe	108	94	15 966	1 985 581	32 703	267	93 729	126 699
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	37	30	4 512	438 083	58	920	25 371	26 349
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	28	25	.	.	.	.	.	.
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	213	185	60 919	8 678 075	107 732	6 957	324 426	439 115
Merzig-Wadern								
Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	10	8	2 877	430 338	1 390	110	16 211	17 711
Investitionsgüter prod. Gewerbe	10	9	1 141	113 862	1 116	203	3 369	4 688
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	12	11	7 015	635 351	.	.	.	.
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	4	4	243	51 900	.	.	.	.
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	36	32	11 276	1 231 448	4 112	623	34 721	39 456
Neunkirchen								
Bergbau	2	2	.	.	.	.	.	.
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	11	9	3 189	542 135	4 992	—	20 191	25 183
Investitionsgüter prod. Gewerbe	31	27	4 487	722 424	2 602	3	27 014	29 619
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	16	14	.	.	.	.	.	.
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	6	6	805	174 194	90	—	6 186	6 276
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	66	58	13 218	1 967 388	15 916	3	81 953	97 872
Saarlouis								
Bergbau	3	3	.	.	.	.	.	.
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	28	23	8 329	1 469 776	29 448	393	96 693	126 534
Investitionsgüter prod. Gewerbe	45	39	14 606	4 221 824	5 886	—	119 478	125 364
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	16	15	1 310	115 026	88	—	1 380	1 468
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	17	15	.	.	.	.	.	.
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	109	95	30 222	6 688 381	65 343	464	242 992	308 799
Saar-Pfalz-Kreis								
Bergbau	3	3	.	.	.	.	.	.
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	20	17	6 005	1 055 312	3 984	19	32 210	36 213
Investitionsgüter prod. Gewerbe	50	44	13 682	1 768 109	10 019	75	90 782	100 876
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	26	19	1 470	149 373	96	—	4 252	4 348
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	11	9	.	.	.	.	.	.
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	110	92	23 213	3 341 682	18 348	209	155 851	174 408
St. Wendel								
Bergbau	—	—	—	—	—	—	—	—
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	10	6	276	21 738	260	41	662	963
Investitionsgüter prod. Gewerbe	20	20	3 852	439 600	6 248	47	20 072	26 367
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	13	10	.	.	.	.	.	.
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	4	2	.	.	.	.	.	.
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	47	38	5 818	562 682	8 398	88	25 178	33 664
SAARLAND INSGESAMT								
Bergbau	20	20	25 929	2 970 873	99 055	5 390	126 319	230 764
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	107	87	39 672	6 927 562	46 372	1 015	255 135	302 522
Investitionsgüter prod. Gewerbe	264	233	53 734	9 251 400	58 574	595	354 444	413 613
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	120	99	17 138	1 651 138	8 455	1 230	65 768	75 453
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	70	61	8 193	1 668 685	7 394	114	63 450	70 958
Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe	581	500	144 666	22 463 655	219 950	8 344	665 116	1 093 310

2.2.5. Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Beschäftigtengrößenklassen 1982 und 1983

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Betriebe mit bis Beschäftigten	Jahr	Betriebe	Beschäftigte	Umsatz 1 000 DM	Bruttoanlageinvestitionen 1 000 DM				Investitionen	
					Bauten	Grundstücke	Maschinenanlagen	Insgesamt	je Beschäftigten	i.V. zum Umsatz
									DM	%
1 — 19	1982	38	288	408 941	146	13	20 186	20 345	70 642	5,0
	1983	39	285	502 089	127	52	20 267	20 446	71 740	4,1
20 — 49	1982	251	7 982	950 787	6 952	581	35 899	43 432	5 441	4,6
	1983	261	8 354	1 131 239	11 741	781	35 250	47 772	5 718	4,2
50 — 99	1982	111	7 465	1 045 625	11 033	219	33 541	44 793	6 000	4,3
	1983	95	6 471	852 088	10 822	13	46 356	57 191	8 838	6,7
100 — 199	1982	69	9 777	2 394 945	17 038	1 424	64 830	83 292	8 519	3,5
	1983	74	10 389	2 448 172	30 926	165	102 645	133 736	12 873	5,5
200 — 499	1982	57	17 287	2 232 829	12 863	494	87 257	100 614	5 820	4,5
	1983	58	17 942	2 391 645	12 941	127	95 599	108 667	6 057	4,5
500 — 999	1982	28	19 679	2 732 023	30 134	2 004	112 992	145 130	7 375	5,3
	1983	25	17 679	2 464 010	35 408	54	132 206	167 668	9 484	6,8
1 000 und mehr	1982	29	88 292	14 639 086	143 805	8 343	689 969	842 117	9 538	5,8
	1983	29	83 546	12 680 415	117 885	7 153	432 793	557 830	6 677	4,4
Bergbau und Verarb. Gewerbe insgesamt	1982	583	150 770	24 404 236	221 971	13 078	1 044 674	1 279 723	8 488	5,2
	1983	581	144 666	22 469 658	219 850	8 344	865 116	1 093 310	7 558	4,9

2.2.6. Konzentration der jeweils größten Betriebe gemessen an den Beschäftigten 1983

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Betriebe		Beschäftigte		Umsatz		Investitionen		Bestände (Jahresende)	
Insgesamt Anzahl	Anteil %	Insgesamt Anzahl	Anteil %	Insgesamt 1 000 DM	Anteil %	Insgesamt 1 000 DM	Anteil %	Insgesamt 1 000 DM	Anteil %
3	0,5	27 167	18,8	5 420 512	24,1	206 146	18,9	218 784	18,8
6	1,0	40 704	28,1	7 338 501	32,7	284 617	26,0	331 385	28,5
10	1,7	52 561	36,3	8 743 926	38,9	381 151	34,9	369 429	31,8
15	2,6	63 863	44,1	10 106 995	45,0	455 512	41,7	402 875	34,7
20	3,4	71 996	49,8	10 911 567	48,6	495 723	45,3	465 452	40,0
25	4,3	78 778	54,5	12 040 192	53,6	528 310	48,3	529 660	45,6
30	5,2	84 537	58,4	12 896 917	57,4	624 535	57,1	554 023	47,7
40	6,9	92 844	64,2	14 123 015	62,9	682 001	62,4	624 698	53,7
50	8,6	99 173	68,6	15 067 478	67,1	719 366	65,8	697 506	60,0
60	10,3	104 041	71,9	15 524 199	69,1	734 751	67,2	736 245	63,3
70	12,0	108 073	74,7	15 853 636	70,6	761 195	69,6	756 548	65,1
80	13,8	111 371	77,0	16 342 607	72,7	784 913	71,8	790 398	68,0
90	15,5	114 196	78,9	16 754 450	74,6	798 252	73,0	814 000	70,0
100	17,2	116 639	80,6	17 064 203	75,9	809 504	74,0	835 180	71,8
200	34,4	130 870	90,5	20 189 137	89,9	982 644	89,9	1 013 632	87,2
300	51,6	136 929	94,7	20 933 382	93,2	1 031 256	94,3	1 055 719	90,8
400	68,8	140 746	97,3	21 508 627	95,7	1 051 998	96,2	1 087 902	93,6
500	86,1	143 495	99,2	21 848 820	97,2	1 068 770	97,8	1 113 793	95,8
581	100,0	144 666	100,0	22 469 658	100,0	1 093 310	100,0	1 162 611	100,0

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.2. Ergebnisse der Investitionserhebung

2.2.7. Unternehmen, Beschäftigung, Gesamtleistung und Investitionen 1983

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Unternehmen	Beschäftigte	Brutto-lohn- und Gehalts-summe	Gesamtumsatz	Lagerbestands-änderung an unfer-tigen und fertigen Erzeug-nissen	Selbst-erstellte Anlagen	Gesamt-leistung	Brutto-anlage-investi-tionen	
		Anzahl		1 000 DM						
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	3	25 959	1 079 059	2 974 845	—	40 210	16 175	2 950 810	231 157
	Verarbeitendes Gewerbe	439	93 043	3 208 985	14 667 991	—	19 952	63 142	14 711 181	602 967
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	67	37 423	1 342 204	7 162 826	—	15 970	41 092	7 219 888	217 897
22	Mineralölverarbeitung	1	.	.	.	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	24	1 075	36 172	202 146	—	714	256	201 688	11 930
27	Eisenschaffende Industrie	3	.	.	.	.	.	.	.	.
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	1	.	.	.	.	.	.	.	.
29	Gießerei	8	4 750	189 266	733 235	—	2 806	6 802	737 231	45 059
3015 ¹⁾	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	3	.	.	.	.	.	.	.	.
40	Chemische Industrie	15	1 197	48 268	359 199	—	908	57	360 164	10 264
53	Holzbearbeitung	5	827	31 959	158 690	—	1 916	559	157 333	6 674
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	4	2 157	77 161	364 143	—	1 157	1 433	366 733	8 942
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	211	29 276	1 091 907	4 106 285	—	43 387	19 265	4 082 163	237 478
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiede-stücken, schweren Pressteilen	4	2 000	73 919	301 827	—	2 251	754	304 832	12 929
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	9	2 161	78 793	232 339	—	8 822	561	224 078	5 823
31	Stahl- und Leichtmetallbau	47	8 394	353 745	1 184 529	—	108 228	6 153	1 082 454	34 928
32	Maschinenbau	62	7 651	290 746	971 792	—	64 847	4 684	1 041 323	55 180
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	45	5 183	170 651	854 705	—	528	4 811	858 988	94 805
34	Schiffbau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	18	1 975	60 622	268 090	—	3 904	1 311	273 305	19 429
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	9	.	.	.	.	.	.	.	.
38	Herstellung von EBM-Waren	15	1 567	53 482	256 035	—	2 972	976	259 983	12 356
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	2	.	.	.	.	.	.	.	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	96	17 922	540 847	1 682 656	—	8 886	927	1 692 469	77 982
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	3	492	9 133	23 946	—	47	—	23 899	1 951
51	Feinkeramik	1	.	.	.	.	.	.	.	.
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	5	227	7 099	40 880	—	195	—	41 075	1 500
54	Holzverarbeitung	28	1 526	45 720	157 308	—	1 359	341	156 290	2 210
56	Papier- und Pappeverarbeitung	4	257	8 008	55 276	—	245	353	55 874	19 983
57	Druckerei, Vervielfältigung	16	.	.	.	.	.	.	.	.
58	Herstellung von Kunststoffwaren	10	829	23 320	117 634	—	732	205	117 107	6 594
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	3	261	6 303	25 353	—	996	—	24 357	615
63	Textilgewerbe	1	.	.	.	.	.	.	.	.
64	Bekleidungs-gewerbe	24	2 391	49 410	144 414	—	3 527	27	147 968	653
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	1	.	.	.	.	.	.	.	.
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	65	8 422	234 027	1 716 224	—	1 421	1 858	1 716 661	69 610
	<i>darunter:</i>									
6818	H.v. Backwaren	16	566	12 606	37 897	—	2	—	37 899	702
6831	Molkerei, Käserei	2	.	.	.	.	.	.	.	.
6853	Fleischwarenindustrie	12	2 580	67 035	543 450	—	438	—	543 012	6 162
6871	Brauerei	9	1 720	67 458	401 156	—	359	1 097	401 894	41 501
69	Tabakverarbeitung	1	.	.	.	.	.	.	.	.
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe¹⁾	442	119 002	4 288 042	17 642 839	—	60 166	79 317	17 661 990	834 125

1) geringfügige Abweichungen durch Auf- oder Abrundungen möglich.

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.3. Erhebung für Kleinbetriebe

2.3.1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im September 1983 und 1984

Betriebe von Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten ohne produzierendes Handwerk

Sypro-Nr.	Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig Insgesamt	Betriebe		Beschäftigte		Monatsumsatz		Jahresumsatz	
		1983	1984	1983	1984	1983	1984	1982	1983
		Anzahl				1 000 DM			
2111	Steinkohlenbergb., Brikettherst., Kokerei	—	—	—	—	—	—	—	—
	Verarbeitendes Gewerbe	304	311	2 663	2 832	39 350	50 037	432 181	448 018
	Grundstoff- u. Produktionsgütergewerbe	82	79	671	703	9 944	10 638	108 936	112 090
22	Mineralölverarbeitung	1	1	.	.	.	.	.	.
25	Gewinnung u. Verarb. v. Steinen u. Erden	30	30	218	235	3 054	2 661	31 933	32 180
27	Eisenschaffende Industrie	—	—	—	—	—	—	—	—
28	NE-Metallerzeugung, NE-Metallhalbzeugwerke	2	2	.	.	.	.	.	.
29	Gießerei	4	4	34	34	468	225	5 306	3 534
3015/30	Drahtziehereien, Herst. v. Drahterzeugnissen	3	3	22	32	262	387	2 515	2 496
40	Chemische Industrie	30	26	265	262	4 437	5 765	51 423	54 685
53	Holzbearbeitung	8	8	38	35	417	404	3 721	3 832
55	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerz.	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Gummiverarbeitung	4	5	49	57	408	317	4 586	4 782
	Investitionsgüter prod. Gewerbe	100	103	1 022	1 090	14 727	20 895	161 842	136 237
3021	H.v. Gesenk- u. leichten Freiformschmiedestücken, schweren Pressteilen	4	6	35	69	265	1 017	2 295	10 599
3025	Stahlverform., Oberflächenveredl., Härtung	8	7	69	67	575	512	6 865	5 249
31	Stahl- und Leichtmetallbau	14	15	117	168	838	2 523	10 992	9 986
32	Maschinenbau	31	34	343	379	5 785	11 661	57 453	65 324
33	Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kraftfahrz. usw.	4	4	19	22	125	276	1 776	2 704
34	Schiffbau	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	16	13	177	152	1 998	1 337	22 411	17 155
37	Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	4	4	31	.	545	.	12 981	.
38	Herstellung von EBM-Waren	19	19	231	208	4 596	2 250	47 069	19 893
50	H.v. Büromaschinen, ADV-Geräten u. -Einricht.	—	1	—	.	—	.	—	.
	Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	92	99	741	798	6 460	6 704	67 001	72 535
39	H.v. Musikinstrumenten, Spielwaren usw.	—	—	—	—	—	—	—	—
51	Feinkeramik	3	3	.	.	.	.	.	.
52	Herstellung u. Verarbeitung von Glas	2	1	.	.	.	.	.	.
54	Holzverarbeitung	7	9	34	41	244	279	2 638	2 750
56	Papier- und Pappeverarbeitung	3	4	29	42	647	1 043	8 111	12 779
57	Druckerei, Vervielfältigung	30	34	188	211	1 142	1 298	13 473	14 247
58	Herstellung von Kunststoffwaren	18	20	159	183	1 637	1 649	16 417	18 864
61	Ledererzeugung	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Lederverarbeitung	5	5	56	57	446	429	5 826	5 084
63	Textilgewerbe	5	5	32	31	215	174	2 037	1 823
64	Bekleidungs-gewerbe	19	18	171	175	1 129	1 056	11 931	10 152
65	Rep. v. Gebrauchsgütern (o. elektr. Geräte)	—	—	—	—	—	—	—	—
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	30	30	229	241	8 219	11 800	94 402	127 156
	<i>darunter:</i>								
6818	H.v. Backwaren	1	1	.	.	.	.	.	.
6831	Molkerei, Käserei	—	—	—	—	—	—	—	—
6853	Fleischwarenindustrie	2	2	.	.	.	.	.	.
6871	Brauerei	—	1	—	.	—	.	—	.
69	Tabakverarbeitung	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	304	311	2 663	2 832	39 350	50 037	432 181	448 018

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.3. Erhebung für Kleinbetriebe

**2.3.2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Kreisen
im September 1983 und 1984**

Betriebe von Unternehmen mit weniger als 20 Beschäftigten ohne produzierendes Handwerk

Landkreis Wirtschaftshauptgruppe Insgesamt	Betriebe		Beschäftigte		Monatsumsatz		Jahresumsatz	
	1983	1984	1983	1984	1983	1984	1982	1983
	Anzahl				1 000 DM			
Stadtverband Saarbrücken								
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	29	30	247	251	4 487	4 746	54 970	55 796
Investitionsgüter prod. Gewerbe	42	48	423	508	4 680	12 992	57 749	64 202
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	36	35	223	223	1 956	1 575	21 455	19 885
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	8	10	63	93	1 791	2 095	21 591	34 154
Verarbeitendes Gewerbe	115	123	956	1 075	12 914	21 408	155 765	174 037
Merzig-Wadern								
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	8	7	37	34	371	225	3 220	2 791
Investitionsgüter prod. Gewerbe	10	9	81	85	968	721	9 249	7 246
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	8	10	65	68	255	233	2 516	2 642
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	5	3	28	9	773	257	9 284	5 310
Verarbeitendes Gewerbe	31	29	211	196	2 367	1 436	24 269	17 989
Neunkirchen								
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	12	8	66	59	938	698	9 497	10 176
Investitionsgüter prod. Gewerbe	11	9	.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	7	9	65	98	352	909	4 613	9 727
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	1	2	.	.	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	31	28	256	245	2 594	2 436	27 678	27 914
Saarlouis								
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	10	13	90	133	1 190	2 441	12 398	15 983
Investitionsgüter prod. Gewerbe	18	16	221	206	4 979	2 343	55 733	20 257
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	18	21	159	171	1 738	1 503	14 073	15 942
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	4	4	31	31	1 242	1 440	16 122	15 141
Verarbeitendes Gewerbe	50	54	501	541	9 149	7 727	98 326	67 323
Saar-Pfalz-Kreis								
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	18	16	177	174	2 248	1 833	22 136	20 385
Investitionsgüter prod. Gewerbe	16	17	161	178	2 622	3 758	24 327	35 219
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	14	17	141	177	1 185	1 888	13 093	17 048
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	10	8	90	77	4 198	7 720	44 854	69 553
Verarbeitendes Gewerbe	58	58	569	606	10 253	15 199	104 410	142 205
St. Wendel								
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	5	5	54	52	710	695	6 715	6 959
Investitionsgüter prod. Gewerbe	3	4	.	.	.	.	.	.
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	9	7	88	61	974	596	11 251	7 291
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	2	3	.	.	.	.	.	.
Verarbeitendes Gewerbe	19	19	170	169	2 073	1 831	21 733	18 550
SAARLAND INSGESAMT								
Grundstoff- u. Produktionsgütergew.	82	79	671	703	9 944	10 638	108 936	112 090
Investitionsgüter prod. Gewerbe	100	103	1 022	1 090	14 727	20 895	161 842	136 237
Verbrauchsgüter prod. Gewerbe	92	99	741	798	6 460	6 704	67 001	72 535
Nahrungs- u. Genußmittelgewerbe	30	30	229	241	8 219	11 800	94 402	127 156
Verarbeitendes Gewerbe	304	311	2 663	2 832	39 350	50 037	432 181	448 018

2.4.1. Index der Nettoproduktion im Produzierenden Gewerbe 1980 — 1984

1980 = 100

Sypro-Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig	Gewichtung	1980	1981	1982	1983	1984	Veränderung 1984 zu 1983 in %
1010	Elektrizitätsversorgung	5,95	100,0	99,0	93,8	108,5	129,5	+ 19,3
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	83,22	100,0	103,7	98,3	95,3	101,7	+ 6,7
2111	Bergbau	11,91	100,0	106,1	107,5	97,9	101,1	+ 3,3
	Verarbeitendes Gewerbe	71,30	100,0	103,3	96,2	94,9	101,8	+ 7,2
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	26,22	100,0	99,2	89,0	87,8	101,5	+ 15,5
	<i>darunter:</i>							
25	Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden	1,51	100,0	105,5	126,1	94,3	85,0	- 10,2
27	Eisenschaffende Industrie	15,18	100,0	99,8	81,2	83,9	108,5	+ 29,3
29	Eisen- und Stahlgießerei	2,11	100,0	106,6	114,1	121,7	120,7	- 0,9
301	Ziehereien und Kaltwalzwerke	2,01	100,0	94,3	86,6	85,0	86,8	+ 2,1
40	Chemische Industrie	1,65	100,0	92,7	87,6	80,2	79,0	- 1,5
53	Holzbearbeitung	0,54	100,0	93,9	86,5	94,3	96,1	+ 1,9
59	Gummiverarbeitung	2,57	100,0	100,8	95,6	91,2	94,8	+ 3,9
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	30,01	100,0	107,5	103,5	100,0	104,8	+ 4,8
	<i>darunter:</i>							
302	Stahlverformung	2,68	100,0	104,5	96,0	88,5	90,4	+ 2,2
31	Stahl- und Leichtmetallbau	4,51	100,0	95,2	75,7	72,8	68,9	- 5,3
32	Maschinenbau	7,88	100,0	91,9	89,7	82,8	83,5	+ 0,8
33	Straßenfahrzeugbau	9,33	100,0	120,4	123,0	133,2	143,6	+ 7,8
36	Elektrotechnik	3,48	100,0	97,7	91,1	89,5	86,9	- 2,9
38	Herstellung von EBM-Waren	1,98	100,0	160,4	161,0	104,5	126,2	+ 20,7
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	9,24	100,0	99,6	93,6	93,0	92,3	- 0,8
	<i>darunter:</i>							
52	Herstellung und Verarb. von Hohlglas	0,34	100,0	102,6	82,9	99,9	80,0	- 19,9
54	Holzverarbeitung	0,87	100,0	100,5	88,2	89,0	87,4	- 1,9
57	Druckerei	1,54	100,0	106,9	109,6	114,6	124,5	+ 8,6
58	Herstellung von Kunststoffwaren	1,03	100,0	89,3	84,4	85,1	89,4	+ 5,1
64	Bekleidungs-gewerbe	1,10	100,0	92,9	87,6	82,8	83,0	+ 0,3
	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	5,83	100,0	106,3	102,7	103,5	102,3	- 1,1
	<i>darunter:</i>							
6853	Fleischwarenindustrie	0,89	100,0	103,4	100,8	97,4	100,3	+ 3,0
6871	Brauerei	2,06	100,0	118,7	107,0	103,4	98,1	- 5,2
	Baugewerbe	9,35	100,0	87,8	83,1	76,5	74,5	- 2,6
	Bauhauptgewerbe	7,82	100,0	86,8	82,2	75,1	71,9	- 4,3
	Ausbaugewerbe	1,53	100,0	92,8	87,6	83,6	87,8	+ 5,1
	PRODUZIERENDES GEWERBE	100,00	100,0	101,1	95,1	94,5	100,8	+ 6,7

2.4.2. Jährliche Wachstumsraten der Nettoproduktion im Produzierenden Gewerbe 1981 — 1984

1980 = 100

Sypro-Nr.	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftshauptgruppe Wirtschaftszweig	Gewichtung	1981	1982	1983	1984
1010	Elektrizitätsversorgung	5,95	- 1,0	- 5,3	+ 15,7	+ 19,3
	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	83,22	+ 3,7	- 5,2	- 3,1	+ 6,7
2111	Bergbau	11,91	+ 6,1	+ 1,3	- 8,9	+ 3,3
	Verarbeitendes Gewerbe	71,30	+ 3,3	- 6,9	- 2,0	+ 7,2
	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	26,22	- 0,8	- 10,3	- 1,3	+ 15,5
	<i>darunter:</i>					
25	Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen u. Erden	1,51	+ 5,5	+ 19,5	- 25,2	- 10,2
27	Eisenschaffende Industrie	15,18	- 0,2	- 18,6	+ 3,3	+ 29,3
29	Eisen- und Stahlgießerei	2,11	+ 6,6	+ 7,0	+ 6,7	- 0,9
301	Ziehereien und Kaltwalzwerke	2,01	- 5,7	- 8,2	- 1,8	+ 2,1
40	Chemische Industrie	1,65	- 7,3	- 5,5	- 8,4	- 1,5
53	Holzbearbeitung	0,54	- 6,1	- 7,9	+ 9,0	+ 1,9
59	Gummiverarbeitung	2,57	+ 0,8	- 5,2	- 4,6	+ 3,9
	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	30,01	+ 7,5	- 3,7	- 3,4	+ 4,8
	<i>darunter:</i>					
302	Stahlverformung	2,68	+ 4,5	- 8,1	- 7,8	+ 2,2
31	Stahl- und Leichtmetallbau	4,51	- 4,8	- 20,5	- 3,8	- 5,3
32	Maschinenbau	7,88	- 8,1	- 2,4	- 7,7	+ 0,8
33	Straßenfahrzeugbau	9,33	+ 20,4	+ 2,2	+ 8,3	+ 7,8
36	Elektrotechnik	3,48	- 2,3	- 6,8	- 1,8	- 2,9
38	Herstellung von EBM-Waren	1,98	+ 60,4	+ 0,4	- 35,1	+ 20,7
	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	9,24	- 0,4	- 6,0	- 0,6	- 0,8
	<i>darunter:</i>					
52	Herstellung und Verarbeitung von Hohlglas	0,34	+ 2,6	- 19,2	+ 20,5	- 19,9
54	Holzverarbeitung	0,87	+ 0,5	- 12,2	+ 0,9	- 1,9
57	Druckerei	1,54	+ 6,9	+ 2,5	+ 4,6	+ 8,6
58	Herstellung von Kunststoffwaren	1,03	- 10,7	- 5,5	+ 0,8	+ 5,1
64	Bekleidungsindustrie	1,10	- 7,1	- 5,7	- 5,5	+ 0,3
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	5,83	+ 6,3	- 3,4	+ 0,8	- 1,1
	<i>darunter:</i>					
6853	Fleischwarenindustrie	0,89	+ 3,4	- 2,5	- 3,4	+ 3,0
6871	Brauerei	2,06	+ 18,7	- 9,9	- 3,4	- 5,2
	Baugewerbe	9,35	- 12,2	- 5,4	- 7,9	- 2,6
	Bauhauptgewerbe	7,82	- 13,2	- 5,3	- 8,6	- 4,3
	Ausbaugewerbe	1,53	- 7,2	- 5,6	- 4,6	+ 5,1
	PRODUZIERENDES GEWERBE	100,00	+ 1,1	- 5,9	- 0,6	+ 6,7

2.4.3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes 1983 und 1984

Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung
Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Melde- nummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit	Produktion			
			1983		1984	
			Menge	Wert 1 000 DM	Menge	Wert 1 000 DM
25	Steine und Erden	1 000 DM	.	199 021	.	185 574
2511	Natursteine	1 000 t	1 378	12 069	1 279	11 337
251123	Straßenschotter aus sonstigen Natursteinen	1 000 t	841	7 073	764	6 348
251611	Bausand u. Baukies (ohne Kies f. d. Wegebau)	1 000 t	1 282	16 281	1 127	13 651
2528	Eisenhüttenschlacken	1 000 t	1 020	6 962	1 188	8 576
2541	Ziegeleierzeugnisse	1 000 DM	.	13 839	.	16 985
2554	Betonerzeugnisse für den Hochbau	1 000 DM	.	14 181	.	20 253
2557	Betonerzeugnisse für den Tief- u. Straßenbau	1 000 t	284	28 025	242	23 942
255731	Gehweg- und Belagplatten	t	.	.	.	.
255734	Bordsteine	t	33 197	2 982	28 459	2 524
255737	Betonpflastersteine	t	177 516	16 051	156 379	14 523
255740	Fertigteile für Kläranlagen u. ä.	t	20 059	3 166	19 715	2 965
27	Eisen und Stahl	1 000 DM	.	2 580 615	.	3 362 947
29	Gießereierzeugnisse	1 000 DM	.	443 350	.	437 042
291	Eisen- Stahl- und Temperguß	1 000 DM	.	420 317	.	406 611
2912, 13	Eisenguß	t*	229 429	.	224 042	.
	<i>darunter zum Absatz bestimmt</i>	t	228 545	402 831	223 381	383 107
30	Erzeugnisse der Ziehereien, Kaltwalzwerke und der Stahlverformung	1 000 DM	.	1 038 040	.	1 016 723
301	Erzeugnisse d. Ziehereien u. Kaltwalzwerke	1 000 DM	.	511 755	.	469 063
3015	Kalt gezogener Draht	t*	150 884	.	94 574	.
	<i>darunter zum Absatz bestimmt</i>	t	88 614	122 850	86 203	119 445
3017	Drahterzeugnisse	t	153 663	257 565	117 288	221 779
302	Erzeugnisse der Stahlverformung	1 000 DM	.	522 092	.	543 857
3021	Gesenk- und Freiformschmiedestücke	t	74 988	300 809	80 554	333 026
3024	Ketten aus Stahl und NE-Metall	t	1 013	4 847	1 274	6 137
3025	Schrauben, Norm- und Fassondrehteile aus Stahl und NE-Metallen	t	21 675	85 272	22 871	93 206
3029	Oberflächenveredlung und Härtung	1 000 DM	.	24 837	.	25 184
31	Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	1 000 DM	.	657 149	.	619 115
3111	Hochbaukonstruktionen aus Stahl und Leichtmetall	1 000 DM	.	165 877	.	120 788
3111123	Skelettkonstruktionen ohne Dach	t	44 756	148 712	24 460	97 511
3111163	Stütz- und Trägerkonstruktionen	t	2 383	7 754	2 849	8 675
3111513	Maste und Türme aus Stahl	t	1 688	3 963	887	2 422
3112	Brücken aus Stahl und Leichtmetall	t	2 218	5 257	.	.
3117	Erzeugnisse für den Grubenausbau	t	11 163	30 239	13 002	32 124
3119	Bauelemente aus Stahl und Leichtmetallbau	1 000 DM	.	115 503	.	108 322

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.4. Ergebnisse der Produktionsstatistiken

noch: **2.4.3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes 1983 und 1984**

Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung

Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Melde- nummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit	Produktion			
			1983		1984	
			Menge	Wert 1.000 DM	Menge	Wert 1.000 DM
3119103	Tore und Türen aus Stahl	t	.	.	84	1 692
3119104	Tore und Türen aus Leichtmetall	t	5 198	20 863	5 840	24 700
3119204	Fenster aus gewalzten Profilen aus Leichtmetall	t	4 824	38 016	3 735	37 790
311961,65,80,3	Andere Konstruktionen aus gewalzten Profilen aus Stahl	t	2 491	33 007	1 296	20 744
3155	Behälter (ortsfest) u. Kesselschmiedeerzeugnisse	t	15 074	85 316	27 337	88 055
3155413	Behälter für Anlagen der chemischen Industrie aus Stahl	t	6 406	67 293	4 917	52 955
3156	Rohrleitungen	t	4 918	28 215	4 528	25 834
3199	Baustellenarbeiten	1 000 DM	.	208 850	.	220 155
319911	an Fertigteilmbauten aus Stahl- u. Leichtmetall	1 000 DM	.	14 988	.	17 100
319912	an Hochbaukonstruktionen aus Stahl und Leichtmetall	1 000 DM	.	110 255	.	112 474
319916	an sonst. Stahl- u. Leichtmetallkonstruktionen	1 000 DM	.	1 168	.	1 779
319956	an Rohrleitungen	1 000 DM	.	72 205	.	76 596
32	Maschinenbauerzeugnisse	1 000 DM	.	1 305 878	.	1 338 697
3211	Metallbearbeitungsmaschinen der span- abhebenden Formung	t	—	8 474	—	6 963
3212	Metallbearbeitungsmaschinen der spanlosen Formung	t	—	8 342	—	7 339
3213	Hütten- und Walzwerkseinrichtungen	t	3 020	24 626	4 720	36 539
3218	Maschinen und Präzisionswerkzeuge für Metall- und Werkstoffbearbeitung	t	2 287	56 112	2 476	60 969
3232	Lufttechnische Einzelapparate und Anlagen	t	—	31 851	—	37 646
3234	Flüssigkeitspumpen	t	—	85 037	—	86 297
3235	Maschinen für die Be- und Verarbeitung von Kautschuk und Kunststoff	t	—	13 064	—	16 613
3236	Baumaschinen	t	—	17 324	—	2 247
3254	Maschinen und Einrichtungen für den Bergbau	t	—	94 196	—	96 287
3255	Krane, Hängebahnen, Verladebrücken, Regalbediengeräte	t	—	23 072	—	4 037
3258	Stetigförderer, Gleis- und Drahtseilförderer	t	19 193	130 500	18 268	156 562
3272	Armaturen	t	4 449	203 714	.	206 767
3275	Geräte für ölhydraulische Anlagen und pneumatische Steuerungen	t	—	132 593	—	147 528
3295	Reparaturen an Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	.	35 097	.	39 019
3297	Montage von Maschinenbauerzeugnissen	1 000 DM	.	30 614	.	23 413
33	Straßenfahrzeuge	1 000 DM	.	4 650 698	.	5 109 560
333	Zubehör, Einzel- und Ersatzteile für Kraftwagen und -motoren	1 000 DM	.	860 439	.	1 095 512
3395	Reparaturen an Kraftwagen und -teilen	1 000 DM	.	164 804	.	155 024
36	Elektrotechnische Erzeugnisse	1 000 DM	.	716 324	.	738 333

noch: 2.4.3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes 1983 und 1984

Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung
Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Melde- nummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit	Produktion			
			1983		1984	
			Menge	Wert 1 000 DM	Menge	Wert 1 000 DM
361	Geräte und Einrichtungen der Elektrizitäts- erzeugung und -umwandlung	1 000 DM	.	132 517	.	133 724
3622	Niederspannungsschaltgeräte unter 1 000 V	1 000 DM	.	19 663	.	20 593
3623	Installationsgeräte bis 1 000 V	1 000 DM	.	167 874	.	178 873
363	Elektrische Geräte für Gewerbe u. Haushalt	1 000 DM	.	185 467	.	183 825
364	Elektrische Leuchten und Lampen	Stück	7 833	4 525	8 219	4 825
366	Rundfunk-, Fernseh-, phonotechnische Geräte und Einrichtungen u. ä.	1 000 DM	.	9 017	.	10 271
367	Elektrische Meß-, Prüf-, Regel-, Steuerungsgeräte und Einrichtungen	1 000 DM	.	7 937	.	7 457
3695	Reparaturen an elektrotechnischen Erzeugnissen	1 000 DM	.	31 415	.	33 733
3697	Montagen von elektrotechnischen Erzeugnissen	1 000 DM	.	86 514	.	73 834
37	Feinmechanische und optische Erzeugnisse	1 000 DM	.	26 002	.	63 467
3767	Erzeugnisse der Orthopädiemechanik	1 000 DM	.	9 734	.	10 122
38	Eisen-, Blech- und Metallwaren	1 000 DM	.	437 452	.	510 347
3842	Geräte und Bedarfsartikel aus Stahlblech für Hauswirtschaft, Gewerbe und Verkehr	1 000 DM	.	17 767	.	40 658
3843	Erzeugnisse aus Stahlblech für den Zentral- heizungs- und anderen Baubedarf	1 000 DM	.	147 766	.	150 888
384323, 24	Stahltüren aus gefalzten Blechprofilen	t	74 718	100 824	75 574	100 438
3845	Möbel aus Stahl- und NE-Metallrohren	1 000 DM	.	19 938	.	23 658
3846	Geräte und Bedarfsartikel aus NE-Metallblech für Hauswirtschaft, Gewerbe und Verkehr	1 000 DM	.	8 440	.	.
388	Metallwaren und Metallkurzwaren	1 000 DM	.	67 534	.	75 295
39	Musikinstrumente, Spielwaren, Sport- geräte, belichtete Filme u. ä.	1 000 DM	.	28 733	.	26 712
40	Chemische Erzeugnisse	1 000 DM	.	450 497	.	480 248
41	Anorganische Grundstoffe	1 000 DM	.	76 409	.	79 533
42	Organische Grundstoffe u. Chemikalien	1 000 DM	.	50 077	.	50 290
4211	Aromatische Kohlenwasserstoffe, chemisch nicht einheitlich	t	11 561	7 873	10 318	6 968
4224	Aromatische Kohlenwasserstoffe, chemisch einheitlich	t	28 237	29 621	27 816	30 551
422411	Reinbenzole auf Kohlebasis	t	28 237	29 621	27 816	30 551
43	Düngemittel, Pflanzenbehandlungs- u. Schädlingsbekämpfungsmittel	1 000 DM	.	102 776	.	128 466

noch: 2.4.3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes 1983 und 1984

Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung
Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Melde- nummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit	Produktion			
			1983		1984	
			Menge	Wert 1 000 DM	Menge	Wert 1 000 DM
4311	Einnährstoffdünger <i>darunter zum Absatz bestimmt</i>	t* t	110 969 49 510	. 37 650	98 164 80 139	. 64 821
44	Kunststoffe u. synthetischer Kautschuk	1 000 DM	.	59 998	.	59 138
46	Farbstoffe, Farben, Lacke und verwandte Erzeugnisse	1 000 DM	.	18 426	.	16 344
4641	Lacke, Öl- und Leimfarben, Spachtel	t	6 273	18 075	5 534	16 136
464111	Alkydharzlacke	t	1 437	7 424	1 083	5 613
464116	Metallisch pigmentierte Anstrichstoffe	t	513	1 689	414	1 387
464161	Dispersionsfarben für die Verwendung im Innenbereich	t	2 185	2 507	1 885	2 111
464162	Dispersionsfarben für die Verwendung an Außenflächen	t	1 177	2 463	1 088	2 402
464500	Verdünnungen	t	201	351	107	208
47	Pharmazeutische Erzeugnisse	1 000 DM	.	100 691	.	105 624
52	Glas und Glaswaren	1 000 DM	.	48 038	.	52 052
53	Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	1 000 DM	.	119 228	.	115 093
5316	Schnittholz <i>darunter zum Absatz bestimmt</i>	m ³ * m ³	37 388 33 783	. 8 686	39 439 34 431	. 8 806
531610	Nadelschnittholz <i>darunter zum Absatz bestimmt</i>	m ³ * m ³	15 558 15 063	. 5 089	15 424 14 814	. 5 330
531650	Laubschnittholz <i>darunter zum Absatz bestimmt</i>	m ³ * m ³	21 830 18 720	. 3 597	24 015 19 617	. 3 476
54	Holzwaren	1 000 DM	.	157 453	.	158 051
5411	Bauelemente aus Holz	1 000 DM	.	57 668	.	54 270
5422	Zimmer- und Küchenmöbel aus Holz	1 000 DM	.	50 536	.	46 719
5426	Spezialmöbel und Innenausbauten aus Holz	1 000 DM	.	36 983	.	42 620
542630	Ladeneinrichtungen aus Holz	1 000 DM	.	20 136	.	24 911
542660	Wandverkleidungen aus Holz	1 000 DM	.	1 387	.	1 712
542680	Andere Innenausbauten aus Holz	1 000 DM	.	13 465	.	14 569
56	Papier- und Pappwaren	1 000 DM	.	58 211	.	63 780
5656	Verpackungsmittel aus Karton und Vollpappe, Displays, Etuis u. ä.	t	8 300	20 831	6 601	20 388
57	Druckereierzeugnisse, Vervielfältigungen	1 000 DM	.	180 813	.	205 581
5711	Geschäftspapiere u. ähnliche Drucksachen	1 000 DM	.	24 899	.	28 434
571113	Formulare und verwandte Erzeugnisse, Hochdruck	1 000 DM	.	8 923	.	9 933
571114	Formulare und verwandte Erzeugnisse, Flachdruck	1 000 DM	.	15 976	.	18 501
5712	Kataloge und Werbedrucksachen	1 000 DM	.	50 931	.	56 236

noch: 2.4.3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes 1983 und 1984

Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung
Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Melde- nummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit	Produktion			
			1983		1984	
			Menge	Wert 1 000 DM	Menge	Wert 1 000 DM
5713	Bücher und Broschüren	1 000 DM	.	17 789	.	18 545
5714	Zeitungen	1 000 DM	.	64 208	.	67 397
5715	Zeitschriften	1 000 DM	.	6 043	.	5 964
5716	Verpackungs- u. Ausstattungsdrucksachen	1 000 DM	.	1 040	.	1 870
571904	Andere Druckereierzeugnisse, Flachdruck	1 000 DM	.	14 386	.	22 760
58	Kunststofferzeugnisse	1 000 DM	.	237 342	.	262 344
581	Halbzeug aus Kunststoff	1 000 DM	.	164 909	.	182 151
582	Einzelteile aus Kunststoff (o. Bauelemente)	t	1 454	31 809	1 608	33 897
583	Bauelemente aus Kunststoff	1 000 DM	.	17 556	.	19 118
584	Verpackungsmittel, Lager- und Transportbehälter aus Kunststoff	t	1 569	10 770	1 850	14 089
585	Sonstige Fertigerzeugnisse aus Kunststoff	1 000 DM	.	11 743	.	12 587
59	Gummiwaren	1 000 DM	.	641 927	.	659 127
62	Lederwaren und Schuhe	1 000 DM	.	17 978	.	16 704
621	Lederwaren	1 000 DM	.	.	.	.
625	Schuhe	1 000 DM	.	.	.	.
64	Bekleidung	1 000 DM	.	175 055	.	186 798
6411	Herrenoberbekleidung ab Größe 38	1 000 DM	.	83 589	.	87 957
641111-19	Herrenanzüge aus Wolle u. Baumwolle	Stück	267 808	46 638	.	.
641121-29	Herrensakkos aus Wolle u. anderem Material	Stück	256 081	29 537	235 761	26 543
6412	Damenoberbekleidung ab Größe 34	1 000 DM	.	47 976	.	52 989
641221, 29	Damenröcke aus Baumwolle und anderem Material	Stück	207 516	2 909	178 075	2 839
641241-49	Damenblusen aus Baumwolle, Synthetik und anderem Material	Stück	677 346	16 234	759 289	19 067
6413	Kinderoberbekleidung	1 000 DM	.	4 989	.	5 631
6414	Arbeits-, Berufs- und Spezialschutzbekleidung (genäht)	1 000 DM	.	21 971	.	23 183
6421	Herrenoberhemden aus Baumwolle und anderem Material	Stück	402 529	10 235	302 047	8 627
6424	Damenwäsche und Schürzen	Stück	.	.	.	.
68	Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	1 000 DM	.	1 255 216	.	1 230 893
6811	Mahl- und Schälmlühlenerzeugnisse	t	61 001	41 357	67 257	43 724
681112	Weizenmehl und -schrot	t	45 960	33 492	50 989	35 979

2. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe 2.4. Ergebnisse der Produktionsstatistiken

noch: **2.4.3. Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes
1983 und 1984**

Ergebnisse der vierteljährlichen Produktionserhebung
Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Melde- nummer	Ausgewählte Erzeugnisse	Maßeinheit	Produktion			
			1983		1984	
			Menge	Wert 1 000 DM	Menge	Wert 1 000 DM
681117	Weizen-, Roggen- und Maiserzeugnisse für Futterzwecke <i>darunter zum Absatz bestimmt</i>	t* t	12 423 9 845	. 4 069	13 603 11 136	. 4 148
6818	Backwaren	1 000 DM	.	67 222	.	73 576
681821	Weizenbrot	t	5 347	9 503	4 975	9 059
681823	Roggenbrot	t	5 606	9 845	4 951	8 549
681825	Schrot- und Vollkornbrot	t	296	599	273	514
681827, 29	Kleingebäck u. and. Backwaren aus Brotteig	1 000 DM	.	7 057	.	7 685
681851	Kuchen und Torten	1 000 DM	.	9 748	.	11 596
6853	Fleisch- und Fleischerzeugnisse	t	41 662	326 183	41 272	314 890
685311	Schweinefleisch, frisch	t	3 776	30 695	3 344	27 566
685314	Rindfleisch, frisch	t	1 860	17 783	1 736	16 354
685331	Rohwurst	t	3 887	35 845	3 518	32 141
685334	Brühwurst	t	14 549	109 354	16 135	116 709
685337	Kochwurst	t	3 864	29 778	4 266	30 233
685351	Wurstkonserven	t	2 013	11 987	2 297	12 406
685381	Schinken, geräuchert, getrocknet, gekocht	t	3 273	30 976	3 264	28 931
685385	Andere Fleischwaren	t	.	.	.	.
6871	Bier (einschl. Nebenprodukte)	1 000 DM	.	327 761	.	291 027
687155	Vollbier 11-14 %, untergärig	1 000 hl	2 669	321 074	2 533	284 576
687191	Treber, naß	t	50 953	2 915	47 745	2 838
6879	Tafelwässer u. alkoholfreie Erfrischungsgetränke	1 000 l	86 865	60 466	68 843	48 774
687910	Mineralwässer	1 000 l	15 028	3 321	.	.
687951	Fruchtsaftgetränke, kohlenensäurehaltig	1 000 l	2 730	1 376	1 688	1 157
687981	Limónaden, koffeinhaltig	1 000 l	36 977	35 873	28 282	28 528
687985	Limonaden, fruchtsaftthaltig	1 000 l	12 793	9 639	8 232	6 449
687989	Limonaden anderer Art	1 000 l	18 873	10 015	17 539	9 637
6882	Essig, Senf, Essenzen, Gewürze	t	2 648	17 055	.	.
6885	Natur- und Kunsteis (ohne Trocken- u. Speiseeis)	t	986	44	.	.

2.4.4. Steinkohlenbergbau 1960 bis 1984 (ohne Privatgruben)

a) Förderung und Produktion

Jahr	Steinkohle					Kohlenbestände insgesamt Ende Dezember ⁴⁾	Steinkohlenkoks			
	Förderung	Tatsächliche Fördertage	Förderung ²⁾ je tatsächlichem Fördertag	Jahresschichtleistung			Produktion insgesamt	Zechenkoks ¹⁾		Hüttenkoks
				Grubenbetriebe unter Tage	Bergbauliche Betriebe	zusammen		darunter Schwelkoks		
	1 000 t	Anzahl	1 000 t	KG/MS			1 000 t			
1960	16 233,7	285,99	56,8	2 013	1 586	1 391,8	5 034,1	1 533,4	72,7	3 500,7
1965	14 196,8	298,21	47,6	2 740	2 215	1 352,3	4 201,9	1 211,3	19,1	2 990,6
1970	10 544,1	288,05	36,6	3 632	2 922	688,7	5 058,9	1 899,5	—	3 159,4
1975	8 974,6	253,86	35,4	4 060	3 238	1 422,2	3 867,2	1 457,6	—	2 409,6
1977	9 260,6	246,00	37,6	4 750	3 745	2 193,0	3 219,0	1 297,2	—	1 921,8
1978	9 277,6	241,82	38,4	5 045	3 965	1 138,2	3 252,2	1 297,6	—	1 954,6
1979	9 888,3	250,63	39,5	4 946	3 906	898,3	3 399,8	1 446,0	—	1 953,8
1980	10 128,5	251,63	40,3	4 647	3 706	950,5	3 563,8	1 429,6	—	2 134,2
1981	10 777,4	251,00	43,0	4 504	3 635	1 373,8	3 509,9	1 444,1	—	2 065,8
1982	11 008,4	251,00	43,6	4 624	3 724	2 300,2	2 974,4	1 337,1	—	1 637,3
1983	9 998,4	237,00	42,2	4 592	3 677	1 967,1	2 650,7	1 182,8	—	1 467,9
1984	10 248,6	244,00	42,0	4 890	3 886	1 656,8	2 934,4	1 444,4	—	1 490,0

b) Absatz

Jahr	Absatz von Steinkohle insgesamt	davon								
		Zechen selbstverbrauch	Einsatz der Zechenkokereien	Einsatz der Kraftwerke		Fremdabsatz	davon			
				für Fremdenergie	für Eigenenergie		Saarland	Übriges Inland ³⁾	Frankreich	andere Länder
1 000 t										
1960	16 249,6	891,9	2 005,5	749,2	640,6	11 962,4	4 826,9	3 566,8	3 144,9	423,9
1965	13 407,4	631,6	1 533,3	1 115,3	575,9	9 551,6	4 285,1	2 386,1	2 796,9	83,5
1970	12 593,0	398,1	2 508,2	1 763,5	441,0	7 482,2	3 447,4	2 149,2	1 831,9	53,7
1975	8 989,6	195,8	1 695,9	883,6	333,9	5 880,4	3 393,7	1 267,3	1 213,7	5,7
1977	9 137,7	186,7	1 518,1	1 049,2	431,7	5 952,0	3 207,7	1 538,6	1 197,9	7,8
1978	10 807,0	159,1	1 494,0	1 129,0	450,3	7 574,6	3 975,7	1 812,9	1 724,8	61,2
1979	10 864,3	152,4	1 541,2	1 456,1	428,3	7 286,2	3 846,0	1 978,6	1 443,7	17,9
1980	10 854,1	140,2	1 656,9	1 438,3	492,4	7 126,3	3 975,6	1 844,6	1 267,2	38,9
1981	11 050,6	127,6	1 520,0	1 335,2	524,1	7 543,7	4 072,4	2 227,4	1 140,4	103,5
1982	10 660,2	110,4	1 392,4	1 308,6	526,0	7 322,8	3 852,6	2 304,8	1 107,7	57,7
1983	10 888,5	102,9	1 030,4	1 408,5	519,0	7 827,7	4 160,7	2 701,0	849,7	116,3
1984	11 291,0	85,2	1 058,3	1 228,4	561,4	8 357,7	4 749,8	2 623,1	815,0	169,8

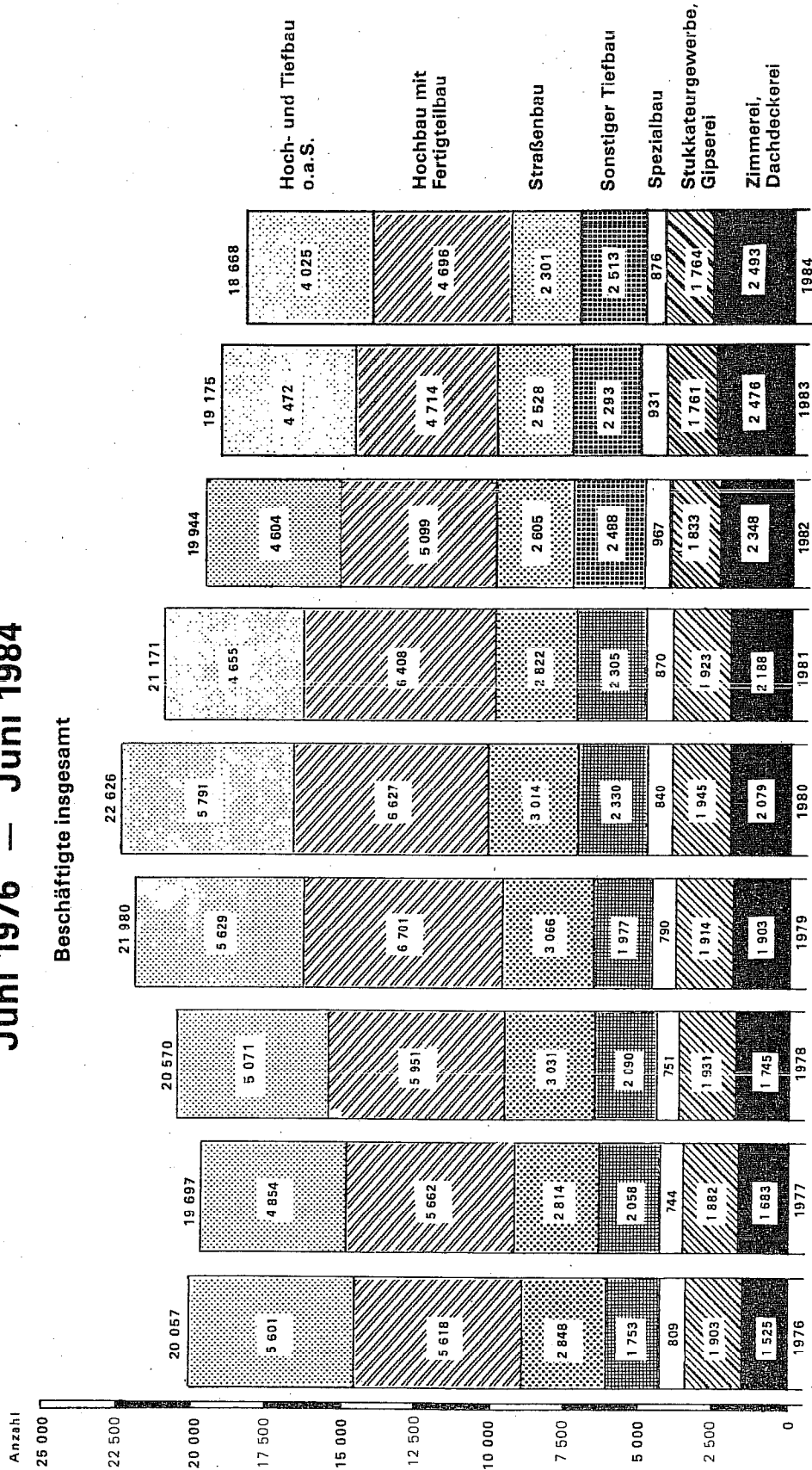
2.4.5. Produktion der Eisenschaffenden Industrie⁵⁾ 1965 bis 1984

Jahr	Roheisen	Rohstahl ⁶⁾				Walzstahlfertigerzeugnisse ⁷⁾	Hochöfen	Stahlöfen			
		insgesamt	davon					Thomas-Konverter	Blasstahl-Konverter	Siemens-Martin-Öfen	Elektro-Öfen
			Thomas- u. Oxygen-Stahl	Siemens-Martin-Stahl	Elektro-Stahl						
1 000 t						in Betrieb am Ende des Zeitraumes					
1965	3 669,4	4 214,9	3 124,1	869,3	221,5	3 067,3	21	16	1	13	5
1970	4 588,8	5 412,8	4 170,1	790,6	452,1	3 580,6	16	14	3	11	4
1975	4 081,3	4 649,8	3 820,0	437,9	391,9	3 344,3	11	5	9	6	4
1977	3 932,5	4 422,7	3 738,4	221,0	463,3	2 905,8	11	—	11	3	3
1978	3 999,3	4 611,1	3 873,4	198,9	538,8	3 117,5	12	—	9	3	3
1979	4 501,0	5 064,0	4 347,5	191,5	525,0	3 466,8	13	—	9	3	3
1980	4 333,9	4 858,6	4 276,4	34,2	547,9	3 308,4	13	—	9	1	3
1981	4 240,4	4 700,1	4 111,9	—	588,2	3 324,2	11	—	6	—	3
1982	3 503,2	3 934,9	3 368,2	—	566,7	2 720,4	9	—	4	—	3
1983	3 433,7	3 782,2	3 254,9	—	527,3	2 690,2	9	—	4	—	3
1984	3 970,2	4 382,6	3 791,6	—	591,0	3 206,8	11	—	4	—	3

1) Einschl. Lohnverknüpfung. 2) Monatsdurchschnitt. 3) Einschl. Gesamtabsatz an die Deutsche Bundesbahn und Werkslieferungen sowie Lieferungen an die Notgemeinschaft deutscher Steinkohlenbergbau (1976 = 1 300 424 t; 1977 = 30 000 t). 4) Ohne Schlammweiher. 5) Quelle Statistisches Bundesamt, Außenstelle Düsseldorf. 6) Einschl. Flüssigstahl. 7) Gemäß Montanvertrag (ohne nahtlose Stahlrohre, einschl. Röhrenrund- und Vierkantstahl).

3. Baugewerbe

Beschäftigte im Bauhauptgewerbe des Saarlandes Juni 1976 — Juni 1984



Statistisches Amt des Saarlandes

3. Baugewerbe 3.1. Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

3.1.1. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz Juni 1983 und Juni 1984

Alle Betriebe

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweig Insgesamt	Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme		Baugewerblicher Umsatz	Sonst. Umsatz
				Ins-gesamt	darunter Arbeiter		Ins-gesamt	darunter Brutto-lohn-summe		
				Anzahl			1 000	1 000 DM		
72	Hoch- und Tiefbau	1983	487	14 007	11 915	1 800	45 146	37 351	167 741	3 421
		1984	488	13 535	11 452	1 547	41 944	34 291	116 754	7 065
	<i>darunter:</i>									
7210	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1983	73	4 472	3 940	554	15 182	12 890	45 470	1 414
		1984	69	4 025	3 538	419	12 367	10 442	29 038	3 458
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1983	240	3 979	3 335	493	11 365	9 395	36 558	322
		1984	235	3 896	3 266	425	10 671	8 861	29 928	357
7231	Fertigteilbau im Hochbau	1983	6	.	.	.	.	.	.	.
7237		1984	6	.	.	.	.	.	.	.
7241	Erdbewegungsarbeiten Landeskulturbau	1983	18	169	130	24	550	450	2 509	—
		1984	19	170	130	21	506	417	1 348	—
7243	Straßenbau	1983	49	2 528	2 169	362	9 000	7 506	31 629	813
		1984	46	2 301	1 974	297	7 992	6 626	19 620	797
7244	Brunnenbau, nichtbergbauliche Tiefbohrung	1983	5	.	.	.	.	.	.	.
		1984	5	.	.	.	.	.	.	.
7249	Tiefbau a.n.g.	1983	82	1 940	1 659	263	6 379	5 231	25 534	564
		1984	92	2 202	1 861	267	7 138	5 828	19 933	1 248
7251	Gerüstbau	1983	2	.	.	.	.	.	.	.
		1984	4	.	.	.	.	.	.	.
73	Spezialbau	1983	60	931	736	112	2 840	2 294	8 342	147
		1984	56	876	699	97	2 756	2 234	6 222	178
	<i>darunter:</i>									
7301	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	1983	13	232	190	22	698	566	1 411	27
		1984	14	234	191	24	783	650	1 134	30
7302	Gebäudetrocknung	1983	1	.	.	.	.	.	.	.
		1984	1	.	.	.	.	.	.	.
7303	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	1983	19	219	159	28	598	445	2 334	86
		1984	18	226	165	25	603	447	1 495	66
7304	Abdämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	1983	18	359	293	45	1 217	1 019	3 515	28
		1984	15	329	275	39	1 133	959	2 899	21
7305	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe	1983	9	.	.	.	.	.	.	.
		1984	8	.	.	.	.	.	.	.
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	1983	230	1 761	1 342	212	4 458	3 790	13 268	64
		1984	224	1 764	1 356	200	4 536	3 894	10 518	48
75	Zimmerei, Dachdeckerei	1983	227	2 476	1 951	297	6 189	4 924	23 754	339
		1984	233	2 493	1 956	278	5 944	4 680	17 915	182
	<i>darunter:</i>									
7510	Zimmerei, Ingenieurholzbau	1983	93	693	512	87	1 629	1 338	7 630	96
		1984	98	752	571	86	1 637	1 342	4 783	33
7550	Dachdeckerei	1983	134	1 783	1 439	210	4 560	3 586	16 124	243
		1984	135	1 741	1 385	192	4 307	3 338	13 132	149
	Bauhauptgewerbe insgesamt	1983	1 004	19 175	15 944	2 421	58 633	48 359	213 105	3 971
		1984	1 001	18 668	15 463	2 122	55 180	45 099	151 409	7 473

3. Baugewerbe 3.1. Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

3.1.2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Kreisen Juni 1980 — Juni 1984

Alle Betriebe

Jahr	Betriebe	Beschäftigte			Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehaltsumme		Bau- gewerb- licher Umsatz	Sonstiger Umsatz	Gesamt- umsatz des Vorjahres
		Arbeiter	Angestellte einschl. tätige Inhaber	insgesamt		insgesamt	darunter Brutto- lohn- summe			
		Anzahl			1 000			1 000 DM		
Stadtverband Saarbrücken										
1980	308	5 547	992	6 539	787	17 385	14 674	51 994	482	478 279
1981	301	5 153	946	6 099	701	16 669	13 922	47 712	323	532 855
1982	303	5 295	953	6 248	749	17 957	14 941	52 425	575	563 760
1983	307	5 183	970	6 153	759	18 990	15 491	62 273	1 433	654 939
1984	308	4 842	971	5 813	641	16 830	13 674	47 230	2 145	623 252
Merzig-Wadern										
1980	103	2 962	682	3 644	413	10 137	7 825	34 570	488	371 240
1981	101	2 510	579	3 089	354	9 904	7 729	34 218	419	426 611
1982	100	1 737	403	2 140	236	5 420	4 383	20 472	562	375 280
1983	106	1 568	393	1 961	244	5 454	4 463	23 589	434	258 545
1984	109	1 602	403	2 005	238	5 820	4 514	22 743	642	241 852
Neunkirchen										
1980	156	2 816	487	3 303	433	8 922	7 549	23 570	689	254 382
1981	155	2 711	485	3 196	391	9 015	7 533	25 583	902	293 292
1982	153	2 596	485	3 081	407	9 283	7 791	20 690	1 415	297 644
1983	148	2 454	459	2 913	402	9 218	7 674	34 138	826	280 770
1984	143	2 431	456	2 887	361	8 663	7 196	20 672	837	292 104
Saarlouis										
1980	202	2 835	569	3 404	425	8 187	7 043	24 002	101	229 000
1981	199	2 853	586	3 439	382	8 881	7 440	23 555	248	256 097
1982	201	2 656	569	3 225	398	8 944	7 475	21 874	432	298 730
1983	204	2 615	598	3 213	408	9 419	7 663	30 733	586	307 627
1984	204	2 575	570	3 145	337	8 860	7 252	21 830	1 035	298 825
Saar-Pfalz-Kreis										
1980	151	3 110	530	3 640	460	10 400	8 941	21 159	191	322 989
1981	149	2 958	521	3 479	382	9 972	8 461	26 838	116	403 607
1982	157	3 082	517	3 599	444	11 317	9 667	28 894	139	410 705
1983	152	2 818	510	3 328	393	10 191	8 579	35 806	169	371 475
1984	150	2 687	500	3 187	346	9 727	8 110	24 161	2 492	334 272
St. Wendel										
1980	85	1 759	337	2 096	270	6 329	5 451	18 612	397	166 628
1981	80	1 549	320	1 869	238	5 365	4 560	15 533	166	186 155
1982	82	1 359	292	1 651	232	5 051	4 272	17 551	208	184 427
1983	87	1 306	301	1 607	215	5 361	4 489	26 566	523	209 233
1984	87	1 326	305	1 631	199	5 280	4 353	14 773	322	238 862
SAARLAND										
1980	1 005	19 029	3 597	22 626	2 788	61 360	51 483	173 907	2 348	1 822 518
1981	985	17 734	3 437	21 171	2 448	59 806	49 645	173 439	2 174	2 098 617
1982	996	16 725	3 219	19 944	2 466	57 972	48 529	161 906	3 331	2 130 546
1983	1 004	15 944	3 231	19 175	2 421	58 633	48 359	213 105	3 971	2 082 589
1984	1 001	15 463	3 205	18 668	2 122	55 180	45 099	151 409	7 473	2 029 167

3. Baugewerbe 3.1. Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

3.1.3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Kreisen und Gemeinden 1984

Alle Betriebe

LAND Kreis Gemeinde	Betriebe	Beschäftigte	Gesamtumsatz des Vorjahres
	Anzahl		1 000 DM
SAARLAND	1 001	18 668	2 029 167
Stadtverband Saarbrücken	308	5 813	623 252
Saarbrücken, Landeshauptstadt	157	3 799	443 345
Friedrichsthal, Stadt	12	197	19 767
Großrosseln	13	117	9 263
Heusweiler	26	271	26 507
Kleinblittersdorf	13	95	5 432
Püttlingen, Stadt	16	143	13 310
Quierschied	13	207	22 631
Riegelsberg	10	91	6 834
Sulzbach/Saar, Stadt	13	276	18 364
Völklingen, Stadt	35	617	57 799
Landkreis Merzig-Wadern	109	2 005	241 852
Beckingen	21	263	26 135
Losheim	21	.	.
Merzig, Kreisstadt	35	617	52 854
Mettlach	1	.	.
Perl	6	136	13 618
Wadern	17	212	16 542
Weiskirchen	8	62	4 392
Landkreis Neunkirchen	143	2 887	292 104
Eppelborn	20	259	21 982
Illingen	24	486	42 223
Merchweiler	13	.	.
Neunkirchen/Saar, Kreisstadt	43	1 202	126 853
Ottweiler, Stadt	10	.	.
Schiffweiler	21	224	19 147
Spiesen-Elversberg	12	66	5 173
Landkreis Saarlouis	204	3 145	298 825
Dillingen, Stadt	24	504	51 197
Lebach	18	169	19 340
Nalbach	13	109	7 054
Rehlingen	18	242	24 262
Saarlouis, Kreisstadt	35	911	87 367
Saarwellingen	14	106	7 701
Schmelz	14	371	37 756
Schwalbach/Saar	23	174	15 835
Überherrn	11	205	22 309
Wadgassen	13	129	9 590
Wallerfangen	6	56	4 876
Bous	11	150	10 111
Ensdorf	4	19	1 427
Saar-Pfalz-Kreis	150	3 187	334 272
Bexbach, Stadt	14	159	14 249
Blieskastel, Stadt	25	248	19 455
Gersheim	6	42	2 498
Homburg, Kreisstadt	39	977	80 200
Kirkel	15	353	39 040
Mandelbachtal	8	84	7 128
St. Ingbert, Stadt	43	1 324	171 702
Landkreis St. Wendel	87	1 631	238 862
Freisen	8	37	2 184
Marpingen	16	188	13 101
Namborn	2	.	.
Nohfelden	9	110	8 130
Nonnweiler	8	46	3 051
Oberthal	3	25	1 137
St. Wendel, Kreisstadt	27	652	69 373
Tholey	14	.	.

3. Baugewerbe 3.1. Totalerhebung im Bauhauptgewerbe

3.1.4. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Beschäftigtengrößenklassen Juni 1984

Alle Betriebe

Sypro	Wirtschaftszweig Insgesamt	in Betrieben mit bis Beschäftigten						Insgesamt
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 u. m.	
Betriebe								
72	Hoch- und Tiefbau	219	109	100	34	15	11	488
73	Spezialbau	34	9	10	2	1	—	56
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei	167	43	12	2	—	—	224
75	Zimmerei, Dachdeckerei	145	61	24	3	—	—	233
	Bauhauptgewerbe insgesamt	565	222	146	41	16	11	1 001
Beschäftigte								
72	Hoch- und Tiefbau	993	1 496	2 901	.	.	3 688	13 535
73	Spezialbau	152	123	.	.	.	—	876
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei	764	574	.	.	—	—	1 764
75	Zimmerei, Dachdeckerei	809	809	663	212	—	—	2 493
	Bauhauptgewerbe insgesamt	2 718	3 002	4 153	2 934	2 173	3 688	18 668
Umsatz in 1 000 DM								
72	Hoch- und Tiefbau	15 631	9 880	21 748	.	.	35 751	116 754
73	Spezialbau	1 094	1 078	.	.	.	—	6 222
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei	4 208	3 465	.	.	—	—	10 518
75	Zimmerei, Dachdeckerei	5 121	5 726	5 555	1 513	—	—	17 915
	Bauhauptgewerbe insgesamt	26 054	20 149	30 848	22 686	15 921	35 751	151 409

3.1.5. Gerätebestand Ende Juni 1982 — 1984

Alle Betriebe

Ausgewählte wichtige Geräte			Jun 1982	Jun 1983	Jun 1984
			Anzahl		
1. Betonmischer	Trommel-	a) unter 250 l	1 517	1 440	1 385
	inhalt:	b) 250 l und mehr	210	198	168
2. Transportbetonmischer und Agitatoren			59	52	39
3. Turmkrane	Nennlastmoment:	a) bis unter 16 tm	147	137	126
	(10 kN m \approx 1 tm)	b) 16 bis unter 40 tm	240	231	232
		c) 40 bis unter 100 tm		78	65
		d) 100 tm und mehr	74	6	23
4. Mobil- und Autokrane			89	85	83
5. Aufzugswinden (einschl. Handkabelwinden)			.	116	136
6. Bauaufzüge			*	350	407
7. Förderbänder			131	141	113
8. Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)			38	34	35
9. Mörtelförder- und Verputzgeräte			471	467	476
10. Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau. 0,5 bis 2,5 t Nutzlast (ohne Kleinbusse)			.	505	626
11. LKW (einschl. Zugmaschinen mit Ladefläche)	Nutzlast:	a) ca 1,5 t bis einschl. 12 t und UNIMOG	1 698	1 474	1 478
		b) über 12 t	459	485	468
12. Vorderkipper, Dumper (Schütter)			121	90	83
13. Bagger		a) Seilbagger auf Raupen	36	49	44
		b) Seilbagger, luftbereift	22	24	16
		c) Hydraulikbagger auf Raupen	299	290	287
		d) Hydraulikbagger, luftbereift	379	386	407
14. Planierdrauen			174	166	162
15. Ladegeräte		a) Ladegeräte auf Raupen	131	123	120
		b) Ladegeräte, luftbereift	540	574	580
		c) Hecktieflöffelader (Baggerlader)	123	149	152
16. Straßenhobel (Grader)			70	73	66
17. Rammhären aller Art (ohne Handrammen)			57	56	59
18. Verdichtungsmaschinen		a) Stampf- u. Rüttelgeräte (ohne Betoninnen- u. -außenrüttler)	1 319	1 391	1 452
		b) Gummiradwalzen	40	43	40
		c) Glattmantelwalzen und Vibrationswalzen aller Art	584	531	526
19. Straßenbaumaschinen	für	a) Mischanlagen	11	7	8
	Schwarz-	b) Gußasphaltkocher	6	9	15
	decken:	c) Fertiger	49	53	50
	für Betonstraßen:	d) Fertiger und Verteiler	13	18	7
20. Kompressoren aller Art			1 037	1 070	1 117
21. Stahlrohrgerüste und Stahlprofilgerüste (in t)			3 518	3 376	3 383
22. Grabenverbau aus Stahl (in t)			*	714	1 098

* wurde 1982 noch nicht erfaßt.

3.2.1. Beschäftigung und Umsatz der Betriebe nach Bauarten und Auftraggeber 1979 – 1984

Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)
Beschäftigte Bruttolohn- und Gehaltssumme

Jahr	Beschäftigte							Bruttolohn- und -gehaltssumme	
	Tätige Inhaber mithelfende Familienangehörige	Angestellte einschl. kaufmännische u. technische Auszubildende	Facharbeiter	Fachwerker	Gewerblich Auszubildende	Insgesamt	darunter Ausländische Arbeitnehmer	Insgesamt	darunter Bruttolohnsumme
	Anzahl MD							1 000 DM	
1979	501	2 847	11 528	5 582	1 293	21 751	1 968	601 306	505 664
1980	501	3 062	11 472	5 922	1 477	22 434	2 093	675 440	568 527
1981	547	2 849	10 521	5 528	1 470	20 915	1 753	638 103	528 525
1982	520	2 684	10 216	4 960	1 312	19 692	1 539	631 961	519 630
1983	488	2 700	9 945	4 604	1 258	18 995	1 403	637 655	518 833
1984	490	2 699	9 727	4 391	1 273	18 580	1 304	631 701	512 450

Arbeitsstunden

Jahr	Art der Bauten und Auftraggeber								
	Wohnungs- bau	Gewerblicher und industrieller Bau		Öffentlicher- und Verkehrsbau					Insgesamt
		Hochbau	Tiefbau	Hochbau			Tiefbau		
				Bauten für Bundesbahn und Bundespost	Bauten für Kirchen, Vereine usw.	Bauten für Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung usw.	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
1 000 Stunden									
1979	12 221	4 800	854	163	462	1 850	5 710	4 413	30 473
1980	12 104	5 546	1 102	184	447	1 735	5 084	4 768	30 970
1981	9 955	5 433	997	92	421	1 367	4 237	4 507	27 009
1982	9 169	5 745	1 590	94	478	1 240	3 869	4 300	26 485
1983	8 809	5 138	1 301	51	547	1 155	3 762	4 220	24 983
1984	8 505	5 004	1 045	72	372	1 428	3 469	3 840	23 735

Baugewerblicher Umsatz

Jahr	Art der Bauten und Auftraggeber								
	Wohnungs- bau	Gewerblicher und industrieller Bau		Öffentlicher- und Verkehrsbau					Insgesamt
		Hochbau	Tiefbau	Hochbau			Tiefbau		
				Bauten für Bundesbahn und Bundespost	Bauten für Kirchen, Vereine usw.	Bauten für Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung usw.	Straßenbau	Sonstiger Tiefbau	
1 000 DM									
1979	693 281	310 940	55 528	7 892	25 308	91 853	258 163	258 826	1 701 791
1980	843 367	404 604	72 972	14 948	25 796	102 003	375 367	336 848	2 175 905
1981	663 679	416 909	70 892	15 572	26 009	92 899	376 839	383 750	2 046 549
1982	593 652	409 939	115 237	6 831	32 279	108 853	349 908	396 493	2 013 192
1983	603 638	384 284	119 542	4 162	41 838	92 499	291 324	370 354	1 907 641
1984	608 926	349 044	88 543	6 569	28 501	114 605	258 333	336 379	1 790 900

3. Baugewerbe 3.2. Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe

3.2.2. Beschäftigung und Umsatz Januar – Dezember 1984

Alle Betriebe (hochgeschätzte Ergebnisse)

Monat Jahr	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden				Baugewerblicher Umsatz			
	Ins- gesamt	darunter Arbeiter	Woh- nungsbau	Gewerbl. und industr. Bau	Öffentl. und Verkehrs- bau	Ins- gesamt	Woh- nungsbau	Gewerbl. und industr. Bau	Öffentl. und Verkehrs- bau	Ins- gesamt
	Anzahl		1 000				1 000 DM			
Januar	18 411	15 217	507	420	343	1 270	36 829	23 488	28 630	88 947
Februar	18 139	14 961	534	403	461	1 398	37 246	25 119	35 496	97 861
März	18 553	15 347	661	496	713	1 870	41 875	32 589	42 328	116 792
April	18 563	15 373	717	479	770	1 966	45 637	30 874	45 819	122 330
Mai	18 648	15 436	838	512	892	2 242	54 571	37 708	56 032	148 311
Juni	18 668	15 463	796	477	850	2 123	53 227	37 432	60 750	151 409
Juli	18 903	15 702	871	604	951	2 426	56 344	36 701	80 931	173 976
August	18 980	15 781	710	580	834	2 124	48 736	41 949	84 409	175 094
September	19 047	15 823	777	562	897	2 236	53 673	45 428	70 613	169 714
Oktober	18 796	15 608	860	630	1 053	2 543	58 259	44 381	77 701	180 341
November	18 296	15 148	712	523	820	2 055	53 720	40 554	76 726	171 000
Dezember	17 952	14 829	522	363	597	1 482	68 809	41 364	84 952	195 125
1984	18 580	15 391	8 505	6 049	9 181	23 735	608 926	437 587	744 387	1 790 900

3.2.3. Auftragseingang und -bestand Januar – Dezember 1984

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Monat Jahr	Auftragseingang					Auftragsbestand am Quartalsende				
	Woh- nungsbau	Gewerbl. und industr. Bau	Öffentl. und Verkehrs- bau	Ins- gesamt	dar. aus anderen Bundes- ländern	Woh- nungsbau	Gewerbl. und industr. Bau	Öffentl. und Verkehrs- bau	Ins- gesamt	dar. aus anderen Bundes- ländern
	1 000 DM					1 000 DM				
Januar	24 961	21 516	47 832	94 309	25 585					
Februar	27 612	24 460	24 126	76 198	25 819					
März	33 303	26 500	35 059	94 862	28 503	239 376	118 268	403 470	761 114	407 787
April	27 535	21 380	58 568	107 483	37 661					
Mai	39 907	20 066	69 592	129 565	41 622					
Juni	32 728	30 170	47 046	109 944	24 595	192 939	101 352	416 293	710 584	354 365
Juli	33 146	45 966	68 193	147 305	47 590					
August	29 119	25 026	43 626	97 771	28 275					
September	32 294	46 046	46 509	124 849	34 712	189 769	111 060	392 076	692 905	349 313
Oktober	30 515	22 517	43 132	96 164	31 993					
November	25 601	37 725	33 918	97 244	19 869					
Dezember	25 840	20 625	28 699	75 164	20 179	179 381	100 824	312 827	593 032	308 838
1984	362 561	341 997	546 300	1 250 858	366 403	x	x	x	x	x

3. Baugewerbe 3.3. Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

**3.3.1. Unternehmen, Beschäftigung, Jahresbauleistung und Umsätze
1982 und 1983**

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweig Insgesamt	Jahr	Unter- nehmen	Beschäf- tigte	Brutto- lohn- u. -gehalt- summe	Jahresbauleistung und sonstige Umsätze			Jahres- bau- leistung im Ausland	Jahres- bau- leistung u. sonst. Umsätze je Beschäf- tigten
						Ins- gesamt	darunter			
							Jahres- bau- leistung	Umsatz aus Han- delsware		
			Anzahl	1 000 DM						DM
72	Hoch- und Tiefbau	1982	171	11 482	393 705	1 227 639	1 181 943	15 562	3 204	106 919
		1983	161	11 153	389 459	1 192 026	1 134 032	14 883	2 037	106 879
<i>darunter:</i>										
7210	Hoch- u. Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1982	41	4 066	140 221	469 563	455 744	7 316	532	115 485
		1983	37	3 839	135 138	431 625	409 837	10 651	446	112 432
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1982	56	2 583	81 261	207 239	205 151	1 301	124	80 232
		1983	51	2 548	82 491	186 286	184 246	569	—	73 111
7243	Straßenbau	1982	33	2 367	85 258	258 280	242 490	4 358	42	109 117
		1983	33	2 316	84 711	258 058	243 803	2 773	12	111 424
7249	Tiefbau a.n.g.	1982	33	1 560	55 444	142 151	139 401	2 400	—	91 122
		1983	31	1 568	56 477	157 693	150 955	738	156	100 570
73	Spezialbau	1982	6	262	10 694	19 448	18 961	487	902	74 229
		1983	7	301	10 895	22 012	21 508	504	1 558	73 130
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	1982	15	497	15 642	33 062	32 916	133	185	66 523
		1983	13	386	11 740	25 677	25 215	346	463	66 521
75	Zimmerei, Dachdeckerei	1982	26	883	24 733	77 927	75 662	2 209	133	88 253
		1983	34	1 047	30 464	89 791	87 554	2 011	10	85 760
Bauhauptgewerbe insgesamt		1982	218	13 124	444 774	1 358 076	1 309 482	18 391	4 424	103 480
		1983	215	12 887	442 558	1 329 506	1 268 309	17 744	4 068	103 166

3.3.2. Umsatz und Investitionen 1982 und 1983

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweig Insgesamt	Jahr	Umsatz ins- gesamt	Bruttoanlageinvestitionen					Verkaufs- erlöse aus dem Abgang von Sach- anlagen	Bruttoanlage- investitionen	
				Bebaute Grund- stücke und Bauten	Grund- stücke ohne Bauten	Maschi- nen und Ge- schäfts- aus- stattung	Ins- gesamt	darunter selbst- erstellte Anlagen und Bauten		je Beschäf- tigten	im Ver- hältnis zum Umsatz
1 000 DM											
72	Hoch- und Tiefbau	1982	1 218 624	4 857	28	38 182	43 067	2 634	4 592	3 751	3,5
		1983	1 271 426	6 455	400	39 580	46 435	2 722	3 866	4 163	3,7
<i>darunter:</i>											
7210	Hoch- u. Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	1982	504 397	581	10	11 032	11 623	514	1 147	2 859	2,3
		1983	469 968	799	168	13 710	14 677	162	667	3 823	3,1
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1982	200 759	572	10	4 434	5 016	494	482	1 942	2,5
		1983	213 161	528	232	5 406	6 166	465	1 060	2 420	2,9
7243	Straßenbau	1982	218 156	1 061	7	9 101	10 169	686	576	4 296	4,7
		1983	258 042	1 581	—	8 640	10 221	1 041	792	4 413	4,0
7249	Tiefbau a.n.g.	1982	141 940	2 034	1	9 069	11 104	331	1 231	7 118	7,8
		1983	174 233	1 847	—	8 290	10 137	209	876	6 465	5,8
73	Spezialbau	1982	18 577	—	—	303	303	—	13	1 156	1,6
		1983	20 470	123	—	326	449	—	11	1 492	2,2
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	1982	33 668	506	—	474	980	356	32	1 972	2,9
		1983	26 411	480	23	639	1 142	35	334	2 959	4,3
75	Zimmerei, Dachdeckerei	1982	76 767	172	—	1 359	1 531	72	80	1 734	2,0
		1983	88 551	691	—	1 826	2 517	315	40	2 404	2,8
Bauhauptgewerbe insgesamt		1982	1 347 636	5 535	28	40 318	45 881	3 062	4 717	3 496	3,4
		1983	1 406 858	7 749	423	42 371	50 543	3 072	4 251	3 922	3,6

3. Baugewerbe 3.3. Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

3.3.3. Lagerbestandsänderungen 1983

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweig Insgesamt	Bestände an								
		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe			Bauten			Handelsware		
		Anfang des Geschäftsjahres	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Anfang des Geschäftsjahres	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)		Anfang des Geschäftsjahres	Zu- (+) bzw. Abnahme (-)	
		1 000 DM	%		1 000 DM	%		1 000 DM	%	
72	Hoch- und Tiefbau	19 233	+ 27	+ 0,1	694 488	- 81 318	- 11,7	660	- 129	- 19,5
7210	Hoch- u. Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	6 626	- 168	- 2,5	225 329	- 38 505	- 17,1	77	- 32	- 41,6
7220	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	2 040	+ 169	+ 8,3	77 375	- 27 340	- 35,3	-	-	-
7243	Straßenbau	3 202	- 79	- 2,5	321 475	- 307	- 0,1	544	- 86	- 15,8
7249	Tiefbau a.n.g.	2 028	- 155	- 7,6	66 076	- 16 710	- 25,3	39	- 11	- 28,2
73	Spezialbau	195	- 81	- 41,5	2 468	+ 1 541	+ 62,4	16	+ 3	+ 18,8
74	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	467	- 14	- 3,0	4 493	- 759	- 16,9	-	-	-
75	Zimmerei, Dachdeckerei	2 738	+ 286	+ 10,4	13 416	+ 1 106	+ 8,2	318	+ 4	+ 1,3
Bauhauptgewerbe insgesamt		22 633	+ 218	+ 1,0	714 865	- 79 430	- 11,1	994	- 122	- 12,3

3.3.4. Unternehmen, Beschäftigung, Jahresbauleistung und Investitionen nach Beschäftigtengrößenklassen 1981 – 1983

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Unternehmen mit ... bis ... Beschäftigten	Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Brutto-lohn- und -gehaltsumme	Jahresbauleistung	Sonstige Umsätze	Bruttoanlageinvestitionen			
							Bebaute Grundstücke u. Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und Geschäftsausstatt.	Insgesamt
							Anzahl		1 000 DM	
20 – 49	1981	149	4 420	129 782	348 776	9 477	2 027	26	11 612	13 665
	1982	156	4 582	142 085	347 304	9 839	2 908	-	12 109	15 017
	1983	148	4 203	133 636	336 539	11 925	1 234	23	13 620	14 877
50 – 99	1981	39	2 568	79 773	217 421	2 659	2 662	97	12 347	15 106
	1982	33	2 262	77 104	199 484	3 190	279	10	10 286	10 575
	1983	41	2 829	94 471	243 780	8 497	951	397	9 675	11 023
100 – 199	1981	18	2 287	76 690	198 395	8 319	243	587	8 756	9 586
	1982	18	2 341	77 486	201 975	6 050	336	8	6 342	6 686
	1983	15	1 987	70 295	166 284	1 994	1 797	3	6 216	8 016
200 und mehr	1981	12	5 096	190 674	640 670	36 694	2 082	180	12 661	14 923
	1982	11	3 939	148 098	560 719	29 515	2 012	10	11 583	13 605
	1983	11	3 868	144 156	521 706	38 781	3 767	-	12 860	16 627
Bauhauptgewerbe insgesamt	1981	218	14 371	476 919	1 405 262	57 149	7 014	890	45 376	53 280
	1982	218	13 124	444 773	1 309 482	48 594	5 535	28	40 320	45 883
	1983	215	12 887	442 558	1 268 209	61 197	7 749	423	42 371	50 543

3. Baugewerbe 3.3. Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

3.3.5. Konzentration der jeweils größten Unternehmen gemessen an den Beschäftigten 1982 und 1983

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Jahr	Unternehmen		Beschäftigte		Umsatz		Investitionen		Bestände	
	Insgesamt	Anteil	Insgesamt	Anteil	Insgesamt	Anteil	Insgesamt	Anteil	Insgesamt	Anteil
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
1982	3	1,4	1 771	13,5	287 787	21,2	6 942	15,1	7 316	32,6
1983	3	1,4	1 672	13,0	270 028	20,3	8 494	16,8	7 197	30,3
1982	6	2,8	2 738	20,9	404 301	29,8	9 509	20,7	8 290	36,9
1983	6	2,8	2 601	20,2	380 204	28,6	10 350	20,5	8 215	34,6
1982	10	4,6	3 736	28,5	566 059	41,7	13 063	28,5	9 456	42,1
1983	10	4,7	3 631	28,2	520 081	39,1	15 730	31,1	11 572	48,8
1982	15	6,9	4 636	35,3	645 368	47,5	16 385	35,7	13 080	58,3
1983	15	7,0	4 558	35,4	616 617	46,4	20 477	40,5	13 047	55,0
1982	20	9,2	5 293	40,3	713 199	52,5	17 649	38,5	13 190	58,8
1983	20	9,3	5 207	40,4	668 045	50,2	21 832	43,2	13 154	55,5
1982	30	13,8	6 379	48,6	806 242	59,4	20 386	44,4	13 971	62,3
1983	30	14,0	6 244	48,5	765 552	57,6	26 028	51,5	13 901	58,6
1982	40	18,3	7 192	54,8	876 939	64,6	24 816	54,1	15 752	70,2
1983	40	18,6	7 048	54,7	829 041	62,4	28 878	57,1	15 445	65,1
1982	60	27,5	8 442	64,3	993 526	73,2	30 742	67,0	16 771	74,7
1983	60	27,9	8 323	64,6	943 801	71,0	34 198	67,7	16 408	69,2
1982	80	36,7	9 384	71,5	1 075 096	79,2	33 076	72,1	17 508	78,0
1983	80	37,2	9 271	71,9	1 045 159	78,6	38 946	77,1	17 540	73,9
1982	100	45,9	10 180	77,6	1 139 874	83,9	36 096	78,7	18 060	80,5
1983	100	46,5	10 042	77,9	1 113 562	83,8	42 474	84,0	18 043	76,1
1982	218	100,0	13 124	100,0	1 358 076	100,0	45 881	100,0	22 442	100,0
1983	215	100,0	12 887	100,0	1 329 506	100,0	50 543	100,0	23 722	100,0

3.3.6. Unternehmen, Beschäftigung, Jahresbauleistung und Investitionen nach Kreisen 1982 und 1983

Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Stadtverband — Kreis	Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Brutto-lohn- und -gehaltsumme	Jahresbau-leistung	Sonstige Umsätze	Bruttoanlageinvestitionen			
							Bebaute Grundstücke u. Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Maschinen und Geschäftsausstatt.	Insgesamt
		Anzahl	1 000 DM							
Stadtverband Saarbrücken	1982	72	3 629	119 029	325 426	7 657	1 706	11	10 603	12 320
	1983	72	3 601	119 101	324 898	14 418	3 485	3	11 218	14 706
Merzig-Wadern	1982	20	1 394	44 084	164 475	13 025	354	10	4 822	5 186
	1983	20	1 317	40 945	163 018	14 163	1 048	168	5 096	6 312
Neunkirchen	1982	37	2 220	77 278	227 392	4 342	1 315	—	7 632	8 947
	1983	35	2 155	75 729	213 102	8 050	1 694	229	7 821	9 744
Saarlouis	1982	39	2 199	71 323	202 358	7 075	227	7	4 844	5 078
	1983	38	2 217	73 549	199 211	6 478	179	23	6 008	6 210
Saar-Pfalz-Kreis	1982	35	2 481	89 345	255 259	7 638	1 562	—	8 146	9 708
	1983	36	2 406	86 510	232 410	9 224	306	—	7 629	7 935
St. Wendel	1982	15	1 201	43 714	134 572	8 857	371	—	4 273	4 644
	1983	14	1 191	46 724	135 670	8 864	1 037	—	4 599	5 636
Bauhauptgewerbe des Saarlandes insgesamt	1982	218	13 124	444 773	1 309 482	48 594	5 535	28	40 320	45 853
	1983	215	12 887	442 558	1 268 309	61 197	7 749	423	42 371	50 543

3. Baugewerbe 3.4. Ergebnisse des Monatsberichts im Ausbaugewerbe

3.4.1. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1980 – 1984

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Betriebe (Anzahl)

Wirtschaftszweig	Jahr				
	1980	1981	1982	1983	1984
Bauinstallation	63	65	58	53	54
<i>davon:</i>					
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	7	6	5	4	4
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	35	38	35	32	31
Elektroinstallation	21	21	18	17	19
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	32	31	33	32	33
<i>darunter:</i>					
Maler- und Lackierergewerbe	16	16	17	18	18
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	10	8	8	7	8
Sonstiges Ausbaugewerbe	6	7	8	7	7
Ausbaugewerbe insgesamt	95	96	91	85	87

Beschäftigte (Anzahl)

Wirtschaftszweig	Jahr				
	1980	1981	1982	1983	1984
Bauinstallation	2 767	2 596	2 410	2 308	2 330
<i>davon:</i>					
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	194	139	119	86	85
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	1 810	1 762	1 664	1 579	1 578
Elektroinstallation	763	695	627	643	667
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	1 027	1 057	1 112	1 096	1 130
<i>darunter:</i>					
Maler- und Lackierergewerbe	557	585	638	664	661
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	276	274	266	256	287
Sonstiges Ausbaugewerbe	194	198	208	176	182
Ausbaugewerbe insgesamt	3 794	3 653	3 522	3 404	3 460

Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std.)

Wirtschaftszweig	Jahr				
	1980	1981	1982	1983	1984
Bauinstallation	4 179	3 661	3 305	3 121	3 225
<i>davon:</i>					
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	314	223	186	138	142
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	2 530	2 265	2 117	2 001	2 025
Elektroinstallation	1 335	1 173	1 002	982	1 058
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	1 644	1 680	1 735	1 650	1 727
<i>darunter:</i>					
Maler- und Lackierergewerbe	907	946	1 026	1 034	1 033
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	451	443	436	381	444
Sonstiges Ausbaugewerbe	286	291	273	235	250
Ausbaugewerbe insgesamt	5 823	5 341	5 040	4 771	4 952

GESAMTUMSATZ (1 000 DM)

Wirtschaftszweig	Jahr				
	1980	1981	1982	1983	1984
Bauinstallation	251 323	249 838	221 341	198 630	197 675
<i>davon:</i>					
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	14 543	9 738	9 645	6 376	7 687
Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	177 697	184 426	164 981	142 386	136 299
Elektroinstallation	59 083	55 674	46 715	49 868	53 689
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	100 477	97 365	101 396	94 228	110 812
<i>darunter:</i>					
Maler- und Lackierergewerbe	46 038	46 869	48 356	52 017	60 906
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	28 323	25 287	25 492	22 092	28 048
Sonstiges Ausbaugewerbe	26 116	25 209	27 548	20 119	21 858
Ausbaugewerbe insgesamt	351 800	347 203	322 737	292 858	308 487

3. Baugewerbe 3.5. Ergebnisse der Jahres- und Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

3.5.1. Unternehmen, Beschäftigung, Umsatz und Investitionen 1982 und 1983

Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

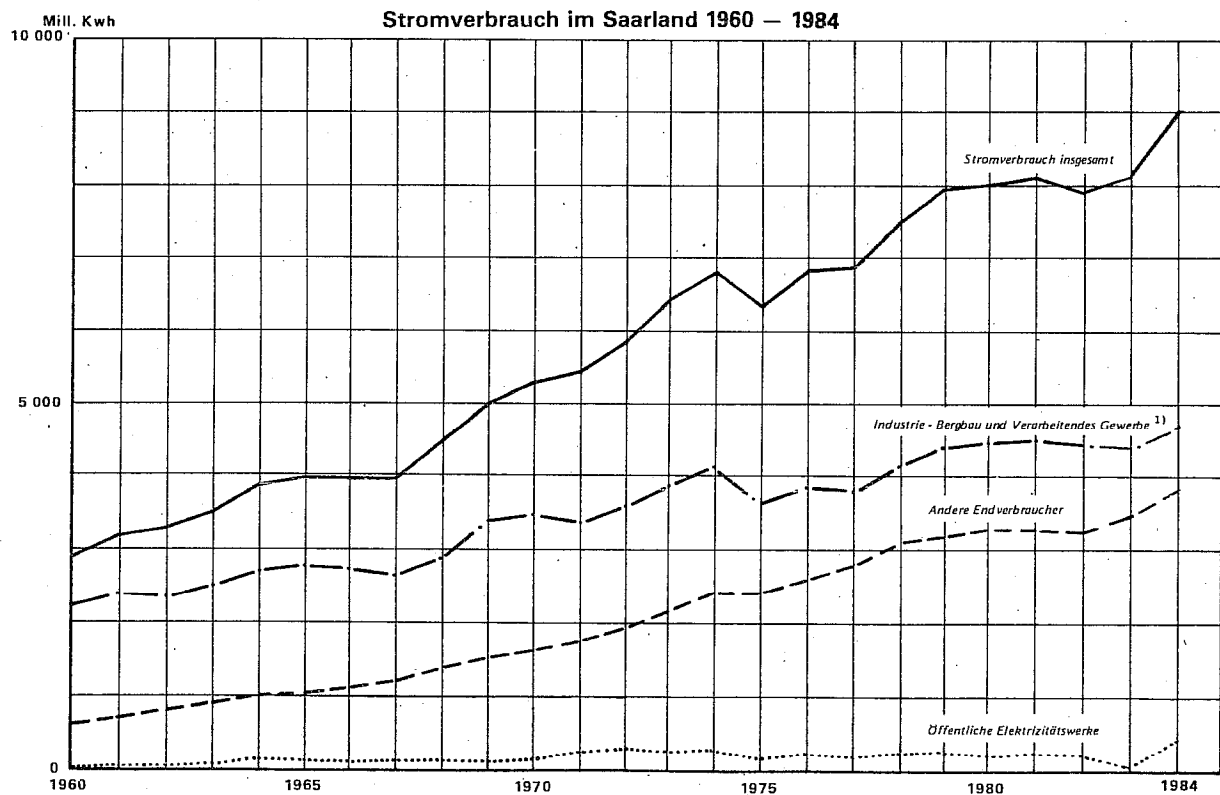
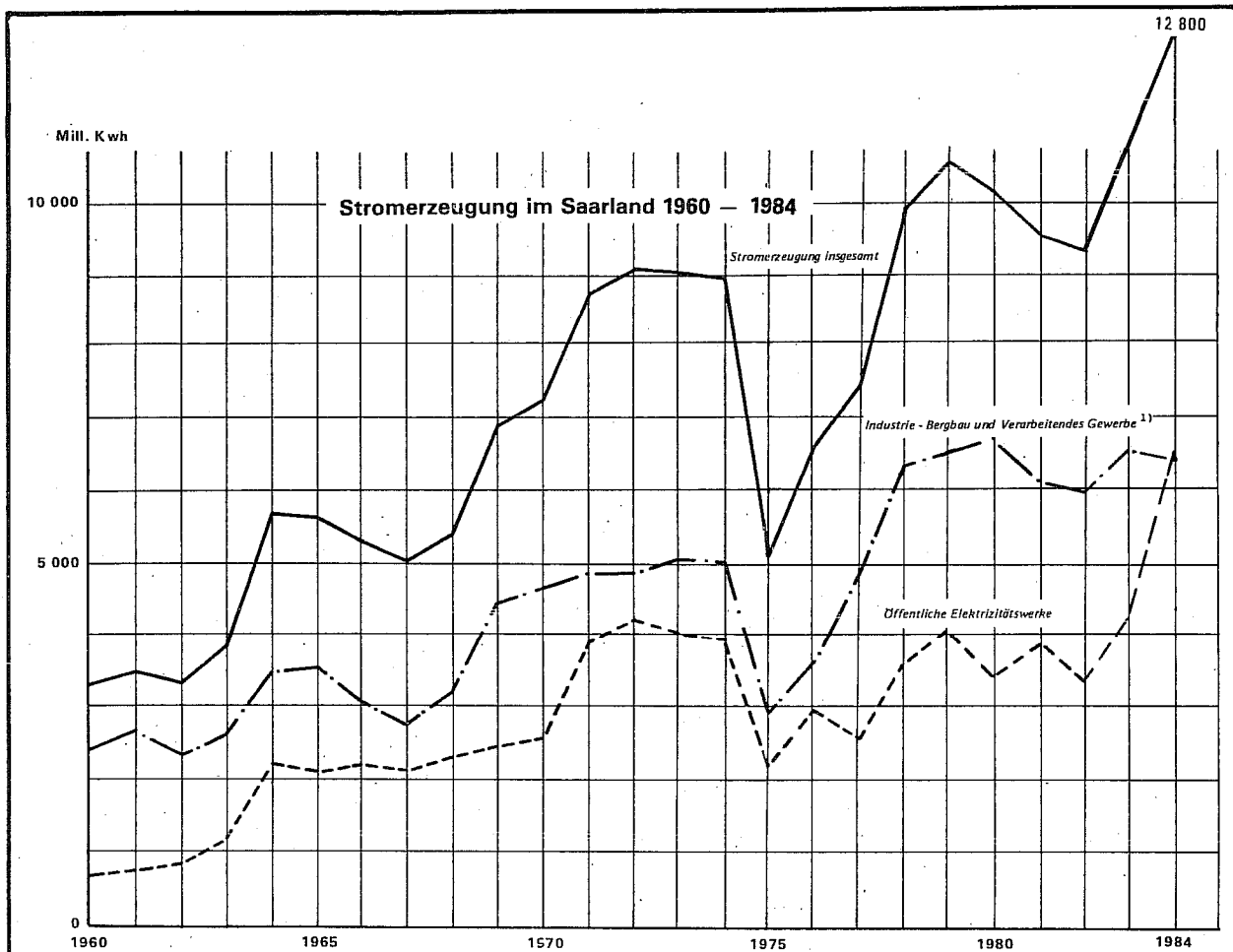
Sypro-Nr.	Wirtschaftszweige	Jahr	Unternehmen	Beschäftigte	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Umsatz	Bruttoanlageinvestitionen			
							Bebaute Grundstücke u. Bauten	Grundstücke ohne Bauten	Masch. und Geschäftsausstatt.	Insgesamt
							Anzahl		1 000 DM	
76	Bauinstallation	1982	139	3 532	86 644	277 222	48	4	3 301	3 353
		1983	129	3 331	84 880	259 401	107	—	3 746	3 853
	<i>darunter:</i>									
7610	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	1982	15	257	6 148	20 643	—	—	296	296
		1983	16	267	6 406	20 408	—	—	613	613
7640	Installation v. Heizungs-, Klima- u. gesundheitstechn. Anlagen	1982	70	2 120	55 968	183 123	37	4	2 069	2 110
		1983	62	1 930	54 371	162 999	74	—	2 132	2 206
7670	Elektroinstallation	1982	54	1 155	24 528	73 456	11	—	936	947
		1983	51	1 134	24 103	75 994	33	—	1 001	1 034
77	Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	1982	80	1 791	50 611	135 426	60	—	5 235	5 295
		1983	82	1 795	53 370	137 262	816	—	6 188	7 004
	<i>darunter:</i>									
7731	Glasergerberbe	1982	5	77	2 044	7 618	—	—	139	139
		1983	7	97	2 927	10 323	16	—	318	334
7734	Maler- u. Lackierergewerbe	1982	44	1 018	26 192	62 730	22	—	4 258	4 280
		1983	43	1 020	27 838	63 213	28	—	4 835	4 863
7771	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	1982	23	484	15 691	42 048	38	—	565	603
		1983	22	468	15 030	38 680	24	—	546	570
7774	Estrichlegerei	1982	4	143	4 712	16 468	—	—	217	217
		1983	6	148	5 745	17 712	678	—	380	1 058
Ausbaugewerbe insgesamt		1982	219	5 323	137 255	412 648	108	4	8 536	8 648
		1983	211	5 126	138 250	396 663	923	—	9 934	10 857

3.5.2 Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Beschäftigtengrößenklassen Juni 1983 und Juni 1984

Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten

Betriebe mit bis Beschäftigten	Juni	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme		Baugewerblicher Umsatz	Baugewerblicher Umsatz des Vorjahres	
			Insgesamt	darunter Arbeiter		Insgesamt	darunter Bruttolohnsumme			
			Anzahl			1 000 DM				
10 — 19	1983	131	1 643	1 310	204	3 628	2 755	13 080	110 945	
	1984	132	1 626	1 310	184	3 428	2 557	9 322	114 409	
20 — 49	1983	64	1 894	1 516	229	4 634	3 377	15 214	146 051	
	1984	58	1 724	1 390	195	4 250	3 092	10 045	137 223	
50 — 99	1983	12	814	623	106	2 757	1 809	8 296	71 174	
	1984	13	841	686	106	2 443	1 832	7 135	62 110	
100 und mehr	1983	3	550	390	61	1 659	1 209	3 990	55 664	
	1984	4	653	449	70	2 123	1 417	3 900	55 255	
Ausbaugewerbe insgesamt		1983	210	4 901	3 839	600	12 678	9 150	40 580	383 834
		1984	207	4 844	3 835	555	12 244	8 898	30 402	368 997

4. Energie- und Wasserversorgung



Statistisches Amt des Saarlandes

¹⁾ 1960 – 1976 Industrie: Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. 1977 – 1981 Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe: Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten.

4. Energie- und Wasserversorgung 4.1. Ergebnisse des Monatsberichts

4.1.1. Betriebe und Beschäftigung der Energie- und Wasserversorgung nach Wirtschaftszweigen 1981 – 1984

Betriebe von Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung mit 20 und mehr Beschäftigten

Wirtschaftszweige	Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- u. -gehaltssumme	
			Insgesamt	darunter Arbeiter		Insgesamt	darunter Bruttolohn- summe
			Anzahl			1 000	1 000 DM
Elektrizitätsversorgung	1981	13	3 050	1 886	3 100	129 459	73 249
	1982	13	3 053	1 875	3 139	134 278	75 781
	1983	13	3 056	1 875	3 344	138 525	77 956
	1984	13	3 023	1 851	3 008	140 817	78 855
Gasversorgung	1981	7	543	260	418	27 970	10 990
	1982	7	550	258	416	29 338	11 168
	1983	7	555	263	413	30 805	11 768
	1984	7	557	266	425	31 456	11 962
Fernwärmeversorgung	1981	8	195	43	96	9 524	1 831
	1982	8	211	43	97	10 768	1 948
	1983	12	222	48	107	11 906	2 252
	1984	12	214	53	115	11 412	2 494
Wasserversorgung	1981	5	282	141	217	9 258	4 349
	1982	5	266	133	217	9 250	4 336
	1983	5	259	141	231	9 413	4 714
	1984	5	256	134	220	9 468	4 662
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	1981	33	4 070	2 330	3 831	176 211	90 419
	1982	33	4 079	2 309	3 869	183 634	93 233
	1983	37	4 092	2 327	4 095	190 649	96 690
	1984	37	4 050	2 304	3 768	193 153	97 973

4.1.2. Betriebe und Beschäftigung der Energie- und Wasserversorgung nach Kreisen 1981 – 1984

Betriebe von Unternehmen der öffentlichen Energie- und Wasserversorgung mit 20 und mehr Beschäftigten

Stadtverband Landkreis - LAND	Jahr	Betriebe	Beschäftigte		Geleistete Arbeiter- stunden	Bruttolohn- u. -gehaltssumme	
			Insgesamt	darunter Arbeiter		Insgesamt	darunter Bruttolohn- summe
			Anzahl			1 000	1 000 DM
Saarbrücken	1981	12	2 788	1 526	2 453	122 310	57 182
	1982	12	2 808	1 522	2 499	127 303	58 806
	1983	15	2 821	1 527	2 735	132 413	60 827
	1984	15	2 798	1 521	2 440	134 295	61 824
Merzig-Wadern	1981	2	.	.	.	.	.
	1982	2	.	.	.	.	.
	1983	2	.	.	.	.	.
	1984	2	.	.	.	.	.
Neunkirchen	1981	5	231	123	229	9 925	5 153
	1982	5	237	123	230	10 453	5 289
	1983	5	233	122	220	10 389	5 461
	1984	5	220	117	210	9 945	5 231
Saarlouis	1981	5	557	388	653	25 060	17 164
	1982	5	554	387	655	26 502	18 090
	1983	5	543	383	644	27 455	18 776
	1984	5	540	376	633	28 307	19 289
Saar-Pfalz-Kreis	1981	6	357	224	391	14 125	8 663
	1982	6	356	214	377	14 569	8 754
	1983	7	367	219	367	15 266	8 845
	1984	7	362	216	362	15 361	8 830
St. Wendel	1981	3	.	.	.	.	.
	1982	3	.	.	.	.	.
	1983	3	.	.	.	.	.
	1984	3	.	.	.	.	.
SAARLAND	1981	33	4 070	2 330	3 831	176 211	90 419
	1982	33	4 079	2 309	3 869	183 634	93 233
	1983	37	4 092	2 327	4 095	190 649	96 690
	1984	37	4 050	2 304	3 768	193 153	97 973

4.2.1. Unternehmen, Beschäftigung, Umsatz und Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung 1979 bis 1983

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweige	Jahr	Unternehmen	Beschäftigte Ende September		Geleistete Arbeiterstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme		Gesamtumsatz	Bruttoanlageinvestitionen
				Insgesamt	darunter Arbeiter		Insgesamt	darunter Bruttolohnsumme		
1010	Elektrizitätsversorgung	1979	13	3 048	1 871	3 214	116 995	66 271	1 032 012	113 125
		1980	11	2 815	1 692	2 976	115 430	64 095	1 114 681	147 707
		1981	14	3 051	1 866	3 073	131 027	73 573	1 305 877	433 849
		1982	15	3 112	1 896	3 173	141 991	77 721	1 407 248	781 673
		1983	15	3 307	2 042	3 549	158 167	89 937	1 594 057	757 992
1030 1050	Gasversorgung Fernwärmeversorgung	1979	6	993	473	822	43 770	22 006	744 024	55 393
		1980	6	1 006	473	817	45 851	20 270	974 977	58 681
		1981	7	1 032	480	761	50 061	16 994	1 273 316	47 005
		1982	7	1 037	477	831	53 129	22 440	1 398 834	59 441
		1983	7	1 064	492	731	55 296	24 035	1 454 314	78 501
1070	Wasserversorgung	1979	33	376	208	332	11 075	5 508	51 071	18 102
		1980	35	656	403	651	22 506	12 851	93 333	25 194
		1981	34	372	197	350	13 071	6 401	67 687	27 265
		1982	34	326	166	278	12 195	5 682	69 379	18 065
		1983	34	334	192	320	13 127	6 692	74 144	46 478
10	Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	1979	52	4 417	2 552	4 368	171 840	93 785	1 827 107	186 620
		1980	52	4 477	2 568	4 444	183 787	97 216	2 182 991	231 581
		1981	55	4 455	2 543	4 184	194 159	96 968	2 646 880	508 119
		1982	56	4 475	2 539	4 282	207 315	105 843	2 875 461	859 179
		1983	56	4 705	2 726	4 600	226 590	120 664	3 122 515	882 971

4.2.2. Fachliche Unternehmensteile, Beschäftigung, Umsatz und Investitionen in der Energie- und Wasserversorgung 1979 bis 1983

Sypro-Nr.	Wirtschaftszweige	Jahr	Fachliche Unternehmensteile	Beschäftigte Ende Sept.	Bruttolohn und -gehaltssumme	Gesamtumsatz		Bruttoanlageinvestitionen		Bruttoproduktionswert
						Insgesamt	darunter aus eigenen Erzeugn.	Insgesamt	darunter Maschinen u. masch. Anlagen	
1010	Elektrizitätsversorgung	1979	14	1 973	79 054	859 651	820 086	76 308	66 731	867 295
		1980	14	1 980	87 127	947 308	903 980	105 192	91 421	954 752
		1981	16	1 959	89 127	1 061 588	1 016 783	380 939	345 785	1 069 107
		1982	16	1 956	95 795	1 137 186	1 081 072	717 364	675 518	1 143 350
		1983	16	2 174	114 821	1 308 842	1 253 617	686 422	537 916	1 318 836
1030	Gasversorgung	1979	15	1 060	43 795	775 247	762 309	53 309	48 786	786 250
		1980	14	1 067	44 432	1 024 375	994 492	70 984	65 555	1 036 092
		1981	15	1 053	47 774	1 348 514	1 330 962	57 185	48 947	1 360 889
		1982	15	1 092	51 444	1 483 249	1 452 448	59 907	51 278	1 480 874
		1983	15	1 109	51 415	1 546 250	1 523 396	48 441	40 805	1 555 761
1050	Fernwärmeversorgung	1979	5	230	8 803	63 645	62 346	21 532	20 163	63 965
		1980	5	344	14 047	77 446	75 968	15 252	14 093	77 823
		1981	5	359	15 619	95 071	93 503	22 686	21 379	95 889
		1982	5	364	17 214	102 413	100 438	43 860	42 575	103 373
		1983	5	387	17 836	106 661	104 314	79 811	76 632	107 813
1070	Wasserversorgung	1979	46	836	26 095	108 511	102 585	34 400	29 530	114 096
		1980	46	846	27 667	115 718	106 782	39 161	32 011	119 360
		1981	46	779	28 554	123 047	114 568	45 795	34 507	128 211
		1982	47	799	31 269	131 240	123 260	36 789	30 265	136 519
		1983	47	771	30 806	139 406	130 839	66 902	52 651	142 702
	Sonst. Wirtschaftsbereiche	1979	4	318	14 094	20 053	14 880	1 071	355	20 324
		1980	4	240	10 514	18 144	15 402	992	749	18 543
		1981	4	305	13 085	18 660	16 189	1 514	990	19 339
		1982	3	264	11 593	21 373	18 793	1 259	166	25 014
		1983	3	264	11 712	21 356	8 130	1 395	1 000	28 331
	Wirtschaftsbereiche insgesamt	1979	84	4 417	171 841	1 827 107	1 762 206	186 620	165 565	1 851 930
		1980	83	4 477	183 787	2 182 991	2 096 624	231 581	203 829	2 206 570
		1981	86	4 455	194 159	2 646 880	2 572 006	508 119	451 608	2 673 435
		1982	86	4 475	207 315	2 875 461	2 776 011	859 179	799 802	2 889 130
		1983	86	4 705	226 590	3 122 515	3 020 296	882 971	709 004	3 153 443

4.3.1. Stromerzeugung

Zeit	Erzeugung der				Erzeugung der öffentlichen Elektrizitätswerke			Gesamt-erzeugung	Strom-bezüge von außerhalb des Saarlandes	Verfügbare Menge insgesamt
	Gruben	Hütten	sonstige Industrie	zusammen	durch Wasserkraft	durch Wärmekraft	zusammen			
in Mill. kWh (Bruttomenge)										
1971	4 423,1	402,1	44,3	4 870,1	17,3	3 879,2	3 896,5	8 766,6	1 498,9	10 265,5
1972	4 423,6	405,1	40,5	4 869,2	18,0	4 216,6	4 234,6	9 103,8	2 025,9	11 129,7
1973	4 576,4	418,9	48,1	5 043,4	17,5	3 988,5	4 006,0	9 049,4	3 779,8	12 829,2
1974	4 526,2	454,8	44,1	5 025,1	21,5	3 941,7	3 963,2	8 988,3	4 701,0	13 689,3
1975	2 556,2	306,1	42,5	2 904,8	20,6	2 168,6	2 189,2	5 094,0	4 241,0	9 335,0
1976	3 262,3	331,7	37,0	3 631,0	14,1	2 946,2	2 960,3	6 591,3	4 836,2	11 427,5
1977	4 547,8	281,0	37,4	4 866,2	21,5	2 534,6	2 556,1	7 422,3	4 720,4	12 142,7
1978	6 062,9	258,1	19,7	6 340,7	23,8	3 532,6	3 556,4	9 897,1	5 196,4	15 093,5
1979	6 201,9	271,9	37,0	6 510,8	24,0	4 030,8	4 054,8	10 565,4	6 148,9	16 714,3
1980	6 432,3	255,3	38,8	6 726,4	18,5	3 364,7	3 383,2	10 109,6	6 539,0	16 648,6
1981	5 872,9	199,3	34,7	6 106,9	3,4	3 843,3	3 846,7	9 953,7	6 317,3	16 271,0
1982	5 839,9	107,9	23,3	5 971,1	—	3 369,2	3 369,2	9 340,3	5 244,3	14 584,6
1983	6 463,9	73,4	31,3	6 568,6	—	4 183,5	4 183,5	10 752,1	5 085,9	15 838,0
1984	6 249,1	76,8	37,5	6 363,4	—	6 458,8	6 458,8	12 822,2	5 478,1	18 300,3

4.3.2. Stromverwertung

Zeit	Verbrauch ¹⁾ der					Andere Endverbraucher	Gesamtver-brauch im Saarland ²⁾	Abgabe an übriges Inland	Ausfahr nach Frankreich	Verwertete Menge insgesamt
	Gruben	Hütten	sonstige Industrie	öffentliche Elektrizitätswerke	zusammen					
in Mill. kWh (Bruttomenge)										
1971	1 005,6	1 555,5	861,7	259,7	3 682,5	1 772,2	5 454,7	4 754,7	56,1	10 265,5
1972	1 007,7	1 670,2	932,3	301,1	3 911,3	1 960,6	5 871,8	5 125,9	132,0	11 129,7
1973	1 099,7	1 828,1	1 029,6	294,2	4 251,6	2 169,5	6 421,1	5 312,5	1 095,6	12 829,2
1974	1 149,0	1 919,1	1 036,1	301,3	4 405,5	2 429,2	6 834,7	4 515,5	2 339,1	13 689,3
1975	1 042,5	1 628,9	1 043,5	187,1	3 902,0	2 425,4	6 327,4	1 861,8	1 145,8	9 335,0
1976	1 145,7	1 688,3	1 152,7	245,5	4 232,2	2 612,1	6 844,3	2 926,7	1 656,5	11 427,5
1977	1 106,8	1 646,5	1 088,3	216,7	4 058,3	2 811,4	6 869,7	3 900,3	1 372,7	12 142,7
1978	1 237,6	1 681,7	1 231,5	259,8	4 410,6	3 106,9	7 517,4	5 428,0	2 148,1	15 093,5
1979	1 324,5	1 654,6	480,4	288,0	4 747,5	3 198,2	7 945,7	5 952,7	2 815,9	16 714,3
1980	1 354,5	1 662,3	1 467,3	235,6	4 729,7	3 293,8	8 023,5	5 568,9	3 056,2	16 648,6
1981	1 371,7	1 698,8	1 483,9	283,0	4 837,4	3 292,9	8 130,3	5 626,3	2 514,4	16 271,0
1982	1 398,7	1 582,9	1 438,1	246,1	4 665,8	3 260,3	7 926,1	5 265,7	1 392,8	14 584,6
1983	1 460,3	1 475,0	1 420,0	301,6	4 656,9	3 451,0	8 107,9	6 511,1	1 219,0	15 838,0
1984	1 515,7	1 717,7	1 475,2	440,3	5 148,9	3 797,6	8 946,6	7 806,5	1 547,3	18 300,3

4.3.3. Gaserzeugung und Gasverwertung der Gruben und Hütten

(Kokerei- und Methangas)

Zeit	Gaserzeugung der				Gasverwertung			
	Gruben	darunter Methangas	Hütten	zusammen	Verbrauch der Erzeuger aus Eigenerzeugung ³⁾		Abgabe an das Netz der Saar-Ferogas AG	Abgabe an sonstige Endabnehmer
					Gruben	Hütten		
in 1 000 cbm (Ho = 8 400 kcal/Nm ³)								
1971	546 609	161 042	641 593	1 188 202	230 635	602 591	354 976	—
1972	454 887	149 333	575 261	1 030 148	149 330	553 590	327 228	—
1973	474 432	129 280	575 240	1 049 672	202 838	555 152	291 682	—
1974	467 397	113 743	604 617	1 072 014	202 811	599 069	270 134	—
1975	459 344	99 464	543 583	1 002 927	238 986	543 583	220 358	—
1976	467 071	113 501	502 382	969 453	244 295	502 382	222 776	—
1977	420 288	106 589	448 078	868 366	203 862	448 078	216 426	—
1978	416 096	101 076	442 571	858 667	213 440	442 571	202 656	—
1979	445 526	100 473	431 184	876 710	236 307	431 184	209 219	—
1980	437 021	91 881	457 881	894 271	238 703	457 250	198 318	—
1981	435 562	78 127	471 717	907 279	239 061	471 717	196 501	—
1982	428 754	102 460	381 057	809 811	247 394	381 057	181 360	—
1983	379 770	95 738	339 359	719 129	192 783	339 359	186 987	—
1984	592 088	130 071	198 483	790 571	321 617	198 483	191 640	78 831

1) Einschließlich Eigenverbrauch der Stromerzeugungsanlagen 2) Einschließlich Leitungsverluste 3) Einschließlich Fackel- und anderer Verluste
 QUELLE: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landwirtschaft

5.1.1. Beschäftigte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1982 – 1984

Meßziffern 1976 = 100

Nr. der Systematik	Wirtschaftsabteilung Wirtschaftsunterabteilung Wirtschaftsklasse	Beschäftigte				Umsatz			
		Vj. D 1982	Vj. D 1983	Vj. D 1984	1984 gegen 1983	Vj. D 1982	Vj. D 1983	Vj. D 1984	1984 gegen 1983
2	Verarbeitendes Gewerbe	104,4	103,3	104,3	1,0	134,1	133,1	136,1	2,3
22	Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glasgewerbe	76,3	76,8	79,3	3,3	105,1	109,6	120,6	10,0
23	Metallerzeugung und -bearbeitung	100,0	102,9	97,2	- 5,5	143,7	153,0	157,9	3,2
2391	dar.: Schlosserei, Schmiederei u. ä., a.n.g.	105,4	108,7	102,8	- 5,4	151,7	161,1	166,7	3,5
24	Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, H. v. ADV-Eintr.	115,0	112,7	114,5	1,6	157,7	163,2	173,6	6,4
240	dar.: H. v. Stahl- und L.Metallkonstrukt., Weichenbau	107,4	104,8	104,3	- 0,5	160,9	155,8	165,8	6,4
	Maschinenbau	160,0	162,6	157,1	- 3,4	238,1	255,7	275,1	7,6
2491	Rep. v. Kfz., Fahrrädern; Lackierung v. Straßenfahrzeugen	102,6	98,7	104,8	6,2	138,2	146,9	155,7	6,0
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	104,4	114,1	118,0	3,4	128,4	145,7	147,4	1,2
250	dar.: Elektrotechnik	76,4	88,2	83,7	- 5,1	95,0	112,5	96,9	- 13,9
252	Feinmechanik, Optik	116,4	115,8	118,2	2,1	144,7	151,8	161,8	6,6
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	96,2	93,5	89,9	- 3,9	132,8	128,9	132,0	2,4
2611	dar.: Herstellung v. Bauelementen aus Holz	88,2	85,7	82,0	- 4,3	120,1	114,0	114,4	0,4
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	79,4	63,8	59,7	- 6,4	88,4	85,3	81,9	- 4,0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	106,9	105,1	108,3	3,0	126,3	117,9	117,0	- 0,8
284	dar.: Herstellung von Backwaren	105,5	104,1	106,3	2,1	118,9	117,1	116,0	- 0,9
2914	Fleischverarbeitung	109,3	107,0	111,3	4,0	130,7	118,4	117,6	- 0,7
3	Baugewerbe	99,7	98,2	99,4	1,2	142,3	143,1	147,1	2,8
30	Bauhauptgewerbe	101,4	97,9	98,0	0,1	147,6	148,7	150,0	0,9
30010-30085	dar.: Hoch- und Tiefbau o.a.S.	92,9	89,6	86,8	- 3,1	136,7	136,7	139,0	1,7
305	Stukkateurgew., Gipserei, Verputzerei	119,6	114,9	119,3	3,8	174,2	172,3	187,2	8,6
308	Zimmerei, Dachdeckerei	97,6	98,5	101,1	2,6	135,0	135,5	142,9	5,5
31	Ausbaugewerbe	97,6	98,5	101,1	2,6	135,0	135,5	142,9	5,5
3101	dar.: Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	96,3	97,1	96,1	- 1,0	130,6	123,5	124,5	0,8
3103	Installation v. Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	96,9	98,8	98,9	0,1	141,8	140,2	144,2	2,9
3105	Elektroinstallation	96,9	98,8	98,9	0,1	141,8	140,2	144,2	2,9
31624/7.	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	105,9	105,0	110,8	5,5	150,4	151,8	173,0	14,0
3165	Fußboden-, Fliesen- u. Plattenlegerei	78,9	82,8	88,9	7,4	112,6	129,9	141,7	9,1
4	Handel	114,4	113,1	110,9	- 1,9	133,7	138,9	137,3	- 1,2
43	Einzelhandel	117,2	116,4	114,0	- 2,1	137,9	143,4	141,9	- 1,0
438	dar.: Einzelhandel mit Fahrzeugen	114,9	113,5	111,0	- 2,2	134,5	147,1	147,8	0,5
7	Dienstleistungen	111,0	113,4	113,8	0,4	126,5	129,9	130,8	0,7
73	Wäscherei, Körperpflege, Fotoateliers u. a. pers. Dienstleistungen	92,0	91,8	91,0	- 0,9	117,9	120,8	123,5	2,2
74	Gebäudereinigung, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	131,3	136,9	138,4	1,1	143,3	147,5	145,0	- 1,7
	HANDWERK INSGESAMT	104,4	103,6	104,4	0,8	136,5	137,4	139,8	1,7

5.1.2. Beschäftigte und Umsatz nach Gewerbebezweigen 1982 bis 1984

Meßziffern 1976 = 100

Nr. der Systematik	Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Beschäftigte				Umsatz			
		Vj. D 1982	Vj. D 1983	Vj. D 1984	1984 gegen 1983	Vj. D 1982	Vj. D 1983	Vj. D 1984	1984 gegen 1983
1	Bau- und Ausbaugewerbe	100,2	98,3	99,4	1,1	143,7	147,8	151,8	2,7
101, 102	dar.: Maurer, Beton- u. Stahlbetonbauer	94,1	90,8	88,1	- 3,0	140,7	141,3	143,7	1,7
107, 112	Straßenbauer, Brunnenbauer								
109	Fliesen, Platten- u. Mosaikleger	88,5	91,1	92,1	1,1	112,3	122,7	131,8	7,4
115	Maler und Lackierer	110,7	112,0	118,2	5,5	152,5	171,3	191,7	11,9
2	Metallgewerbe	102,7	103,0	103,6	0,6	135,4	140,1	144,1	2,9
202	dar.: Schlosser	113,8	114,1	114,0	- 0,1	169,9	172,3	188,4	9,3
204	Maschinenbauer	104,9	103,5	83,8	- 19,0	152,7	137,2	127,7	- 6,9
209	Kraftfahrzeugmechaniker	109,3	105,9	106,7	0,8	135,5	148,1	149,3	0,8
214, 215	Klempner, Gas- u. Wasserinstallateure	102,8	98,7	97,6	- 1,1	130,1	124,5	125,5	0,8
216	Zentralheizungs- u. Lüftungsbauer								
218	Elektroinstallateure	89,7	93,1	93,9	0,9	112,2	114,7	117,9	2,8
222	Radio- und Fernsehtechniker	110,9	127,5	147,8	15,9	138,0	149,6	163,3	9,2
223	Uhrmacher	78,0	75,0	72,6	- 3,2	114,2	116,0	115,0	- 0,9
3	Holzgewerbe	99,4	96,5	93,4	- 3,2	131,7	127,7	128,4	0,5
4	Bekleidungs-, Textil- u. Ledergewerbe	80,3	79,3	75,0	- 5,4	104,4	103,1	97,6	- 5,3
401, 402	dar.: Herren- u. Damenschneider	66,0	63,5	49,7	- 21,7	86,0	61,4	50,7	- 17,4
413	Schuhmacher	88,8	88,6	86,5	- 2,4	130,0	136,2	139,1	2,1
418	Raumausstatter	81,3	80,7	80,3	- 0,5	95,8	94,6	86,2	- 8,9
5	Nahrungsmittelgewerbe	111,5	109,5	113,4	3,6	132,1	124,0	123,7	- 0,2
501	dar.: Bäcker	106,8	105,7	109,1	3,2	119,1	118,5	118,0	- 0,4
502	Konditoren	121,9	122,3	123,4	0,9	140,0	143,3	141,7	- 1,1
503	Fleischer	114,8	111,1	116,2	4,6	138,1	125,7	125,7	0,0
6	Gewerbe für Gesundheits- u. Körperpflege, sowie Chem.- u. Reinigungsgew.	111,6	113,6	113,1	- 0,4	133,2	137,7	138,6	0,7
601	dar.: Augenoptiker	116,6	114,9	117,4	2,2	128,7	135,0	138,4	2,5
606	Zahntechniker	108,0	104,8	104,1	- 0,7	167,7	173,1	178,8	3,3
607	Friseure	95,5	95,4	93,8	- 1,7	121,2	125,4	123,6	- 1,4
611	Gebäudereiniger	130,5	135,8	136,7	0,7	146,4	151,8	149,6	- 1,4
7	Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Gewerbe	124,2	123,2	126,3	2,5	174,5	188,3	193,6	2,8
707	dar.: Fotografen	123,3	116,2	126,1	8,5	169,7	163,9	157,5	- 3,9
709	Buchdrucker, Schriftsetzer, Drucker	134,8	137,7	141,0	2,4	213,3	246,3	273,2	10,9
	HANDWERK INSGESAMT	104,4	103,6	104,4	0,8	136,5	137,4	139,8	1,7

ANHANG

ANHANG

1. Methodische Erläuterungen

1.1. Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe

Der **Berichtskreis** des Monatsberichts und der vierteljährlichen Produktionserhebung umfaßt Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes (einschl. Fertigteilbau) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr sowie Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes (einschl. Fertigteilbau) mit im allgemeinen 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereiche (einschl. Produzierendes Handwerk).

Als Ausnahme von der allgemeinen Abschneidegrenze „20 Beschäftigte und mehr“ werden folgende SYPRO-Zweige ab „10 Beschäftigte und mehr“ einbezogen:

- 2512 – Gewinnung von Natursteinen, a.n.g.,
- 2516 – Gewinnung von Sand, Kies,
- 2591 – Herstellung von Transportbeton,
- 6816 – Herstellung von Kartoffelerzeugnissen, a.n.g.,
- 6825 – Obst- und Gemüseverarbeitung,
- 6847 – Talgschmelzen, Schmalzsiedereien,
- 6856 – Fischverarbeitung,
- 6872 – Mälzerei,
- 6873 – Alkohölbrennerei,
- 6875 – Herstellung von Spirituosen,
- 6879 – Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden,
- 6889 – Herstellung von Futtermitteln.

Für den SYPRO-Zweig 5311 Säge- und Hobelwerke gilt als Abschneidegrenze der „Jahreseinschnitt von mindestens 1 000 m³ Rundholz“.

Der Berichtskreis der Investitionserhebung entspricht dem des Monatsberichts jedoch ohne die Ausnahmen von der allgemeinen Abschneidegrenze.

Betrieb: Örtliche Niederlassung (nicht Unternehmen) des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes (einschl. Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe, die mit dem meldenden Betrieb örtlich verbunden sind oder in dessen Nähe liegen). Örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes werden ebenfalls als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt. Die Merkmalswerte sind für den gesamten Betrieb zu melden und schließen auch die nichtproduzierenden Teile ein.

Unternehmen: Kleinste rechtlich selbständige Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und bilanziert. Rechtlich selbständige Tochtergesellschaften, Arbeitsgemeinschaften, Betriebsführungsgesellschaften usw. müssen getrennt berichten. Die Meldung ist grundsätzlich für das Gesamtunternehmen, d.h. einschl. aller produzierender und nichtproduzierender, Teile jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland abzugeben.

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb/im Unternehmen tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige (auch unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind),

aber ohne Heimarbeiter. Einbezogen werden u.a. auch Erkrankte, Urlauber, Streikende und von der Aussperung Betroffene, Saison- und Aushilfsarbeiter sowie Teilzeitbeschäftigte und Kurzarbeiter. Die Angestellten umfassen auch die kaufmännisch Auszubildenden (einschl. der Auszubildenden in den übrigen nichtgewerblichen Ausbildungsberufen), die Arbeiter auch die gewerblich Auszubildenden. Jahresdaten sind, soweit nicht gesondert angemerkt, als Durchschnitt von 12 Monaten ermittelt.

Geleistete Arbeiterstunden: Alle von den Arbeitern (einschl. der gewerblich Auszubildenden) tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Stunden, einschl. Über-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsstunden.

Lohn- und Gehaltsumme: Bruttosumme (Bar- und Sachbezüge ohne jeden Abzug) ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung; Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gratifikationen usw.) sind einbezogen. Nicht erfaßt werden dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesenersatz anzusehen sind.

Umsatz: Umsatz aus eigener Erzeugung (einschl. Umsatz aus dem Verkauf von Energie und Nebenerzeugnissen und Abfällen sowie Entgelte für industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Installationen und Montagen), Umsatz aus Handelsware und sonstigen nichtindustriellen Tätigkeiten (z.B. Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, aus Lizenzverträgen, Provisionseinnahmen und aus Veräußerungen von Patenten).

Der Umsatz beruht auf Rechnungswerten (Fakturenwerte) **ohne** in Rechnung gestellte Umsatz (Mehrwert-)steuer. Im Umsatz enthalten sind Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung und Porto, auch wenn diese gesondert berechnet werden. Außerordentliche und betriebsfremde Erträge aus dem Verkauf von Anlagegütern, aus der Verpachtung von Grundstücken, Zinsen, Dividenden u. dgl. sind nicht im Umsatz enthalten. Da es sich grundsätzlich um fakturierte Werte handelt, enthält der Umsatz auch nicht den Wert der Lieferungen, die innerhalb eines Unternehmens von Werk zu Werk stattfinden. Bei der Aufgliederung nach Ländern kann es daher vorkommen, daß Erzeugnisse, die in einem Land produziert werden, im Umsatz eines anderen Landes enthalten sind. Der regional gegliederte Umsatz entspricht daher z.T. nicht der Produktion in den einzelnen Ländern.

Inlandsumsatz: Umsatz mit Empfängern im Bundesgebiet, in der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost und West) sowie Umsätze mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Auslandsumsatz: Umsatz mit Abnehmern im Ausland und – soweit einwandfrei erkennbar – Umsatz mit deutschen Exporteuren.

Verbrauchssteuer: Verbrauchssteuern (Bier-, Essigsäure-, Leuchtmittel-, Mineralöl-, Salz-, Schaumwein-, Spielkarten-, Tabak-, Zucker- und Branntweinaufschlag), die der Betrieb für die **selbsthergestellten** verbrauchssteuerpflichtigen Erzeugnisse zu zahlen hat.

Heizölverbrauch: Alle Heizöle, die zur Erzeugung von Wärme (auch zur Erzeugung von Dampf, Heißluft usw.)

sowie als Rohstoffe für die Produktion verwendet werden, gleichgültig, ob aus Erdöl oder aus Rohteer hergestellt.

Kohleverbrauch: Gesamtverbrauch für Fabrikation (auch als Rohstoff), Heizung, Strom-, Gas- und Dampferzeugung usw. (einschl. Verbrauch für die an Dritte abgegebenen Energiemengen); im Kohlenbergbau und in der Eisenschaffenden Industrie jedoch ohne Einsatzkohle für Brikett- und Koksherstellung. Um die verschiedenen Kohlearten addierfähig zu machen, werden entsprechend dem Heizwert (29,3076 Gigajoule/t = 7 Gigacal/t = 1 Steinkohleneinheit, SKE) folgende Umrechnungsfaktoren angewendet: Steinkohle und Steinkohlenbriketts = 1,0; Steinkohlenkoks = 0,97; Rohbraunkohle = 0,27 (bis Dezember 1973 = 0,26); Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69; tschechische Hartbraunkohle = 0,5.

Gasverbrauch: Gesamtverbrauch (auch als Rohstoff) von Orts- und Kokereigas (auch Ferngas), d.h. Bezüge von öffentlichen Gasversorgungsunternehmen und Kokerereien, Erdgas (auch Erdölgas) einschl. über Orts- und Ferngasgesellschaften bezogenes Erdgas. Nicht berücksichtigt sind Generatorgas, Methangas, Flüssiggas, Raffineriegas, Gichtgas und alle übrigen Gase, sofern diese selbst erzeugt oder in unveränderter Form bezogen werden. Bis 1969 wurde nur der Verbrauch von Kokereigas (auch Ferngas) auf einen oberen Heizwert = 18 003 kJ/m³ umgerechnet; von 1970 an wurde diese Umrechnung auch für den Verbrauch von Erdgas (einschl. Erdölgas) vorgenommen. Ab Januar 1974 werden alle Gasarten auf einen oberen Heizwert = 35 169 kJ/m³ umgerechnet, Erdgas wird ab Januar 1977 in m³ ohne Umrechnung angegeben (Heizwert = 35 169 kJ/m³).

Stromverbrauch: Gesamtverbrauch einschl. Eigenverbrauch industrieller Stromerzeugungsanlagen. Der Stromverbrauch errechnet sich wie folgt: Eigenerzeugung plus Fremdbezug minus Abgabe.

Bei Betrieben werden die Merkmale „Beschäftigte“ und „Umsatz“ sowohl für **Betriebe** als auch für **fachliche Betriebsteile** aufbereitet: Bei der Aufbereitung für **Betriebe** (Tabellen 1.1 bis 1.5) werden die Ergebnisse nach örtlichen Betriebseinheiten aufgerechnet, d.h. es werden kombinierte Betriebe (Betriebe mit fachlichen Betriebsteilen in mehreren SYPRO-Zweigen, z.B. Maschinenfabrik und Gießerei) mit den Angaben für den gesamten Betrieb dem SYPRO-Zweig zugerechnet, in dem das Schwergewicht des Betriebes, gemessen an den Beschäftigtenzahlen, liegt (bisheriges Hauptbeteiligten-Konzept). In der Aufbereitung für fachliche Betriebsteile (Tabellen 2.1 und 2.2) werden dagegen die Ergebnisse der **fachlichen Betriebsteile** kombinierter Betriebe auf die verschiedenen SYPRO-Zweige aufgeteilt, denen die einzelnen Betriebsteile ihrer Produktion entsprechend zuzurechnen sind (bisheriges Beteiligten-Konzept).

Investitionen: Bei den Investitionen handelt es sich um die Bruttozugänge an Sachanlagen (einschl. der Ersatzinvestitionen, der aktivierbaren Großreparaturen und der geringwertigen Wirtschaftsgüter, soweit aktiviert). **Nicht** berücksichtigt werden die Anzahlungen auf Anlagen, Investitionen in Zweigniederlassungen im Ausland, Zugänge durch den Kauf ganzer Unternehmen oder Betriebe, die bei Investitionen entstandenen Finanzierungskosten, Umbuchungen aus Anlagekonten auf andere Anlagekonten, der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren usw. (Finanzanlagen) sowie der Erwerb von Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw.

Die Investitionen werden nach Anlagearten gegliedert in:

- bebaute Grundstücke und Bauten, d.h. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen Kanalbauten, Parkplätzen usw. sowie einschl. Bauarbeiten auf bereits bebauten Grundstücken) sowie Bauten auf fremden Grundstücken,
- Grundstücke ohne Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.),
- Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeugen und Schiffen).

Material- und Warenbestände (Vorräte): Die Material- und Warenbestände werden untergliedert in:

- Rohstoffe und sonstige Vorprodukte (einschl. fremdbezogener Halbfabrikate, Einzelteile, Einbauteile u.dgl.), Hilfs- und Betriebsstoffe, Brenn- und Treibstoffe,
- fertige und unfertige Erzeugnisse aus eigener Produktion (einschl. geleisteter und noch nicht abgerechneter Lohnarbeiten, Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä. sowie einschl. Einzel-, Ersatz- und Einbauteilen aus eigener Produktion),
- Handelswaren, d.h. eingekaufte Stoffe und Waren, die voraussichtlich ohne Be- und Verarbeitung und ohne Einbau in eigene Erzeugnisse weiterverkauft werden.

Auftragseingang: Als Auftragseingang gilt der Wert aller im Berichtsmonat vom Unternehmen/Betrieb fest akzeptierter Aufträge auf Lieferungen selbsthergestellter oder in Lohnarbeit von anderen in- oder ausländischen Firmen produzierten Erzeugnisse.

Produktion: Die in der Tabelle „Produktion ausgewählter Erzeugnisse des Verarbeitenden Gewerbes“ aufgeführten Produktionsdaten sind Jahresergebnisse der Vierteljährlichen Produktionserhebung. Die Gliederung erfolgt seit 1982 nach dem „Systematischen Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982“. Bis 1981 wurden die Ergebnisse nach dem „Systematischen Warenverzeichnis für die Industriestatistik, Ausgabe 1975“ nachgewiesen.

Die Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich auf die zum Absatz bestimmte Produktion. Soweit die zur Weiterverarbeitung im berichtenden oder in einem anderen Betrieb desselben Unternehmens bestimmte Produktion erhoben wird, ist die Gesamtproduktion nachgewiesen, wenn möglich, ist in diesen Fällen die zum Absatz bestimmte Produktion zusätzlich als „Darunterposition“ nachgewiesen.

Nettoproduktionsindex im Produzierenden Gewerbe: Der Nettoproduktionsindex soll unter Ausschaltung von Preisveränderungen die Entwicklung der Nettoleistung im Produzierenden Gewerbe und in dessen Wirtschaftszweigen wiedergeben. Die aus dem Zensus 1979 abgeleiteten Nettoproduktionswerte des Basisjahres 1980 werden monatlich mit ausgewählten Produktions-, Umsatz- und Arbeitsstundenreihen fortgeschrieben.

Die Berechnung erfolgt für den Berichtskreis „Betriebe von Unternehmen mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten“. Die Ergebnisse werden kalendermonatlich nachgewiesen. Ausführliche methodische Erläuterungen zum Nettoproduktionsindex sind veröffentlicht in: Statistische Nachrichten, Vierteljahresheft des Statistischen Landesamtes, Ausgabe 1/1984, S. 39-S. 52.

Systematische Gliederung: Die Systematische Gliederung erfolgt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev. Fassung für die Statistik im Produzierenden Gewerbe (SYPRO).

1.2. Baugewerbe

Berichtskreise: In selbständigen Erhebungen im Bauhaupt- und im Ausbaugewerbe werden monatlich die Baubetriebe von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie die Baubetriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes einschließlich aller Arbeitsgemeinschaften erfaßt. Mit Hilfe der Jährlichen Totalerhebung im Bauhauptgewerbe werden die Merkmale dieses Bereiches mit Ausnahme der Auftragsgänge und -bestände für alle Betriebe hochgerechnet.

Alle Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sind zur Jahresherhebung einschließlich Investitionserhebung meldepflichtig. Im Ausbaugewerbe werden alle Unternehmen mit 10 Beschäftigten und mehr befragt.

Die Totalerhebung im Bauhauptgewerbe umfaßt alle Betriebe dieses Wirtschaftssektors. Sie bildet die Grundlage für die monatliche Hochschätzung. Zur jährlichen Erhebung im Ausbaugewerbe werden alle ausbaugewerblichen Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr herangezogen.

Soweit keine Merkmalsdefinitionen aufgeführt sind, gelten die Definitionen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes analog.

Beschäftigte: Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mit helfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen oder von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung überlassen wurden, soweit sie baugewerbliche Tätigkeiten einschl. der Verwaltung und Hilfstätigkeiten ausüben (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschl. angestellten versicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten.

Bruttolohn- und -gehaltssumme Bruttosummen (ohne Pflichtanteile des Arbeitgebers zur Sozialversicherung) einschließlich Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, Winterbauumlage, Lohn- und Gehaltszuschläge (einschl. Gattifikationen), Lohnfortzahlungen im Krankheitsfall, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Sozialkassen oder das Arbeitsamt getragen werden, Arbeitnehmer-Sparanteile gemäß 3. Vermögensbildungsgesetz sowie Arbeitgeberzulagen gemäß Vermögensbildungstarifverträgen. Die Lohnsumme enthält auch die Gehälter der Poliere, Schachtmeister und Meister.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht

die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet und die Umsätze in Zollausschlüssen einschl. Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen am Nachunternehmer. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze. Hierzu zählen z.B. in der eigenen Bauleistung nicht abgerechneten Umsätze aus allen im Rahmen einer sonstigen Produktionstätigkeit des Baubetriebes entstandenen Erzeugnissen (Baustoffe, Betonwaren u.dgl.), Umsätze aus Lohnarbeiten und Dienstleistungen wie Gerätewartungsdienst und Instandhaltungen sowie Erlöse aus Wohnungsvermietung, Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing) u.ä.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe: Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführt wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe: Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtsvierteljahres. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Jahresbauleistung: Die Jahresbauleistung ist die Summe aller vom Unternehmen im Geschäftsjahr erbrachten Bauleistungen, unabhängig von ihrer Abrechnung oder Anzahlung. Um im Gegensatz zum Umsatz eine periodengerechtere Abgrenzung zu erreichen, wird hier der steuerbare Umsatz um die Bestandsveränderungen an Bauleistungen korrigiert und um die selbsterstellten Bauleistungen ergänzt.

1.3. Energie und Wasserversorgung

Berichtskreise: Im Rahmen des Monatsberichts werden die Betriebe von Unternehmen der öffentlichen Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung mit 20 und mehr Beschäftigten sowie Betriebe gleicher Produktion mit 20 und mehr Beschäftigten aus anderen Bereichen erfaßt.

Die Jahres- und Investitionserhebung wird bei allen Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit Sitz im Saarland durchgeführt. Die Meldung des Unternehmens erfolgt gegliedert nach fachlichen Unternehmensteilen. Die Erhebungsmerkmale entsprechen den Definitionen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes.

Die im Wirtschaftszweig Bergbau nachgewiesenen Kraftwerke und Betriebe der Wasserversorgung sind in den Daten der Betriebe und Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung nicht enthalten.

1.4. Handwerk

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung ist eine nach Berichtskreisen, Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen geschichtete Repräsentativerhebung für alle Handwerksunternehmen (ohne handwerkliche Nebenbetriebe). Die Zuordnung zum Handwerk erfolgt auf Grund der Eintragung des Inhabers oder Leiters des Betriebes in die Handwerksrolle. Basis dieser Stichprobenerhebung ist die Handwerkszählung 1977. Neugründungen werden auf Grund eines nach Gewerbezweigen geschichteten Auswahlplanes laufend einbezogen.

Die veröffentlichten Meßzahlen beziehen sich bei den Beschäftigten auf das 3. Quartal 1976. Basis der Umsatz-

meßzahlen ist der Quartalsdurchschnitt 1976. Die Abgrenzung der Erhebungsmerkmale erfolgt zu den Statistiken im Produzierenden Gewerbe. Die Daten der in den Statistiken des Produzierenden Gewerbes erfaßten Handwerksbetriebe werden in die Handwerksberichterstattung eingesteuert. Die Darstellung der Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen erfolgt entsprechend dem wirtschaftlichen Schwerpunkt nach der Systematik der Wirtschaftszweige (WZ) rev., Fassung für die Handwerkszählung 1977. Die Gewerbezweiggliederung orientiert sich an der Handwerksrolleneintragung des Inhabers oder Leiters.

Statistisches Amt
des Saarlandes
Postfach 409
6600 SAARBRÜCKEN 1
Telefon: 505 959

**MONATSBERICHT
FÜR BETRIEBE IM BERGBAU UND
VERARBEITENDEN GEWERBE**

Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Ausfüllung
auf der Rückseite des Fragebogendoppels

Betriebs-Nummer	PZ
0 0	
Lochspalte 1-9	
Berichtsmonat:	
Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in:	
Kreis:	
Bearbeiter:	
Fernruf: (Amt, Nr.)	
Hausruf:	

Name und Anschrift der Firma:

1	Tätige Personen am Ende des Berichtsmonats	Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe			Baugewerbliche Betriebsteile	Sonstige Betriebs- teile (Handel, Transport, Land- wirtschaft u.a.m.)
		SYPRO-NR.: Lochspalte 11-14	SYPRO-NR.: Lochspalte 11-14	SYPRO-NR.: Lochspalte 11-14		
	Gesamtzahl der tätigen Pers. (einschl. tätiger Inhaber, ohne Heimarbeiter)	11	11	11	21	31
	darunter: Arbeiter und Arbeiterinnen (einschl. gewerblich Auszubildende)	12	12	12	22	32
2	Umsatz im Berichtsmonat (ohne Umsatzsteuer)	in vollen DM				
	Inlandsumsatz (einschl. Umsatz mit der DDR u. Berlin)	13	13	13	23	33
	Auslandsumsatz sowie Umsatz mit deutschen Exporteuren	14	14	14	X	34
	im Gesamtumsatz enthaltene Verbrauchsteuer (für Tabak, Bier usw.)	15	15	15		
3	Auftragseingang im Berichtsmonat (ohne Umsatzsteuer)	Inlands- aufträge	16	16	16	
		Auslands- aufträge	17	17	17	

Bitte den Monatsbericht
bis zum 12. des folgenden Monats
an die Erhebungsstelle einsenden.

4		5		6		7		8	
Geleistete Arbeiterstunden im Berichtsmonat (ohne Heimarbeiter- und Angestelltenstunden)		Löhne und Gehälter im Berichtsmonat (ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung)		Heizöl- und Kohleversorgung		Stromversorgung im Berichtsmonat		Gasverbrauch im Berichtsmonat	
Tatsächlich geleistete Arbeiter- stunden der Arbeiter, Arbeiterinnen und gewerblich Auszubildenden		Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende (ohne Heimarbeiterlöhne)		Verbrauch im Berichtsmonat		in kWh		in m ³ oder kWh	
35		36		in vollen Tonnen		Eigen- erzeugung		71 in m ³ :	
		37		Bestand am Monatsende		aus Wasser- kraft		73 in kWh:	
						aus Kohle und sonst. Kraftquellen		Verbrauch von Orts-, Kokerei- und Ferngas (ohne reines Erdgas). m ³ - Angaben umgerechnet auf den Heizwert H ₀ = 35 169 kJ/m ³	
						aus öffent- lichem Netz		72 in m ³ :	
						Fremd- bezug		74 in kWh:	
						von anderen Betrieben		Verbrauch von Erdgas einschl. Erdölgas (auch über Orts- und Ferngasgesellschaften bezogen- es Erdgas)	
						Ab- gabe			
						an öffent- liches Netz			
						an andere Betriebe			
	leicht	41	51						
	mittel- schwer, schwer	42	52						
	Steinkohle, auch ballastreiche und Steinkohlenbriketts	43	53						
	Steinkohlenkoks	44	54						
	Rohbraunkohle	45	55						
	Braunkohlen- briketts und -koks	46	56						
	Tschechische Hartbraunkohle (nur in Bayern)	47	X						

Bemerkungen (besondere Hinweise, falls außergewöhnliche Verhältnisse die Angaben beeinflusst haben):

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift

1984

Erläuterungen zum Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

(Kurzfassung)

Beachten Sie bitte bei der Ausfüllung des Berichts die ausführlichen Erläuterungen zum Monatsbericht für Betriebe

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.5.1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 289). Erfasst werden die in § 2 Buchstabe A Ziff. 1 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe unter Nr. 1 bis 6,8 und 9 genannten Merkmale. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe nach § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit dem § 10 BStatG, die ordnungsgemäß durch Übersendung der Fragebogen zur Berichterstattung aufgefordert werden. Verstöße gegen die Auskunftspflicht - als solche gelten auch Terminüberschreitungen - können nach § 14 BStatG als Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbusse geahndet werden.

Die Einzelangaben der Betriebe werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht. Wegen der Möglichkeiten der Weiterleitung an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen wird auf § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe verwiesen, in dem die Weitergabe von Einzelangaben im Rahmen der Dienstberichterstattung mit und ohne Nennung des Namens der Auskunftspflichtigen und der erfaßten Betriebe geregelt ist. (Näheres hierzu s. ausführliche Erläuterungen zum Monatsbericht für Betriebe).

Meldung

Grundsätzlich für den gesamten Betrieb - nicht für das Unternehmen - einschl. seiner nichtproduzierenden Teile und der in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-, Montage- und Hilfsbetriebe sowie der mit dem Betrieb verbundenen Kantinen und sonstigen Sozialeinrichtungen; einzubeziehen sind Baukolonnen und baugewerbliche Betriebsteile, die nicht zur Bauberichterstattung melden.

Aufgliederung nach fachlichen Betriebsteilen bzw. Bereichen

Können aufgliedernde Angaben nicht eindeutig zugeordnet werden, sind sie anteilmäßig aufzuschlüsseln.

Baukolonnen für den Eigenbedarf sind zusammen mit den tätigen Personen in baugewerblichen Betriebsteilen in der Sammelposition „Baugewerbliche Betriebsteile“ zu melden.

1 Tätige Personen

Voll zu zählen sind auch Erkrankte, Urlauber, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Streikende, von der Aussperrung Betroffene, Leiharbeiter.

Nicht zu melden sind Heimarbeiter, unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 1/3 der üblichen Arbeitszeit sowie Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Betriebe im meldenden Betrieb Montage- und Reparaturarbeiten durchführen.

2 Umsatz

Summe der Rechnungsendbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsmonat abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte - unabhängig vom Zahlungseingang - einschl. Verbrauchsteuern und getrennt in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw.. Zu melden sind auch Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Unmittelbar gewährte Preisnachlässe sind abzusetzen.

Umsätze aus dem Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf und Wasser sind anteilig auf die fachlichen Betriebsteile zu verteilen.

3 Auftragseingang

Wert (ohne Umsatzsteuer und Preisnachlässe) der vom Betrieb/ Unternehmen akzeptierten Aufträge auf Lieferung selbst hergestellter oder in Lohnarbeit gefertigter Erzeugnisse. Als Auftragseingänge zählen auch Verkäufe ab Lager, wenn Auftragseingang und Auslieferung zeitlich zusammenfallen.

Einzubeziehen sind Erlöse aus Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen und Lohnarbeiten sowie Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Verpackung, Porto usw.

Nicht einzubeziehen sind Aufträge auf Lieferungen von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser, Handelsware und „verkaufsfähige“ Produktionsrückstände sowie Aufträge über nichtindustrielle/nicht-handwerkliche Leistungen, Aufträge die aus der Produktion einer im Ausland gelegenen Firma geliefert werden und unternehmensinterne Fabrikorder.

Lautet die Auftragsbestätigung nur über eine Menge, so sind die Auftragswerte mit Hilfe der z. Z. des Auftragseingangs geltenden Tagespreise zu ermitteln. Bei Abrufaufträgen sind nur die Werte der Abrufe im Berichtsmonat als Auftragseingänge zu melden.

4 Arbeiterstunden

Tatsächlich geleistete - nicht die bezahlten - Stunden der tätigen Personen (einschl. Leiharbeitnehmer), die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen. Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind geleistete Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden. Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeiterstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeiterstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

5 Löhne und Gehälter

Summe der Bruttobezüge ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Einzubeziehen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen (z.B. Akkord-, Nachtarbeits-, Schmutzzulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z.B. Urlaubslohn), Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, Urlaubsbeihilfen, Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, tariflich oder frei vereinbarte Kindergelder und sonstige Familienzuschläge sowie Erziehungsbeihilfen, ferner vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers sowie gezahlte Beträge an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen (z. B. Werkarzt) und an andere Unternehmen für Leiharbeiternehmer sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbständiger Arbeit gelten) und Provisionen und Tantiemen.

Nicht einzubeziehen sind der Arbeitgeberzuschuß zum Krankenversicherungsbeitrag für nicht versicherungspflichtige Angestellte gemäß dem 2. Krankenversicherungsänderungsgesetz sowie das Kurzarbeitergeld.

6 Heizöl- und KohleverSORGUNG

Heizöl- und Kohlemengen für die Heizung und Energieversorgung einschl. für die Gewinnung der an Dritte abgegebenen Energiemengen sowie als Rohstoff verwendete Heizöle und Kohle.

Nicht einzubeziehen sind Einsatzkohle der Brikettfabriken und Kokereien, ferner verkaufte oder verschenkte Brennstoffmengen sowie Deputate.

8 Gasverbrauch

Betriebe, von denen die zu meldenden Gase weder selbst erzeugt noch an andere Betriebe abgegeben werden, setzen hier den Gasbezug ein.

Der Gasverbrauch kann wahlweise gemeldet werden in "m³ oder in kWh". Bitte wählen Sie die für Sie günstigste Meldeweise. Die m³-Angabe des Orts- und Kokereigas (auch Ferngas) ist umgerechnet auf einen Heizwert H₀ = 35 169,12 kJ/m³, der Erdgasverbrauch in m³ ohne Umrechnung, zu melden.

Statistisches Amt des Saarlandes Postfach 409 6600 SAARBRÜCKEN 1 Telefon: (0681) 505 959	ERHEBUNG FÜR KLEINBETRIEBE IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE September 1984 Betriebs-Nr.: <input style="width: 150px;" type="text"/>	Rechtsgrundlagen, Hinweise und kurze Erläuterungen auf der Rückseite des Fragebogendoppels Meldung erfolgt für Betrieb (Werk) in (PLZ, Ort):												
Rücksendung erbeten bis spätestens: <input style="width: 100px;" type="text"/> 22. Oktober 1984														
Name und Anschrift der Firma:		Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rück- fragen wenden dürfen. Name: <input style="width: 150px;" type="text"/> Tel.-Nr.: <input style="width: 150px;" type="text"/> Die Richtigkeit der nachstehenden Angaben bestätigt: Ort, Datum, Unterschrift												
A Angaben zur Kennzeichnung des Betriebs/Unternehmens														
1 Ist der Betrieb die einzige Niederlassung des Unternehmens (Einbetriebsunternehmen)? Ja <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 0 Nein <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 0 2 Ist der Betrieb die Hauptniederlassung eines Unternehmens? Ja <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 0 Nein <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 0 Wenn ja, bitte Anschriften und ggf. Betriebsnummern der übrigen Betriebe angeben: _____ _____ 3 Ist der Betrieb Zweigniederlassung eines Unternehmens? Ja <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 0 Nein <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 0 Wenn ja, bitte Anschrift der Hauptniederlassung (Unternehmenssitz) angeben: _____ 4 Falls der Betrieb stillgelegt wurde: Betriebsstilllegung seit: <input style="width: 100px;" type="text"/> Wiederinbetriebnahme voraussichtlich am: <input style="width: 100px;" type="text"/> Betriebsabmeldung am: <input style="width: 100px;" type="text"/> beim Gewerbeamt in (PLZ, Ort): <input style="width: 100px;" type="text"/> 5 Ist der Inhaber des Betriebs in der Handwerksrolle eingetragen? Ja <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 0 Nein <input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/> 0 6 Produktion im 3. Vierteljahr (Juli bis September) 1984 Folgende Erzeugnisse – einschl. Fertigung in Lohnarbeit – wurden hergestellt (handelsübliche Bezeichnung ohne Mengen- oder Wertangaben, Haupterzeugnis bitte unterstreichen): _____ Folgende Arten von Reparaturen und Montagen wurden für Dritte ausgeführt (bitte Bezeichnungen angeben): _____ Bei Sägewerken: Durchschnittlicher Jahresrundholzeinschnitt m ³ <input style="width: 100px;" type="text"/>	SST 14 15 15 17													
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 20%;">Betriebs-Nr.:</td> <td style="width: 20%;">SYPRO-Nr.:</td> <td style="width: 20%;">Unternehmens-Nr.:</td> <td style="width: 40%;">Berichtsmonat/Jahr</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: center;">September 1984</td> </tr> <tr> <td>SST 1 - 9</td> <td colspan="2" style="text-align: center;">(nicht erfassen)</td> <td style="text-align: right;">Statistik- Nummer 003</td> </tr> </table>		Betriebs-Nr.:	SYPRO-Nr.:	Unternehmens-Nr.:	Berichtsmonat/Jahr				September 1984	SST 1 - 9	(nicht erfassen)		Statistik- Nummer 003	
Betriebs-Nr.:	SYPRO-Nr.:	Unternehmens-Nr.:	Berichtsmonat/Jahr											
			September 1984											
SST 1 - 9	(nicht erfassen)		Statistik- Nummer 003											
B Angaben zu den tätigen Personen und zum Umsatz														
1 Tätige Personen im Betrieb Ende September 1984 Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige, Angestellte, Arbeiter (ohne Heimarbeiter) und Auszubildende (= Beschäftigte insgesamt) Darunter: Tätige Personen in baugewerblichen und sonstigen Betriebsteilen (z. B. in Baukolonnen für den Eigenbedarf sowie in Handels-, Transport- und landwirtschaftlichen Abteilungen u. a. m.)	Anzahl in vollen DM	21 - 30 31 - 40 41 - 50												
2 Gesamtumsatz (einschl. Umsatz aus Handelsware und Umsatz aus Reparaturen, Lohnarbeiten, Lohnveredlung, Installationen und Montagen) (ohne Umsatzsteuer)	nur im September 1984 <input style="width: 100px;" type="text"/> im Jahr 1983 (Jan. - Dez.) <input style="width: 100px;" type="text"/>													

Erläuterungen zur Erhebung für die Kleinbetriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.5.1980 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 2 Buchstabe B Ziff. I Nr. 1 und 2 und Ziff. II des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe sowie nach § 7 Angaben zur Kennzeichnung von Unternehmen und Betrieben, soweit sie zur Beurteilung der Auskunftspflicht und für die Zuordnung erforderlich sind. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit dem § 10 BStatG. Danach ist der Inhaber oder Leiter des Unternehmens und für jeden Betrieb der Leiter des Betriebs meldepflichtig, der ordnungsgemäß durch Übersendung der Fragebogen zur Berichterstattung aufgefordert wird. Verstöße gegen die Auskunftspflicht – als solche gelten auch Terminüberschreitungen – können nach § 14 BStatG als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden.

Dem **Datenschutz** wird durch die statistische Geheimhaltung Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben der Betriebe werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht. Nur in gesetzlich ausdrücklich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Die Möglichkeit der Weiterleitung von Einzelangaben ist in § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe geregelt.

Die entsprechenden Abschnitte des § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe haben folgenden Wortlaut:

„(1) Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke

1. an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde,
2. an andere oberste Bundesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung des Bundesministers für Wirtschaft erfolgt,
3. an andere oberste Landesbehörden, sofern die Anforderung mit Zustimmung der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde erfolgt,
4. an das Bundesamt für gewerbliche Wirtschaft im Rahmen seiner Mitwirkung an der Gemeinschaftsaufgabe nach Artikel 91 a Abs. 1 Nr. 2 des Grundgesetzes

ist nur ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen zulässig.

(2) Einzelangaben über die Zahl der tätigen Personen sowie über die Lohn- und Gehaltsummen dürfen für Verwaltungszwecke an Stellen und Personen, die von einer obersten Bundesbehörde im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wirtschaft oder von einer obersten Landesbehörde im Einvernehmen mit der für die Wirtschaft zuständigen obersten Landesbehörde bestimmt werden, ohne Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen weitergeleitet werden wenn die Geheimhaltung nach § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke gewährleistet ist.

(3) Die Weiterleitung von Einzelangaben unter Nennung des Namens und der Anschrift der erfaßten Unternehmen und Betriebe sowie der Auskunftspflichtigen an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ist auf Anforderung in Einzelfällen zulässig. Bei der Anforderung sind die Sachverhalte, über die Auskunft gefordert wird, zu bezeichnen. Der betroffene Auskunftspflichtige ist unverzüglich von der Weiterleitung der Einzelangaben unter Angabe des Zwecks der Anforderung zu unterrichten. § 11 Abs. 2 bleibt unberührt.

Meldung

Grundsätzlich für den **gesamten Betrieb** – nicht für das Unternehmen (Ausnahme Einbetriebsunternehmen) – einschl. seiner nichtproduzierenden Teile und der in der Nähe liegenden Verwaltungs-, Reparatur-,

Montage- und Hilfsbetriebe sowie der mit dem Betrieb verbundenen Kantinen und sonstigen Sozialeinrichtungen; einzubeziehen sind Baukolonnen und baugewerbliche Betriebsteile, die nicht zur Bauberichterstattung melden.

Meldepflichtig sind:

Betriebe (örtlich getrennte Niederlassung) des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes (ohne Handwerk)

- a) von Unternehmen des Produzierenden Gewerbes,
- b) von Unternehmen der übrigen Wirtschaftsbereich (außerhalb des Produzierenden Gewerbes).

Fragebogenabschnitt A

A 2 Hauptniederlassung

Als **Hauptniederlassung** (Hauptverwaltung) gilt nur der Betrieb, von dem aus das ganze Unternehmen geleitet wird. Zwischenverwaltungen sind nicht Haupt-, sondern Zweigniederlassungen.

A 3 Zweigniederlassung

Als **Zweigniederlassungen** gelten alle von der Hauptniederlassung räumlich – ggf. auch in derselben Gemeinde – getrennt liegende Betriebe (wie Zweigwerke, Zwischenverwaltungen u.ä.).

A 6 Produktion

Bitte keine Sammelbezeichnungen, sondern Einzelbenennungen angeben, z.B. nicht Fahrzeuge, sondern Motorräder, Kraftwagen, usw.; nicht Metallwaren, sondern Metallmöbel, Beschläge usw.; nicht Bekleidung, sondern Herrenoberbekleidung, Wäsche, Hüte usw.

Fragebogenabschnitt B

B 1 Tätige Personen

Voll zu zählen sind auch Erkrankte, Urlauber, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Streikende, von der Aussperrung Betroffene, Leiharbeitnehmer.

Nicht zu melden sind Heimarbeiter, unbezahlt mithelfende Familienangehörige mit weniger als 1/3 der üblichen Arbeitszeit sowie Arbeitskräfte, die als Beauftragte anderer Betriebe im meldenden Betrieb Montage- und Reparaturarbeiten durchführen.

B 2 Gesamtumsatz

Summe der Rechnungsbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtsmonat abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte – unabhängig vom Zahlungseingang – einschl. Verbrauchsteuern und getrennt in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw. Zu melden sind auch Erlöse aus Lieferungen und Leistungen an rechtlich selbständige Konzern- und Verkaufsgesellschaften.

Unmittelbar gewährte Preisnachlässe sind abzusetzen.

Zum Umsatz zählen:

Umsätze aus dem Verkauf von allen im Rahmen der Produktionstätigkeit des Betriebs entstandenen Erzeugnissen; aus dem Verkauf von in Lohnarbeit bei anderen Unternehmen hergestellter Waren; aus dem Verkauf von Elektrizität, Fernwärme, Gas, Dampf, Wasser; aus dem Verkauf von Nebenerzeugnissen; Erlöse für „verkaufsfähige Produktionsrückstände“ (z.B. bei der Produktion anfallender Schrott, Gußbruch u.ä.); Wert der für Dritte geleisteten Lohnarbeiten (einschl. Lohnveredlung); Erlöse für sonstige industrielle Dienstleistungen, wie Reparaturen, Instandhaltungen, Installationen, Montagen u.ä.; Umsätze aus dem Verkauf von fremden Erzeugnissen, die im allgemeinen unbearbeitet und ohne fertigungstechnische Verbindung mit eigenen Erzeugnissen weiterverkauft werden (Umsatz aus Handelsware); Umsätze aus der Vermietung und Verpachtung von Geräten, betrieblichen Anlagen und Einrichtungen (einschl. Leasing) sowie die Erlöse aus Wohnungsvermietung (von betrieblich und nicht betrieblich genutzten Wohngebäuden); Erlöse aus der Veräußerung von Patenten und der Vergabe von Lizenzen; Provisionseinnahmen; Erlöse aus Transportleistungen für Dritte; Erlöse aus Belegschaftseinrichtungen (z.B. Erlöse aus einer vom Betrieb auf eigene Rechnung betriebenen Kantine); Erlöse aus dem Verkauf von eigenen landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

STATISTISCHES AMT DES SAARLANDES Postfach 409 6600 SAARBRÜCKEN Tel.: 505 - 965	Jährliche Investitionserhebung bei Unternehmen des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes für das Jahr 1983 (Rechtsgrundlagen und Hinweise für die Ausfüllung des Fragebogens siehe Seite 3 und 4)	Unternehmens-Nr. KA	1 PZ
		Geschäftsjahr 1983 ①	
		von..... bis.....	
		Bearbeiter:	
		Fernruf (Amt. Nr.):	
		Hausruf:	
		Einsendetermin: 14. Juni 1984	

I. Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen im Geschäftsjahr 1983 in vollen DM ②
(erworbene und selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke einschl. Anlagen im Bau, soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die **Bruttozugänge ohne Umbuchungen!**

1. Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw., einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken)	46	
2. Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.)	47	
3. Maschinen, maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe)	48	
4. Bruttozugänge insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	49	
darunter:		
Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst durchgeführte Großreparaturen), soweit aktiviert	50	
Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke	51	
Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden	52	

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

ja 25 1 nein 25 0
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt V. Pos. 1 bis 3 nochmals getrennt nachweisen.

II. Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (o. Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1983 in vollen DM (Gesamterlöse, auch aus Verkauf von Schrott; nicht jedoch Restbuchwerte oder Buchgewinne sowie nicht Erlöse aus Veräußerung ganzer Betriebe)	53	
darunter: Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten	54	

III. Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen im Geschäftsjahr 1983 in vollen DM (z. B. gemietete und gepachtete Produktionsmaschinen, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Fabrikations- u. Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) ③	55	
---	----	--

IV. Material- und Warenbestände (Vorräte) am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1983 in vollen DM	am Anfang		am Ende	
	des Geschäftsjahres			
1. Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ④	56		61	
2. Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion ⑤	58		63	
3. Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑥	59		64	
4. Material- und Warenbestände insgesamt = (Pos. 1 bis 3)	60		65	

Bitte Rückseite beachten!

Statistisches Amt des Saarlandes Postfach 409 6600 SAARBRÜCKEN 1 Telefon: 505 958	MONATSBERICHT IM BAUHAUPTGEWERBE											Einsendetermin ist der 15. des Monats, der auf den Berichtsmonat folgt.
	Berichtsmonat: (bitte ankreuzen)											
	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.		Dez.
					Form. Totaler- hebung							

↑ ↑ ↑
hier Auftragsbestandsbericht bitte einreichen

Meldung erfolgt für Betrieb/Arge in:

KA 1 Lsp. 1-10	Betriebs-Nummer						PZ

Die Angaben in diesem Fragebogen sind für die **baugewerbliche Tätigkeit des Betriebes im Inland** (einschl. der **Verwaltung und Hilfstätigkeiten**) zu machen; lediglich bei den Umsätzen des Betriebes ist zusätzlich der „Umsatz aus nichtbaugewerblichen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Tätigkeiten“ sowie der „Umsatz aus Handelsware und aus nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten“ anzugeben.

Arbeitsgemeinschaften sind nicht einzubeziehen, da für Argen eine getrennte Meldung abzugeben ist. Angaben über Baustellen mit eigenem Bau- bzw. Lohnbüro in einem anderen Bundesland als dem des Betriebsitzes sind in diesen Fragebogen nicht aufzunehmen; für diese ist an das für das Baubüro zuständige Statistische Landesamt gesondert zu melden.

Bei den mit gekennzeichneten Positionen bitte die beigefügten Erläuterung beachten.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

unter Telefon-Nr.:

(Vorwahl) Fernruf Hausruf

A. TÄTIGE PERSONEN am Ende des Berichtsmonats (1)		KA 1 Lsp. 4	Anzahl (2)
Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber (auch selbständige Handwerker)			
Unbezahlt mithelfende Familienangehörige			
→ Summe		50	
Kaufmännische Angestellte einschl. kaufm. Auszubildende (3)			
Technische Angestellte einschl. techn. Auszubildende (3)			
→ Summe		51	
Angestelltenversicherungspflichtige Polierer, Schachtmeister und Meister			
Werkspolierer, Bauvorarbeiter, Baumaschinen-Fachmeister und -Vorarbeiter (Tarifberufsgruppen I, II, M I und M II) (4)			
Facharbeiter der Tarifberufsgruppen III-IV 3, V 1, M III u. M IV 1 (ohne Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten) (4)	Maurer		
	Betonbauer		
	Zimmerer		
	Übrige Baufacharbeiter (Dachdecker, Isolierer, Gipser, Stukkateure usw.)		
Baumaschinenführer, Baumaschinenwarte, geprüfte Berufskraftfahrer (Tarifberufsgruppen M III und M IV 1)			
→ Summe		52	
Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angelernten Spezialtätigkeiten (Tarifberufsgruppen IV 4, V 2, VI, VII, M IV 2 u. 3, M V u. M VI) (5)		12	
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge, Praktikanten		13	
Gesamtzahl der tätigen Personen		14	
Darunter ausländische Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger)		15	

Waren Sie im Berichtsmonat als Gesellschafter an Arbeitsgemeinschaften (GBR) neu beteiligt?

ja nein

Name und Baustelle der Arge:

Kaufmännische Verwaltung der Arge:

1) Für die Zuordnung der Arbeiter in „Fertigbaubetrieben“ (lt.) Tarifvertrag vom 27. Januar 1970) vergleiche Ziff. 5 der Erläuterungen.

Rechtsgrundlagen: Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in der Bekanntmachung der Neufassung vom 30. Mai 1990 (BGBl. I S. 641) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 4 A 1 Ziff. 1 bis 5 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 9 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe in Verbindung mit § 10 BStatG. Hiernach sind die Inhaber oder Leiter der Betriebe (Arbeitsgemeinschaften) meldepflichtig, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden. Verstöße gegen die Auskunftspflicht – als solche gelten auch Terminüberschreitungen – können nach § 14 BStatG als Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden. Die Einzelangaben der Betriebe (Arbeitsgemeinschaften) werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten, insbesondere werden sie nicht den Finanzämtern zugänglich gemacht. Wegen der Möglichkeit der Weiterleitung von Einzelangaben an andere zur Geheimhaltung verpflichtete Stellen s. § 10 des Gesetzes über die Statistik im Produzierenden Gewerbe. Näheres hierzu s. „Erläuterungen zum Monatsbericht im Bauhauptgewerbe“, die Bestandteil der Erhebungsvordrucke auch für künftige Erhebungen sind.

B. LÖHNE UND GEHALTER im Berichtsmonat (6)		KA 1 Lsp. 1	In vollen DM	Einzubeziehen sind: Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes und Winterbau-Umlage; Zuschüsse der Arbeitgeber zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung; Gratifikationen; Erfolgsprämien. Nicht einzubeziehen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Urlaubsgeld und andere Vergütungen, die von der Urlaubs- und Lohnausgleichskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden, ebenso Wintergeld.
Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbliche Auszubildende sowie Bruttogehaltsumme für Poliere, Schachtmeister und Meister		60		
Bruttogehaltsumme einschl. Vergütungen für kaufm. u. techn. Auszubildende ohne Gehälter für Poliere, Schachtmeister und Meister		61		

C. GELEISTETE ARBEITSSTUNDEN und INLANDSUMSATZ (ohne Umsatzsteuer) im Berichtsmonat				KA 2 Lsp. 1		
Art der Bauten und Auftraggeber (7)		Geleistete Arbeitsstunden auf Baustellen und Bauhöfen in vollen Stunden (9)		Baugewerblicher Umsatz in vollen DM (10)		
Wohnungsbau		01		29		
Landwirtschaftlicher Bau		02		30		
Gewerblicher und industrieller Bau	Hochbau	03		31		
	Tiefbau	04		32		
Öffentlicher und Verkehrsbau	Hochbau	Bundesbahn und Bundespost		05	33	
		Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz u. ä. Organisationen		06	34	
		Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung u. sonst. öffentl. Auftraggeber		07	35	
	Tiefbau	Straßenbau		08	36	
		Sonstiger Tiefbau	Bundesbahn und Bundespost		09	37
			Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung u. sonst. öffentl. Auftraggeber		10	38
	INSGESAMT		11		39	
	Darunter für die Bundeswehr und im Bundesgebiet stationierte ausländische Streitkräfte (8)		12		40	
	Nur volle DM und volle Stunden!	Umsatz aus nichtbaugewerblichen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen (11)		41	+	
		Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten (12)		42	+	
Gesamtumsatz im Berichtsmonat (39 + 41 + 42)		43	=			

D. AUFTRAGSEINGANG im Berichtsmonat (ohne Umsatzsteuer; volle DM) (13)		An Subunternehmer vergebene Auftragssteile sind nicht einzubeziehen						KA 3 Lsp. 1	
Art der Bauten und Auftraggeber (7)		Lage der zukünftigen Baustelle im Bundesland						insgesamt [] [] Lsp. 11 - 12	
		Saarland							
		Land [] []	Lsp. 11-12	Land [] []	Lsp. 11-12	Land [] []	Lsp. 11-12		
Wohnungsbau		41		41		41		01	
Landwirtschaftlicher Bau		42		42		42		02	
Gewerblicher und industrieller Bau	Hochbau	43		43		43		03	
	Tiefbau	44		44		44		04	
Öffentlicher und Verkehrsbau	Hochbau	Bundesbahn und Bundespost		45		45		05	
		Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, Rotes Kreuz u. ä. Organisationen		46		46		06	
		Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentl. Auftraggeber		47		47		07	
	Tiefbau	Straßenbau		48		48		08	
		Sonstiger Tiefbau	Bundesbahn und Bundespost		49		49		09
			Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung und sonstige öffentl. Auftraggeber		50		50		10
	INSGESAMT		51		51		51		11

Bemerkungen: (Falls besondere Umstände die gemeldeten Angaben beeinflussen, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um entsprechende Hinweise).

Datum _____ Unterschrift _____

Statistisches Amt
des Saarlandes
Postfach 409
6600 Saarbrücken 1
Telefon: 505 958

Jahreserhebung
einschl. Investitionserhebung
bei Unternehmen des Bauhauptgewerbes
für das Jahr 1983

Bitte vollständig ausgefüllt
in einfacher Ausfertigung
bis zum

20. Juni 1984

zurücksenden.

Rechtsgrundlage u. Geheimhaltung a. Ende des Fragebogens

Unternehmens- Nummer	bitte freilassen										KA	3
											PZ	

Bearbeiter dieser Meldung bei unserer Firma war(en):

Herr/Frau/Fräulein _____

Fernruf (Amt),Nr.): _____ Hausruf: _____

Geschäftsjahr vom _____ 19 bis _____ 1983

Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr
1983 so ist das Geschäftsjahr zu wählen, das im Jahr
1983 endete.

Berichtskreis 02

- Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen und Arbeitsgemeinschaften, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Bauhauptgewerbe liegt.
- Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen / die Arbeitsgemeinschaft zu machen. Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken. Einzige Ausnahme bildet die im Ausland erbrachte Jahresbauleistung (IV.). An Arbeitsgemeinschaften beteiligte Unternehmen haben einschl. ihrer Arge-Anteile zu melden. (Bitte beachten Sie die entsprechenden Zusatzerläuterungen!)
- Bei den mit gekennzeichneten Abschnitten bzw. Positionen bitte die beigelegten Erläuterungen beachten.
- Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (-) einsetzen.

I Tätige Personen im Geschäftsjahr 1983 ①

Anzahl

- 1 Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und tätiger Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger im Unternehmen Ende September 1983 28
- darunter in Arbeitsgemeinschaften tätig (Arge-Anteile)
(nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen) 30
- 2 Gesamtzahl der tätigen Personen in Arbeitsgemeinschaften
im Durchschnitt des Kalenderjahres 1983 (nur von Arbeitsgemeinschaften auszufüllen) 31

II Gehälter und Löhne im Geschäftsjahr 1983 ②

in vollen DM

- 1 Bruttogehaltssumme einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende ohne Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister 32
- 2 Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister und Meister 33

III Jahresbauleistung im Inland und sonstige Umsätze ③

(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1983

- 1 Jahresbauleistung ④
- a Summe der im Geschäftsjahr abgerechneten Bauleistungen 35
- b Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauleistungen, teulfertigen u. fertigen Arbeiten, einschl. fertiggest. Bauten die noch keinen Käufer gefunden haben ⑤
- b₁ am Anfang des Geschäftsjahres 1983 36 -/
- b₂ am Ende des Geschäftsjahres 1983 37 +
- c Selbsterstellte Anlagen (nur Bauleistungen) vgl. auch ⑪ 38 +
- Jahresbauleistung = (35 ./ 36 + 37 + 38) 39
- darunter Hochbau 40
- 2 (Nicht baugewerblicher) Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und ⑥ aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen 41
- 3 (Nicht baugewerblicher) Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑦ ⑧ 42
- 4 Jahresbauleistung und sonstige Umsätze (39 + 41 + 42) 43
- darunter in Arbeitsgemeinschaften erbracht (Arge-Anteile)
(nur von Unternehmen mit Arge-Beteiligung auszufüllen) 44

IV Jahresbauleistung im Ausland erbracht ⑨

45

V Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen ⑩

in vollen DM

im Geschäftsjahr 1983

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke –
einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die
Bruttozugänge ohne Umbuchungen!

- 1 Grundstücke mit Geschäfts-, Wohn- und anderen Bauten
(einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl.
Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten
Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken) 46
 - 2 Grundstücke ohne (eigene) Bauten
(einschl. Grundstücksaufschließungskosten u.ä.) 47
 - 3 Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z.B. Kräne, Bau-
maschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung
(einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter
geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe) 48
- Bruttozugänge insgesamt = (46+47+48) 49

darunter:

- Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbstdurch-
geführte Großreparaturen) soweit aktiviert ⑪ 50
- Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten
und zugehörigen Grundstücke 51
- Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet
oder verpachtet wurden 52

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen
für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von
schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

ja 25 1 nein 25 0
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter
Abschnitt IX Pos. 1-3 nochmals getrennt nachweisen.

VI Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen ⑫

(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1983 53

darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten .. 54

VII Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen ⑬

im Geschäftsjahr 1983
(z.B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen,
Fahrzeuge, Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) 55

VIII Material- und Warenbestände (Vorräte)

am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1983	am Anfang	am Ende
	des Geschäftsjahres	
1 Bestände an Baustoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑭ 56		
2 Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Baulei- stungen, teillfertigen und fertigen Arbeiten, einschl. fertiggestellter Bauten, die noch keinen Käufer gefunden haben, hier ist der gleiche Wert anzugeben wie unter Pos. III 1 b 1, b 2) 57		
3 Bestände an unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus sonstiger eigener Produktion ⑮ 58		
4 Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) ⑯ 59		
Material- und Warenbestände insgesamt = (56 bis 59, 61 bis 64) 60		

Statistisches Amt
des Saarlandes
Postfach 409
6600 Saarbrücken 1
Telefon: 505 958

**Jahreserhebung
einschl. Investitionserhebung
bei Unternehmen des Ausbaugewerbes
für das Jahr 1983**

Bitte vollständig ausgefüllt
in einfacher Ausfertigung
bis zum
20. Juni 1984
zurücksenden.

	KA	4
Unternehmens- Nummer	bitte freilassen	
	PZ	
Bearbeiter dieser Meldung bei unserer Firma war(en): Herr/Frau/Fräulein _____ Fernruf (Amt), Nr.): _____ Hausruf: _____ Geschäftsjahr vom _____ 19 bis _____ 1983 Deckt sich das Geschäftsjahr nicht mit dem Kalenderjahr 1983, so ist das Geschäftsjahr zu wählen, das im Jahr 1983 endete.		

- Die Erhebung erstreckt sich auf Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Ausbaugewerbe liegt.
- Alle Angaben sind für das Gesamtunternehmen zu machen, Sie sollen sich hinsichtlich der Bautätigkeit nur auf die Bautätigkeit im Inland erstrecken.
- Bei den mit ○ gekennzeichneten Abschnitten bzw. Positionen bitte die beigegeführten Erläuterungen beachten.
- Wenn keine Angabe in Betracht kommt, bitte bei der entsprechenden Position einen Strich (—) einsetzen.

	Anzahl
I Tätige Personen Ende September 1983 ①	
Gesamtzahl der tätigen Personen einschl. tätiger Inhaber und tätiger Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfender Familienangehöriger	28
II Gehälter und Löhne im Geschäftsjahr 1983 ②	in vollen DM
1 Bruttogehaltssumme einschl. Vergütungen für kaufm. und techn. Auszubildende ohne Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister	32
2 Bruttolohnsumme einschl. Vergütungen für gewerbl. Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere und Meister	33
III Umsatz (ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1983 ③	
1 Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und aus industriellen/handwerklichen Dienstleistungen ④	41
2 Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen/nichthandwerklichen Tätigkeiten ⑤ ⑥	42
Gesamtumsatz = (41 + 42)	43

IV Investitionen einschl. Umweltschutzinvestitionen (7)

in vollen DM

im Geschäftsjahr 1983

(erworbene und selbstgestellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke –
einschl. in Bau befindlicher Anlagen, soweit aktiviert)

Bitte nicht den Bestand an Sachanlagen angeben, sondern die
Bruttozugänge ohne Umbuchungen!

- 1 Grundstücke mit Geschäfts-, Fabrik-, Wohn- und anderen Bauten (einschl. Gleisanlagen, Kanalbauten, Parkplätze usw. einschl. Bauarbeiten auf noch nicht bebauten sowie auf bereits bebauten Grundstücken, Eigenbauten auf fremden Grundstücken) 46 _____
 - 2 Grundstücke ohne (eigene) Bauten (einschl. Grundstücksaufschließungskosten u. ä.) 47 _____
 - 3 Baugeräte, Maschinen und maschinelle Anlagen (z.B. Kräne, Baumaschinen) sowie Baustellen-, Betriebs- und Geschäftsausstattung (einschl. Werkzeuge, Gerüste und Gerüstteile, Schalungen, aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, Fahrzeuge und Schiffe) 48 _____
- Bruttozugänge insgesamt = (46+47+48) 49 _____

darunter:

- Selbsterstellte Anlagen (einschl. Gebäude und selbst-durchgeführte Großreparaturen) soweit aktiviert (8) 50 _____
- Anschaffungswert der in gebrauchtem Zustand erworbenen Bauten und zugehörigen Grundstücke 51 _____
- Wert der aktivierten Sachanlagen, die an Dritte vermietet oder verpachtet wurden 52 _____

Sind in den angegebenen Bruttozugängen insgesamt Aufwendungen für Anlagen zur Verhinderung, Beseitigung oder Verringerung von schädlichen Umwelteinwirkungen enthalten?

ja 25 1 nein 25 0
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Falls ja, bitte den Wert dieser Aufwendungen unter Abschnitt VIII Pos. 1 - 3 nochmals getrennt nachweisen.

V Verkaufserlöse aus dem Abgang von Sachanlagen (9)

(ohne Umsatzsteuer) im Geschäftsjahr 1983 53 _____

darunter Erlöse aus dem Verkauf von Grundstücken ohne Bauten 54 _____

VI Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen (10)

im Geschäftsjahr 1983

(z.B. gemietete und gepachtete Baugeräte, Datenverarbeitungsanlagen, Fahrzeuge, Lagerräume einschl. Kosten für Leasing) 55 _____

VII Material- und Warenbestände (Vorräte)

am Anfang und Ende des Geschäftsjahres 1983

am Anfang am Ende
des Geschäftsjahres

- 1 Bestände an Rohstoffen und sonstigen fremdbezogenen Vorprodukten, Hilfs- und Betriebsstoffen (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (11) 56 _____ 61 _____
- 2 Bestände an angefangenen und noch nicht abgerechneten Arbeiten sowie unfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion (12) 58 _____ 63 _____
- 3 Bestände an Handelsware (ohne Umsatzsteuer, die als Vorsteuer abzugsfähig ist) (13) 59 _____ 64 _____

Material- und Warenbestände insgesamt = (56 bis 59, 61 bis 64) 60 _____ 65 _____

Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe

(Systematisches Verzeichnis zum Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe)

Stand: Januar 1982

Die tätigen Personen und Umsätze sind im Monatsbericht für Betriebe im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe nach diesem Verzeichnis aufzugliedern. Für die mit * gekennzeichneten Positionen sind auch die Auftragseingänge zu melden.

Sypro	Wirtschaftszweig	Entspricht den Meldenummern des Güterverzeichnisses 1)2)	Sypro	Wirtschaftszweig	Entspricht den Meldenummern des Güterverzeichnisses 1)2)
2111	Steinkohlenbergbau und -brikett-herstellung, Kokerei	2112, 2116 bis 2117 (ohne 2116 50, 2117 15)	*2563	Herstellung von Gipszeugnissen, Dämm- und Leichtbauplatten	2533 71 bis 2533 77, 2564
2114	Braunkohlenbergbau und -brikett-herstellung	2114, 2116 50, 2117 15	2565	Herstellung von Asbestzementwaren	2565
2130	Eisenerzbergbau	213	2570	Verarbeitung von Asbest	257
2141	NE-Metallerzbergbau	2141 bis 2143, 2147	2580	Herstellung von Schleifmitteln	258
2145	Gewinnung von spalt- und brutstoffhaltigen Erzen	2149	2591	Herstellung von Transportbeton	2536
2150	Kali- und Steinsalzbergbau, Salinen	215 bis 216	*2711	Hochofen-, Stahl- und Warmwalzwerke	271
2160	Gewinnung von Erdöl, Erdgas	212	*2715	Herstellung von Stahlrohren	2731, 2735
2171	Sonstiger Bergbau	2144 bis 2146, 217	2720	Herstellung von Präzisionsstahlrohren	2733
2180	Torfgewinnung und -veredlung	218	2740	Schmiede-, Preß- und Hammerwerke	274
2200	Mineralölverarbeitung	22			
2400	Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen	24	2811	NE-Leichtmetallhütten	2811 (ohne 2811 22, 2811 27 bis 2811 50)
*2512	Gewinnung von Natursteinen	2511, 2516 18	2813	NE-Schwermetallhütten	2813 11 bis 2813 15, 2813 21 (s), 2813 31 bis 2813 33, 2813 49 bis 2813 60, 2813 80, 2817
*2514	Gewinnung von Kalkstein, Gips, Kreide	2514 10, 2515	2816	NE-Metallumschmelzwerke	2811 22, 2811 27 bis 2811 50, 2813 17, 2813 23 bis 2813 26, 2813 34 bis 2813 47, 2813 70, 2813 91 bis 2813 99, 2815, 4118 19 bis 4118 50
2516	Gewinnung von Sand Kies	2516 (ohne 2516 18)	*2850	NE-Metallhalbzeugwerke	284 bis 287
2517	Gewinnung von Schiefer, Ton, Kaolin	2512, 2517 (ohne 2517 14 bis 2517 20)	*2910	Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	291
2519	Gewinnung von Dolomit, Bims sowie von Steinen und Erden	2514 50, 2518 bis 2519	2950	NE-Metallgießerei	295
*2525	Verarbeitung von Natursteinen	2527			
2529	Verarbeitung von Schiefer sowie von Steinen und Erden	2521 bis 2523, 2528 bis 2529, 2561 bis 2562, 2566 bis 2569	*3011	Stabziehereien, Kaltwalzwerke	3011
*2531	Herstellung von Zement	2531	*3015	Drahtziehereien (einschl. Herstellung von Drahterzeugnissen)	301 (ohne 3011)
*2535	Herstellung von Kalk, Mörtel	2532, 2535	*3021	Herstellung von Gesenk- und leichten Freiformschmiedestücken, schweren Preß-, Zieh- und Stanzteilen	3021 bis 3022
*2536	Herstellung von gebranntem Gips	2533 32 bis 2533 39	*3025	Stahlverformung, Oberflächenveredlung, Härtung	302 (ohne 3021 bis 3022)
*2541	Ziegelei	2541 bis 2543, 2597 43	3030	Mechanik	3099
2542	Herstellung von Grobsteinzeug	2545	*3111	Herstellung von Stahl- und Leichtmetallkonstruktionen	311 (ohne 3117), 3155 43, 3195 58, 3199 11 bis 3199 16
*2543	Herstellung von feuerfester Grobkeramik	2517 14 bis 2517 20, 2547 bis 2549			
*2551	Herstellung von Kalksandsteinen	2551			
2553	Herstellung von Baustoffen aus Bims	2554 11 bis 2554 19			
*2555	Herstellung von großformatigen Fertigbauteilen aus Beton für den Hochbau	2554 61 bis 2554 63			
*2559	Herstellung von Betonerzeugnissen	2554 bis 2559 (ohne 2554 11 bis 2554 19, 2554 61 bis 2554 63)			

1) Soweit nicht besonders aufgeführt, jeweils einschl. zugehöriger Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredlungsarbeiten. —
2) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.
(s) = Meldenummer schwerpunktmäßig zugeordnet.

Sypro	Wirtschaftszweig	Entspricht den Meldenummern des Guterverzeichnisses 1)2)	Sypro	Wirtschaftszweig	Entspricht den Meldenummern des Guterverzeichnisses 1)2)
3114	Weichenbau, Herstellung von Kreuzungen und ahnl. Gleismaterial	312, 3199 20	•3620	Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die Elektrizitätserzeugung, -umwandlung und -verteilung, von gewerblichen Elektrogeräten, Signal- und Sicherheitsgeräten, elektrischen Ausrüstungen für Kraft-, Luft- und Raumfahrzeuge, elektromagnetischen Geräten	3611 bis 3613, 3617 bis 3634, 3636, 3637 08, 3637 12 bis 3637 18, 3672 25, 368 (ohne 3681), 3695 10
3117	Herstellung von Grubenausbauelementen	3117	•3640	Herstellung von elektrischen Leuchten und Lampen	364
•3151	Kessel- und Behälterbau	3151 bis 3154, 3155 08 (s), 3155 41, 3155 45 bis 3158, 3199 51 bis 3199 56	•3650	Herstellung von Elektrohaushaltsgeräten	3635, 3637 09, 3637 31 bis 3639
3171	Lokomotivbau	3171	•3660	Herstellung von Zählern, Fernmelde-, Meß-, Regel- und elektromedizinischen Geräten, bestimmten Bauelementen	365, 3667, 367, (ohne 3672 25), 3681
•3174	Waggonbau	3173 bis 3174	•3670	Herstellung von Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnischen Geräten und Einrichtungen	3561 bis 3665
3177	Feld- und Industriebahnwagenbau	3175	3680	Reparatur von elektrischen Geräten für den Haushalt	3695 30, 3695 50
3179	Reparatur von Schienenfahrzeugen	3195 (ohne 3195 58)	3690	Montage von elektrotechnischen Erzeugnissen (ohne Bauinstallation)	3697
•3210	Herstellung von landwirtschaftlichen Maschinen, Ackerschleppern	3241 bis 3244, 3295 49	•3711	Optik	371 (ohne 3711)
•3220	Herstellung von Metallbearbeitungsmaschinen, Maschinen- und Präzisionswerkzeugen	3211 bis 3212, 3218	•3715	Augenoptik	3711
•3230	Herstellung von Textil- und Nähmaschinen	3265 bis 3267, 3295 65 (s)	•3721	Herstellung von Foto-, Projektions- und Kinogeräten	372
•3240	Herstellung von Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie, chemische und verwandte Industrien	3235, 3245 bis 3252	•3751	Feinmechanik	375
•3256	Herstellung von Hütten- und Walzwerkseinrichtungen Bergwerks- und Gießereimaschinen, Hebezeugen, Fördermitteln	3213, 3215, 3254 bis 3259, 3297 55	•3760	Herstellung von medizin- und orthopädiemechanischen Erzeugnissen	376
•3257	Herstellung von Bau-, Baustoff- u. a. Maschinen	3236 bis 3237 91, 3237 95 (s), 3295 35	3771	Herstellung von Uhren	377
•3260	Herstellung von Zahnrädern, Getrieben, Lagern, Antriebselementen	3276 bis 3278	3810	Herstellung von Handelswaffen und deren Munition	381
•3270	Herstellung von Maschinen für weitere bestimmte Wirtschaftszweige	3217, 3261, 3268 bis 3269, 3295 17	•3821	Herstellung von Werkzeugen sowie Geräten für die Landwirtschaft	382, 3841
•3280	Sonstiger Maschinenbau	3214, 3216, 3219 bis 3234, 3239, 3263 bis 3264, 3271 bis 3275, 3279, 3295 20 bis 3295 33, 3297 20	•3830	Herstellung von Heiz- und Kochgeräten	383, 3895 30
•3311	Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenmotoren 3)	331 bis 332	•3842	Herstellung von Stahlblechwaren	3842 bis 3844, 3845 92, 3848 12 (s), 3848 15 (s), 3848 65 bis 3848 99
3314	Herstellung von Teilen für Kraftwagen und Kraftwagenmotoren	333	•3844	Herstellung von NE-Metallblechwaren	3846 12 bis 3846 93, 3846 99 (s)
•3316	Herstellung von Karosserien, Aufbauten, Anhängern für Kraftwagen	334	•3847	Herstellung von Möbeln aus Metall	3845 (ohne 3845 92)
•3321	Herstellung von Krafträdern, Kraftradmotoren	3371 bis 3372	3848	Herstellung von Panzerschränken, (Tresoren)	3847
•3324	Herstellung von Fahrrädern	3375	•3849	Herstellung von Feinstblechpackungen	3849
3327	Herstellung von Kraftrad- und Fahrradteilen	3373, 3376	•3850	Herstellung von Schloßern, Beschlägen	385, 3896 50
3380	Sonstiger Straßenfahrzeugbau	338, 3395 80	•3871	Herstellung von Schneidwaren, Bestecken	387, 3896 70
3390	Reparatur von Kraftfahrzeugen, Fahrrädern; Lackierung von Straßenfahrzeugen	3395 10 bis 3395 70, 3398	•3882	Herstellung von sonstigen Metallwaren	3881 bis 3886
•3400	Schiffbau	34	•3889	Herstellung von Metallkurzwaren, leichten Preß-, Zieh- und Stanzteilen	3887 bis 3889
3500	Luft- und Raumfahrzeugbau	35	3911	Herstellung von Musikinstrumenten	391 bis 392, 3996 10 bis 3996 20
•3610	Herstellung von Batterien, Akkumulatoren	3615 bis 3616	3931	Herstellung von Spielwaren, Christbaumschmuck	393, 397, 3995 71, 3996 35 bis 3996 37, 3996 71
			3940	Herstellung von Turn- und Sportgeräten	394, 3995 40, 3996 40

1) Soweit nicht besonders aufgeführt, jeweils einschl. zugehöriger Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredlungsarbeiten. — 2) Systematisches Guterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982. — 3) Nur Auftrags eingänge: 3312 Herstellung von Personenkraftwagen; 3313 Herstellung von Lastkraftwagen.
(s) = Meldenummer schwerpunktmäßig zugeordnet.

Sypro	Wirtschaftszweig	Entspricht den Meldenummern des Güterverzeichnisses 1)2)	Sypro	Wirtschaftszweig	Entspricht den Meldenummern des Güterverzeichnisses 1)2)
3951	Herstellung von Gold- und Silberschmiedewaren	3959	•5421	Herstellung von Holzmöbeln	542 (ohne 5422 21 bis 5422 27, 5423), 5496
3954	Herstellung von Schmuck aus Edelmetall oder Edelmetallplattierungen	3952, 3957	•5424	Herstellung von Polstermöbeln	5422 21 bis 5422 27
3957	Herstellung von Phantasieschmuck	3955 bis 3956	5427	Herstellung von Matratzen	5423
3960	Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen, Perlen, Perlmutter, Hartglas	396	5431	Herstellung von Holzverpackungsmitteln und -lagerbehältern	543
3970	Herstellung von Münzen, Medaillen	3958	5441	Herstellung von sonstigen Holzwaren	544 bis 545
3980	Herstellung von Füllhaltern u. ä., Stempeln; Verarbeitung von natürlichen Schnitz- und Formstoffen	398 (ohne 3981)	5461	Herstellung von Kork-, Korb- und Flechtwaren (ohne Korbmöbel)	5462 bis 5465
3990	Foto- und Filmlabors	3981	5470	Herstellung von Pinseln, Besen, Bürsten, Bearbeitung von Naturschwämmen	5466
•4031	Herstellung von chemischen Grundstoffen	41 (ohne 4115, 4118 19 bis 4118 50) 42 (ohne 4221 17 bis 4221 18, 4297), 431, 44, 461	•5500	Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	55
•4034	Herstellung von chemischen Erzeugnissen, vorwiegend für Gewerbe, Landwirtschaft (ohne Düngemittel)	4115, 4221 17 bis 4221 18, 4297, 434, 464 bis 467, 491 bis 494, 499 (ohne 4991, 4997, 4999 11 bis 4999 50)	•5610	Herstellung von Tapeten, Spezialpapieren, Verpackungsmitteln aus Papier und Pappe	5611, 562, 565 bis 566 (ohne 5665 10)
•4035	Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	47	•5620	Herstellung von Schreibwaren; Bürobedarf aus Papier und Pappe; Buchbinderei	563, 567
•4036	Herstellung von Seifen, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemitteln	496 bis 497	•5691	Herstellung von sonstigen Waren aus Papier und Pappe	5612 bis 5613, 5665 10, 568
•4037	Herstellung von fotochemischen Erzeugnissen	4952 bis 4953	•5700	Druckerei, Vervielfältigung	57
•4039	Herstellung von sonstigen chemischen Erzeugnissen, vorwiegend für privaten Verbrauch, Verwaltungen	4955, 498 bis 4991, 4997, 4999 11 bis 4999 50	•5800	Herstellung von Kunststoffwaren	58
•4090	Herstellung von Chemiefasern	45	•5900	Gummiverarbeitung	59 (ohne 5995 80)
•5060	Herstellung von Büromaschinen	501, 5095 10 (s), 5096 10, 5097 10	•6100	Ledererzeugung	61
•5080	Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung	505, 5095 50, 5096 50, 5097 50	•6211	Lederverarbeitung	621
•5110	Herstellung von Porzellan	511 bis 512, 518	•6251	Herstellung von Schuhen	625
•5120	Herstellung von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	513 bis 514	6301	Wollaufbereitung, Zwirnerie, handelsfertige Aufmachung von Wollgarnen	6313 41 bis 6315 40, 6316 41 bis 6316 77, 6316 90 (s), 6328 35, 6328 55 bis 6328 56, 6328 73, 6329 30
•5150	Herstellung von sanitärer Installationskeramik	515	•6311	Wollspinnerei	6321 33 bis 6321 39, 6321 83, 6322 33 bis 6322 39, 6322 83, 6322 88, 6323 30 bis 6323 50, 6324 30, 6324 80
•5160	Herstellung von technischer Keramik	516	•6312	Baumwollspinnerei	6321 11 bis 6321 19, 6321 55 bis 6321 81, 6321 85 bis 6322 19, 6322 50 bis 6322 81, 6322 85, 6322 90, 6323 80 (s), 6323 90 bis 6324 10, 6324 50 (s)
•5170	Herstellung von Fliesen, Baukeramik, Kacheln, Kachelöfen	517	•6313	Seidenspinnerei	6321 44, 6322 44, 6324 44
•5211	Herstellung von Flachglas	521 (ohne 5211 50)	6322	Zwirnerie, handelsfertige Aufmachung von Baumwollgarnen	6328 11 bis 6328 13, 6328 20 bis 6328 31, 6328 51, 6328 71, 6328 79 (s), 6329 10, 6329 50, 6329 80, 6329 90 (s)
•5225	Herstellung von Hohlglas, technischem Glas	5211 50, 522	6323	Zwirnerie, handelsfertige Aufmachung von Seidengarnen, Texturiererei	6326, 6328 14 bis 6328 17, 6329 60 bis 6329 70
•5290	Verarbeitung und Veredlung von Glas, Herstellung und Verarbeitung von Glasfaser	523 bis 527, 5296 70			
•5311	Säge- und Hobelwerke	531 bis 532			
•5361	Herstellung von Halbwaren aus Holz	534 bis 538			
5411	Herstellung von Bauelementen aus Holz (ohne Fertigteilbauten)	541			

1) Soweit nicht besonders aufgeführt, jeweils einschl. zugehöriger Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredlungsarbeiten. —
2) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982.
(s) = Meldenummer schwerpunktmäßig zugeordnet.

Sypro	Wirtschaftszweig	Entspricht den Meldenummern des Güterverzeichnis 1)2)	Sypro	Wirtschaftszweig	Entspricht den Meldenummern des Güterverzeichnis 1)2)
•6331	Wollweberei	6371 30, 6372 13 bis 6372 18, 6372 23, 6372 83, 6372 89, 6372 93, 6378 30, 6379 30, 6383 13	6470	Herstellung von Bettwaren	6481, 6487
•6332	Baumwollweberei	6354, 6359 31 bis 6359 40, 6371 10 bis 6371 20, 6371 50, 6371 80 bis 6372 11, 6372 19 bis 6372 21, 6372 25, 6372 28 bis 6372 29, 6372 41, 6372 61 bis 6372 68, 6372 71, 6372 91, 6372 95, 6372 99 (s), 6375 21 bis 6375 25, 6375 71 bis 6375 75, 6375 77 bis 6377 19, 6377 59 (s), 6378 41 bis 6378 49, 6379 10, 6379 80, 6379 90 (s), 6382, 6383 18 bis 6383 51	6481	Herstellung von konfektionierten textilen Artikeln für die Innenausstattung	6475
•6333	Seidenweberei	6371 40, 6371 60 bis 6371 70, 6372 24, 6372 26 bis 6372 27, 6372 31, 6372 43 bis 6372 49, 6372 69 (s), 6372 79, 6372 84 bis 6372 88, 6372 97, 6375 26 bis 6375 27, 6375 76, 6377 57, 6379 40 bis 6379 70, 6383 56 bis 6383 59	6489	Herstellung von sonstigen konfektionierten textilen Artikeln	6471, 6477 bis 6479
•6354	Leinen-, Hanf- und Ramieaufbereitung und -verarbeitung	6317, 6324 90, 6325 19, 6372 12, 6372 22, 6379 21	6499	Mit dem Bekleidungs-gewerbe verbundene Tätigkeiten	6499
•6355	Jutespinnerei und -weberei	6325 50, 6353 12 bis 6353 20, 6378 80	6510	Reparatur von Schuhen, Gebrauchsgütern aus Leder u. ä.	6295
6357	Herstellung von Seilerwaren, Bindfäden, Schnüren u. ä. aus Fasern aller Art	6325 15, 6325 35, 6325 39 (s), 6325 63 bis 6325 90, 6327 71 bis 6327 79, 6327 90 (s), 6353 61 bis 6353 69	6550	Reparatur von Uhren, Schmuck	3795 70 (s), 3995 50
•6361	Herstellung von Gardinenstoff	6385	6590	Reparatur von sonstigen Gebrauchsgütern (ohne elektrische Geräte für den Haushalt)	3795 20, 3895 70, 3995 15 bis 3995 30, 5495, 5995 80, 6495 57
•6365	Herstellung von Möbel- und Dekorationsstoff	6384	6811	Mahl- und Schäl-mühlen	6811
•6370	Wirkerei, Strickerei	639	6812	Herstellung von Teigwaren	6812
•6380	Herstellung von Teppichen u. ä., beschichtetem Gewebe	6386 bis 6388	6813	Herstellung von Nahrungsmitteln	6814, 6832 97
•6391	Veredlung von Textilien	6301 bis 6309	6814	Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen	6816
•6399	Sonstiges Textilgewerbe	6315 91 bis 6315 99, 6318, 6351 bis 6352, 6353 70 bis 6353 95, 6355 bis 6359 20, 6359 50 bis 6359 90, 6372 51 bis 6372 59	6816	Herstellung von Kartoffelerzeugnissen	6883
•6413	Herstellung von Herrenoberbekleidung	6411, 6495 11	6818	Herstellung von Backwaren	6318 21 bis 6318 55
•6414	Herstellung von Damen- und Kinderoberbekleidung	6412 bis 6413, 6495 12 bis 6495 13	6819	Herstellung von Dauerbackwaren	6818 91 bis 6818 99
•6421	Herstellung von Herren-, Damen- und Kinderwäsche	642	6821	Zuckerindustrie	6821
•6425	Herstellung von Haus-, Bett- und Tischwäsche	6483 bis 6485	6825	Obst- und Gemüseverarbeitung	6825
6430	Serienfertigung von genähter Arbeits-, Sport-, Leder- und Regenschutz-bekleidung, Uniformen	6414 bis 6415, 6417 bis 6418, 6419 (s)	6828	Herstellung von Süßwaren	6827
6440	Herstellung von Miederwaren	643	6831	Molkerei, Käseerei	6832 (ohne 6832 97)
6450	Herstellung von Kopfbedeckungen, Bekleidungs-zubehör	644 bis 645	6836	Herstellung von Dauermilch, Milchpräparaten, Schmelzkäse	6836
6460	Verarbeitung von Fellen, Pelzen	6416	6841	Ölmühlen, Herstellung von Speiseöl	6842
			6844	Herstellung von Margarine u. ä. Nahrungsfetten	6845
			6847	Talg-schmelzen, Schmalzsiedereien	6847
			6852	Schlachthäuser	6853 11 bis 6853 29, 6853 91 bis 6854
			6853	Fleischwarenindustrie	6853 31 bis 6853 85 ³⁾
			6854	Fleischerei	6853 31 bis 6853 85 ⁴⁾
			6856	Fischverarbeitung	6859
			6860	Verarbeitung von Kaffee, Tee, Herstellung von Kaffeemitteln	686
			6871	Brauerei	6871
			6872	Mälzerei	6872
			6873	Alkoholbrennerei	6873
			6875	Herstellung von Spirituosen	6875
			6877	Herstellung und Verarbeitung von Wein	6877
			6879	Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden	6879
			6882	Übriges Ernährungsgewerbe	6882, 6885 bis 6888
			6889	Herstellung von Futtermitteln	6889
			6911	Herstellung von Zigaretten	691
			6915	Tabakverarbeitung	694 bis 698

1) Soweit nicht besonders aufgeführt, jeweils einschl. zugehöriger Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredlungsarbeiten. — 2) Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1982. — 3) Überwiegend industrielle Fertigung. — 4) Überwiegend handwerkliche Fertigung.
(s) = Meldenummer schwerpunktmäßig zugeordnet.

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes

1	Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)	50	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage — Stand 01. 01. 1974 u. 31. 12. 1974 —	6,— DM
2	Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)	51	Saarländische Krebsdokumentation 1972 - 1974	8,— DM
3	Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- u. forstwirtschaftlichen Betriebszählung 1948	*)	52	Strukturverhältnisse im Garten- u. Obstbau — Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 —	8,— DM
4	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)	53	Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	12,— DM
5	Obstbau und Obstertrag, Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	2,— DM	54	Handwerk im Saarland — Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	12,— DM
6	Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	2,— DM	55	Periodika	15,— DM
7	Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)	56	Bodennutzung und Ernte im Saarland 1978	10,— DM
8	Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe — Stand Juni 1953 —	*)	57	Amtliches Behördenverzeichnis, 3. Auflage — Stand April 1982 —	10,— DM
9	Das Personal im öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	2,— DM	58	Besitz- u. Arbeitsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung (Teil I)	8,— DM
10	Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. Nov. 1951 u. am 1. Juli 1954	*)	59	Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979 — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 (Teil II) Gemeinde- und Kreisstatistik	8,— DM
11	Die Verschuldung der Gemeinden u. Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	2,— DM	60	Saarländische Krebsdokumentation 1975-1978	*)
12	Der Hochbau 1948 bis 1953	2,— DM	61	Bundestagswahl am 6. März 1983	10,— DM
13	Das Handwerk — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	62	Allgemeinbildende Schulen 1983/84	10,— DM
14	Bodennutzung und Ernteertrag — Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- u. Ernteerhebung bis 1954 —	*)	63	Einzelhandel im Saarland (Ergebnisse der Handels- u. Gaststättenzählung 1979)	8,— DM
15	Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Altsweiler bis Berschweiler — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	64	Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau 1982	8,— DM
16	Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon — Saarbrücken 1955 —	2,— DM	65	Zensus im Produzierenden Gewerbe	10,— DM
17	Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen — Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 —	2,— DM	66	Saarländische Krebsdokumentation 1979-1981	*)
18	Gemeinde- u. Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen — Saarbrücken 1956 —	2,— DM	67	Kommunal- und Europawahl am 17. Juni 1984 Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	10,— DM
19	Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage — Stand Juni 1957 —	3,— DM	68	Gastgewerbe im Saarland	8,— DM
20	Gemeinde- u. Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach — Saarbrücken 1957 —	3,— DM	69	Allgemeinbildende Schulen 1984/85	10,— DM
21	Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	3,— DM	70	Landtagswahl am 10. März 1985 Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	10,— DM
22	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage — Stand 06. 06. 1961 u. 30. 06. 1963 —	3,— DM			
	GEMEINDESTATISTIK 1960/61				
23	Teil 1: „Bevölkerung u. Erwerbstätigkeit“	3,— DM			
24	Teil 2: „Gebäude u. Wohnungen“	3,— DM			
25	Teil 3: „Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)“	2,— DM			
26	Teil 4: „Betriebsstruktur der Landwirtschaft“ und „Gemeindefinanzen“	3,— DM			
27	Arbeitsstättenzählung 1961	4,— DM			
28	Handel und Gastgewerbe im Saarland — Ergebnisse des Handelszensus 1960 —	4,— DM			
29	Handwerk Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Allgemeine Erhebung —	4,— DM			
30	Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (Tl. I. Textteil — Tl. II. Tabellenteil)	15,— DM			
31	Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung —	4,— DM			
32	Land- u. forstwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der LZ — Haupterhebung 1960 u. Arbeitskräfteerhebung 1960/61	4,— DM			
33	Forstwirtschaft im Saarland — Ergebnisse der Forsterhebung 1961 —	4,— DM			
34	Gebäude und Wohnungszählung 1968	4,— DM			
35	Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage — Stand 27. 05. 1970 u. 30. 06. 1971 —	6,— DM			
36	Gemeindestatistik 1970 — Bevölkerung und Erwerbstätigkeit —	6,— DM			
37	Personalstrukturuntersuchung im öffentlichen Dienst 1968	6,— DM			
38	Saarländische Krebsdokumentation 1967 — 1971	6,— DM			
39	Berufliche Bildung im Saarland — Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 —	6,— DM			
40	Volks- u. Berufszählung 1970 — Pendelwanderung im Saarland —	15,— DM			
41	Gemeindestatistik 1970 — Weitere Strukturen	6,— DM			
42	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 1	6,— DM			
43	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27. 05. 1970	9,— DM			
44	Volks- u. Berufszählung 1970 — Bevölkerung, Haushalte u. Familien im Saarland	6,— DM			
45	Volks- und Berufszählung 1970 — Erwerbstätigkeit u. Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	6,— DM			
46	Betriebsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1971 — Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung — (Grunderhebung 1971)	6,— DM			
47	Einzelhandel im Saarland	6,— DM			
48	Vorschulerziehung im Saarland — eine Untersuchung der Vorschul- u. Kindertageseinrichtungen 1973 —	6,— DM			
49	Landwirtschaftliche Betriebe — Ergebnisse der Landwirt- schaftszählung 1971 — Gemeindestatistik Teil 2 —	6,— DM			

*) vergriffen

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

1	Die saarländische Industrie 1957	*)	74	Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	3,- DM
2	Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1,- DM	75	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	3,- DM
3	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1,- DM	76	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	3,- DM
4	Berufsberatung — Lehrstellenvermittlung 1957	1,- DM	77	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 — Industrie (ohne Bauindustrie) —	4,- DM
5	Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1,- DM	78	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	4,- DM
6	Die eisenschaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1,- DM	79	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	4,- DM
7	Die saarländische Industrie 1958	1,- DM	80	Zensus im produzierenden Gewerbe 1967 -Baugewerbe-	4,- DM
8	Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)	81	Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	*)
9	Kommunale Finanzen 1958	*)	82	Umsätze und ihre Besteuerung 1970	5,- DM
10	Veranlagte Einkommen 1956	1,- DM	83	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	7,- DM
11	Körperschaftseinkommen 1956	1,- DM	84	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)	*)
12	Die saarländische Industrie 1959	1,- DM	85	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	5,- DM
13	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)	86	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	5,- DM
14	Die Straßenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 u. 1959	1,- DM	87	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	5,- DM
15	Der Außenhandel des Saarlandes 1960	1,- DM	88	Kinderspielplätze im Saarland 1973	5,- DM
16	Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1,- DM	89	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)	*)
17	Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)	90	Die Straßen im Saarland am 1. Januar 1971	5,- DM
18	Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1,- DM	91	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	6,- DM
19	Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1,- DM	92	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	6,- DM
20	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1,- DM	93	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiegel)	6,- DM
21	Personal im öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1,- DM	94	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	6,- DM
22	Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1,- DM	95	Straßenverkehrsunfälle 1972 - 1974	8,- DM
23	Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1,- DM	96	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)	6,- DM
24	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1,- DM	97	Umsätze und ihre Besteuerung 1972	7,- DM
25	Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1,- DM	98	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	7,- DM
26	Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1,- DM	99	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975	8,- DM
27	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1,- DM	100	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1972	8,- DM
28	Der Außenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1,- DM	101	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 3. Oktober 1976	8,- DM
29	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1,- DM	102	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1976	8,- DM
30	Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)	103	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976 (Zahlenspiegel)	*)
31	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1,- DM	104	Studien- und Berufswünsche 1971 bis 1975	8,- DM
32	Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1,- DM	105	Umsätze und ihre Besteuerung 1974	8,- DM
33	Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1,- DM	106	Straßenverkehrsunfälle 1976	8,- DM
34	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,- DM	107	Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977	8,- DM
35	Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1,- DM	108	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977	8,- DM
36	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1,- DM	109	Bergbau u. Verarb. Gewerbe einschl. produzierendes Handwerk (Monatsergebnisse 1977 u. 1978 für Betriebe)	10,- DM
37	Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1,- DM	110	Viehwirtschaft im Saarland 1978	6,- DM
38	Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)	111	Produzierendes Gewerbe 1977	7,- DM
39	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)	112	Personalstand am 30. 06. 1977 - Individualerhebung -	15,- DM
40	Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1,- DM	113	Produzierendes Gewerbe 1978	7,- DM
41	Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1,50 DM	114	Umsätze und ihre Besteuerung 1976	8,- DM
42	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1,50 DM	115	Produzierendes Gewerbe 1979	7,- DM
43	Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/ Kreiswerte 1961 und 1964	1,50 DM	116	Produzierendes Gewerbe 1980	*)
44	Straßenverkehrsunfälle 1965	1,50 DM	117	Gehalts- u. Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1978	8,- DM
45	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1,50 DM	118	Produzierendes Gewerbe 1981	*)
46	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1966	1,50 DM	119	Produzierendes Gewerbe 1982	7,- DM
47	Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)	120	Straßenverkehrsunfälle 1982	8,- DM
48	Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1,50 DM	121	Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1981	7,- DM
49	Der Außenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1,50 DM	122	Produzierendes Gewerbe 1983	*)
50	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	2,- DM	123	Straßenverkehrsunfälle 1983	8,- DM
51	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	2,- DM	124	Agrarberichterstattung 1983	9,- DM
52	Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	2,- DM	125	Morbidität und Mortalität an bösartigen Neubildungen 1982	
53	Umsätze und ihre Besteuerung 1966	2,- DM		— Jahresbericht des Saarl. Krebsregisters —	9,- DM
54	Die Straßen des Saarlandes am 1. Januar 1966	2,- DM	126	Produzierendes Gewerbe 1984	7,- DM
55	Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	2,- DM			
56	Wohngeld 1964 bis 1967	2,- DM			
57	Straßenverkehrsunfälle 1967	2,- DM			
58	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	2,- DM			
59	Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	2,- DM			
60	Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28. 09. 1969	3,- DM			
61	EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	3,- DM			
62	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	2,- DM			
63	Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	2,50 DM			
64	Straßenverkehrsunfälle 1968 und 1969	2,50 DM			
65	Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)			
66	Umsätze und ihre Besteuerung 1968	2,50 DM			
67	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)			
68	Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	3,- DM			
69	Personal im öffentlichen Dienst am 02. 10. 1969	3,- DM			
70	Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	3,- DM			
71	Güterverkehrsströme im Saarland im Jahre 1969	3,- DM			
72	Schul- und Hochschulpersonal im öffentlichen Dienst -Ergebnisse der Personalstrukturerhebung vom 2.10.1968-	3,- DM			
73	Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im öffentlichen Dienst 1968	3,- DM			

*) vergiffen

Veröffentlichungen des Statistischen Amtes des Saarlandes

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950	*)
2. Ausgabe 1952	Preis 20,— DM
3. Ausgabe 1955	Preis 20,— DM
4. Ausgabe 1958	*)
5. Ausgabe 1963	Preis 30,— DM
6. Ausgabe 1976	*)
7. Ausgabe 1978	Preis 35,— DM
8. Ausgabe 1980	*)
9. Ausgabe 1982	Preis 35,— DM
10. Ausgabe 1984	Preis 35,— DM

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis 2,75 DM
2. Ausgabe 1961	*)
3. Ausgabe 1977	Preis 10,— DM
4. Ausgabe 1979	*)
5. Ausgabe 1981	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM

Handbuch Steuern und Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis 8,— DM
2. Ausgabe 1971	Preis 10,— DM
3. Ausgabe 1972	Preis 8,— DM
4. Ausgabe 1973	*)
5. Ausgabe 1974	Preis 10,— DM
6. Ausgabe 1975	*)
7. Ausgabe 1976	Preis 12,— DM
8. Ausgabe 1977	Preis 12,— DM
9. Ausgabe 1978	Preis 12,— DM
10. Ausgabe 1979	Preis 12,— DM
11. Ausgabe 1980	Preis 12,— DM
12. Ausgabe 1981	*)
13. Ausgabe 1982	Preis 12,— DM
14. Ausgabe 1983	Preis 12,— DM

Saarländische Bevölkerungs- und Wirtschaftszahlen

Jahrgang 1 bis 5 — 1949 bis 1953	*)
Jahrgang 6 — 1954, Heft 1 - 4	Preis 3,— DM
Jahrgang 7 — 1955, Heft 1 - 4	Preis 3,— DM
Jahrgang 8 — 1956, Heft 1 - 4	Preis 4,— DM
Jahrgang 9/10 — 1957/1958	Preis 5,— DM
Jahrgang 11/12 — 1959/1960	Preis 6,— DM

*) vergriffen

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Heft 5 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern -Standardtabellen 1960 bis 1970-	Preis 15,— DM
Heft 6 — Das Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte und Landkreise 1970 und 1972	Preis 8,— DM
Heft 7 — Die Entstehung des Bruttoinlands- produkts in den Ländern Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1976	Preis 13,— DM
Heft 8 — Bruttoinlandsprodukt u. Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise, Revidierte Ergebnisse 1970, 1972 und 1974	Preis 10,— DM
Heft 9 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1976	Preis 16,— DM
Heft 10 — Bruttoinlandsprodukt und Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Preis 8,— DM
Heft 11 — Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979)	Preis 10,— DM
Heft 12 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	Preis 12,— DM
Heft 13 — Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1982	Preis 18,— DM